

# ultima

**vier wochen bielefeld**  
programm vom 28.2. bis 27.3. | nr. 5-6/25

**KONZERT:**  
**TITO & TAHANTULA**

**DIE WEBEREI:**  
**EINE FÜR ALLES?**

**BÜCHER: VEGAN KOCHEN**  
**MIT MAYA \* DIE KLEINE**  
**KRIMIRUNDSCHAU**

**FILME:**  
**DIE UNERWÜNSCHTEN**  
**EIN TAG OHNE FRAUEN**  
**LIKE A COMPLETE UNKNOWN**  
**BONHOEFFER \* FLOW**  
**FUNNY BIRDS \* FÜR IMMER HIER**  
**DAS LICHT**

**BILDER EINER STADT:**  
**NEW YORK**



# LAZ

**EN TOURNÉE**

**12.12.25 - LINGEN, EMSLANDARENA**

KOLUMBA



## Artist at Work

Michael Kalmbach Der kleine Pinsel (Menschensuppe) 1993–2002 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

15.9.2024 – 14.8.2025  
Kolumbastraße 4 | 50667 Köln  
Mi bis Mo 12 bis 17 Uhr  
[www.kolumba.de](http://www.kolumba.de)



Aufstand im Hühnerhof: »Funny Birds«; auf Seite 10

## MIX

Banksy verlängert; Fitzeks Heimweg als Hörspiel; Jonglieren mit Allem; Hausschlachtung 4

## KULTURZENTRUM

Die Weberei in Gütersloh sucht ein neues Konzept: »Eine für Alles?« 6

## LOKALMUSIK

Älter geworden: Die Bielefelderin Mina Richman legt eine neue EP vor 8

## FILME

Die Unerwünschten 10  
Funny Birds 10  
Like A Complete Unknown 11  
Xoftex 12  
Für immer hier 12  
Ein Trag ohne Frauen 13  
Bonhoeffer 14  
Flow 14  
When Evil Lurks 14  
Das Licht 15

## SCREENSHOTS

Whiskey on the Rocks 16  
The Crow Girl 16  
Apple Cider Vinnegar 17  
The Gorge 17

## DVD

The Last Stop In Yuma County; Das Flüstern der Felder; Gloria! 18

## TITEL

Reise nach innen: Zaz startet wieder durch 20

## TONTRÄGER

FKA Twigs; The Murder Capital; Courting; Andreas Dorau; My Morning Jacket; Heather Nova; Squid; Neal Francis; The Darkness; Rum Jungle 21

## KONZERTE

Mit Strumpfhose: Tito & Tarantula 24

## BÜCHER

Die kleine Krimirundschau 25  
Zusammen Kochen: Vegane Küche mit Maya Leinenbach 26

## COMICS

Vernon Subutex 27

## SPIELPLATZ

Blümchenpflücken: Kingdom Come Deliverance 2 27

## PROGRAMMKALENDER

Termine vom 28.2.-27.3. 28  
Ausstellungen & Museen 41

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43  
Impressum 43  
Setzers Abende 44

## FAST FERTIG

Betty Di Lemma war unterwegs und hat viel fotografiert: »New York, New York« 46

## Zweischlingen

STAND-UP COMEDY, KABARETT  
MUSIKKABARETT *Live*

Pervekt



Sa., 05.04.2025  
ROBERT ALAN

SUPERSUBTIL



Sa., 26.04.2025  
MARTIN NIEMEYER

TANNENECKER OUVERTÜRE



Sa., 10.05.25  
YORICK THIEDE

DIE VERBOTENE FRUCHT



Sa., 17.05.2025  
FABIO LANDERT

SOLO PREVIEW



Sa., 18.10.2025  
DAVID KEBEKUS

SHOWZEITEN:

MO - FR, 20 BEGINN: 20:00H  
SAMSTAGS BEGINN: 21:00H

WWW.ZWEISCHLINGEN-GASTRO.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - SA. AB 17 UHR GEÖFFNET  
AB 17:30 UHR WARMER KÜCHE  
DIENSTAG IST RUHETAG  
SONNTAGS AB 14 UHR GEÖFFNET  
TEL.: 0521 / 40 420 59

TICKETS & INFOS

WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE



„The Mystery of Banksy“ geht in die Verlängerung. Die Ausstellung im Untergeschoss des ehemaligen Karstadtgebäudes in der Bielefelder Innenstadt bleibt wegen der großen Nachfrage weiterhin geöffnet, jetzt bis zum 6.4.. Der britische StreetArt Künstler Banksy wird in der Replik-Schau von seinen Anfängen bis zu seinen aktuellen Stencil Arbeiten in der Ukraine während des russischen Angriffskrieges gezeigt. Der Ausstellungsparcour führt vorbei am rosa tapezierten „Elephant in the Room“, durch einen originalgetreue U-Bahn Waggon mit Doku-Film, wie der Meister seine Kunst schnell an die Wand bringt, zum Gift Shop. Dort gibt es unter anderem das Motiv vom Blumenstrauß werfenden Aktivisten. Wenn alles so friedlich zu lösen wäre...(Bahnhofstraße 15-17, 33602 Bielefeld, barrierefrei) Foto: Eickhoff

## LIVE-HÖRSPIEL

### Schrecken unterwegs

Sebastian Fitzek ist wohl Deutschlands erfolgreichster Autor von Psychothrillern. Seine Bücher werden millionenfach verkauft, gelesen und vermutlich auch als Hörbücher gehört. Am Dienstag, den 18. März, gibt es *Der Heimweg* als Live-Hörspiel im Lokschuppen.



An einem Samstagabend sitzt Jules Tannberg am Begleittelefon, einem ehrenamtlichen Telefonservice für Frauen, die zu später Stunde unterwegs sind, Angst bekommen und sich einen telefonischen Begleiter wünschen. Zur Beruhigung, oder um im Notfall Hilfe zu rufen. Bisher erlebte Jules dabei nie eine wirklich gefährliche Situation. An diesem Abend ruft Klara bei Jules an. Die junge Frau glaubt, von einem Mann verfolgt zu werden, die sie schon mal überfallen hat und der mit Blut ein Datum auf ihre Schlafzimmerwand malte: Klaras Todes-

tag! Dieser Tag bricht in wenigen Stunden an.

Fitzeks Roman *Der Heimweg* wurde von der *Lauscherlounge* in einer gekürzten Fassung für die Bühne adaptiert. Die *Lauscherlounge* hat sich auf Live-Hörspiele, Lesungen und Live-Podcasts spezialisiert. Zur Besetzung gehören unter anderem Katja Brügger, die deutsche Stimme von Edie Falco (*Die Sopranos*), Kim Delaney (*NYPD Blue*) und Evil-Lyn (*Masters of the Universe*-Hörspielreihe), Bastian Sie- rich (deutsche Stimme von Rami Malek), Florian Halm (deutsche



„Der Heimweg“ wird gerade für amazon prime verfilmt; rechts der Geräuschmeister der „Lauscherlounge“ (in einer anderen Produktion 2023)

Stimme von Jude Law und Colin Farrell) und Katrin Fröhlich (deutsche Stimme von Cameron Diaz und Gwyneth Paltrow). Jörg Klinkenberg, Geräuschemacher für Kino- und Fernsehproduktionen (*Tatort*, *Rush*, *Die drei Musketiere*, *Das Schweigen der Lämmer*) sorgt für eine atmosphärische Soundkulisse. Das Publikum erhält so auch einen Einblick in die Hörspielproduktion. Für Kinder unter 16 Jahren ist die Veranstaltung wegen Szenen mit Gewalt allerdings nicht geeignet. -ok-

Dienstag, 18. März, 20 Uhr Lokschuppen, Eintritt ab 32 Euro, Tickets gibt es zzgl. VVK-Gebühr bei Reservix, Eventim, sowie allen bekannten VVK-Stellen

## CIRCUS

### Alles fliegt

Chantal von Tayn ist eine staatlich anerkannte Bühnenakrobatin. Sie kann fast alles in die Luft werfen und



Chantal von Tayn

auch wieder auffangen. Das können die klassischen Kegel oder auch brennende Fackeln sein – Chantal fängt alles. Dazu sieht das auch noch gut aus, ihre Shows sind Events mit Stil und Dramaturgie. Bereits mit 13 entdeckte sie ihre Liebe dafür, Dinge zu hochwerfen und auch wieder aufzufangen. Dafür ließ sie sich in der „Etagé“ in Berlin ausbilden, der prominentesten Adresse für zeitgenössischen Zirkus, zeitgenössischen Tanz, Schauspiel und Physical Theatre. Die Schule musste 2023 leider schließen.

Heute lebt Chantal von Tayn in Bielefeld – wenn sie nicht gerade mit Circus- oder Dinner-Shows auf Tournee ist oder Varietéverpflichtungen nachkommt.

Ihr neues Projekt in Eigenregie heisst „Concertcircus – Eine experimentelle Show, in der Klänge jongliert werden und die Instrumente auch Akrobatik können!“, wozu wir auch nicht mehr wissen, es klingt aber gut, und vermutlich werden wieder Dinge durch die Luft geworfen und wieder aufgefangen.

Weil man bei so viel Planung (die Webseite zum Circus ist auch noch in Arbeit...) nicht auch noch auf Termine achten kann, kam die ganze

Sache für den Programmteil leider zu spät. Hier vorne im Heft konnten wir noch was reinquetschen.

Vorstellungen: 15.03. um 17:30 in Detmold im Hangar 21 (die Premiere!), 16.03. um 17:30 in Detmold im Hangar 21, 22.03. um 17:30 in Bielefeld in der Turnhalle des Helmholtzgymnasiums, 23.03. um 14:30 und 17:30 in der Turnhalle des Helmholtzgymnasiums.

Infos unter [www.concertcircus.de](http://www.concertcircus.de) oder [www.Chantal-Jonglage.de](http://www.Chantal-Jonglage.de)

## Hausschlachtung



### Verschoben

Der Redaktionsschluss war längst vorbei, der Filmteil bereits produziert, da erreichte uns die Mitteilung, dass der Filmstart von „Xoftex“ (siehe Seite 12) auf den 17. April verschoben wurde. Er steht trotzdem schon im Heft.

### Lob & Hudel

Manchmal erreichen uns ganz unaufgefordert Mails, die das Herz erfreuen. Diese hier zum Beispiel: „Hallo Ultimo, ich wollte euch mal ein Lob aussprechen. Ich bin jedesmal dankbar über eure Filmkritiken und Musik-Tipps. Ich amüsiere mich regelrecht über manche Formulierungen eurer Autoren, die sehr ehrlich und witzig sind. Die meisten Leute melden sich vielleicht nur, wenn sie was zu meckern haben... deshalb hier noch mal ein Ausdruck von Begeisterung via Mail. Liebe Grüße, Karo Ps: Christopher Hunold teilt genau meinen Geschmack was elektronische Musik angeht: schön, dass jemand afx & Co anpreist.“

### Läuft noch nicht

So ganz ist das noch nicht unser Jahr (warum soll es uns besser gehen als dem Rest der Welt?). Produziert wurde diese Ausgabe unter schwerer Medikamentengabe, vermehrtem Taschentucheinsatz und geheizten Kornkissen (nun gut, Letzteres weniger, es war mehr Whiskey im Spiel als Korn). Was aber nur zum Teil die Probleme löste, denn wenn die Anzeigenkunden genauso rumkriechen wie wir und die Grafikabteilungen dahinsiechen... was war nicht leicht. Zudem muss unser Verlag in Münster schon wieder umziehen, da die bisherige provisorische Bleibe sich als sehr provisorische Bleibe herausgestellt hat und – wichtiger! – eine wirklich attraktive Alternative überraschend zur Verfügung stand. Weshalb Ende des Monats die GmbH wieder mal bewegt wird.

Atelier

**EICKHOFF**

Malerei und Kalligraphie

[www.atelier-eickhoff.de](http://www.atelier-eickhoff.de)

[atelier-eickhoff@ewe.net](mailto:atelier-eickhoff@ewe.net)

Tel. 01520 899 17 20



„Der Weg an die Adria“, Ölgemälde, 06/2024



KGB • KulturGüterBahnhof

Bahnhofstr. 14

33449 Langenberg

[www.kgb-langenberg.de](http://www.kgb-langenberg.de)

## Die Highlights im KGB



Please Madame



Ian Fisher

### Programmübersicht

- 🎵 08.03. **CROSSNIGHT - ab 20 Uhr**  
mit KMPFSPRT und All Nine Yards
- 🎵 09.03. **MATZE ROSSI**  
18 Uhr - Singer/Songwriter
- 🎵 14.03. **PLEASE MADAME**  
20 Uhr - Indie-Rock
- 🎵 22.03. **THE DEADNOTES**  
20 Uhr - Indie-Rock
- 🎵 24.03. **IAN FISHER & BAND**  
20 Uhr - Support: Stefan Honig
- 🎵 27.03. **THE SENSITIVES**  
20 Uhr - Punk-Rock

Der MUSIK IÖER



Das ermäßigte 10€-Ticket für Schüler\*innen, Student\*innen und Azubis.



Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store Wiedenbrück sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.



Betreiber Steffen Böning (Foto: Olaf Kieser)

## EINE FÜR ALLES?

*Die Betreiber der Gütersloher Alten Weberei sehen keine Zukunft für das Konzept der Rundum-Versorgung und haben den Pachtvertrag gekündigt*

**D**ie Weberei ist seit 1984 das Kulturzentrum in Gütersloh. Der denkmalgeschützte Gebäudekomplex an der Dalke liegt zentral in der Stadt. Erste Gebäudeteile entstanden Ende des 19. Jahrhunderts und beherbergten die erste mechanische Baumwoll-Weberei in Gütersloh. 1975 wurde die Produktion eingestellt.

Die Stadt Gütersloh kaufte das Gelände und vermietete zunächst einen Teil der Hallen als Lager. Als die Weberei abgerissen werden sollte, regte sich Widerstand bei der Bevölkerung. 1982 beschloss der Rat der Stadt mit knapper Mehrheit die Um-

wandlung in ein soziokulturelles Zentrum. Im Januar 1984 eröffnete das Bürgerzentrum „Alte Weberei“. Im August des Jahres wurde ein Gartencafé eingerichtet. Seither haben viele Gütersloher dort Konzerte, Veranstaltungen und Events besucht.

Heute beherbergt der Gebäudekomplex ein Jugendzentrum, ein Bistro mit Biergarten, das Programmkinobambi, mehrere Discoräume, eine Kleinkinderbetreuung und ein paar weitere Räume, die für Tagungen oder Veranstaltungen gebucht werden können. Der Gebäudekomplex besitzt innen und außen eine besondere Atmosphäre, was auch an

der deutlich erkennbaren industriellen Vergangenheit liegt.

Von Anfang an hatte die Weberei mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. 2007 musste sie wegen Überschuldung Insolvenz anmelden. Damit endete die Selbstverwaltung des Bürgerzentrums. Danach übernahm eine gemeinnützige Gesellschaft das Ruder, bis auch die im Sommer 2013 Insolvenz anmelden musste. In einem Auswahlverfahren wählte die Stadt Gütersloh die Brüder Tim und Steffen Böning als neue Betreiber aus. Anfang 2024 kündigten sie ihren Mietvertrag. Ende Januar 2026 läuft ihr Pachtvertrag aus.

### ZU KOMMERZIELL?

„Wir nennen uns nicht soziokulturell. Da schwingt immer so stark der 80er-Jahre-Charme mit, als man auf Orangenkisten bei selbstgebrautem Bier für das Tanztheater geübt hat. Nicht, dass diese Epoche schlecht war, sie ist heute einfach nicht mehr da beziehungsweise möglich. Wir nennen unsere Arbeit sozial-kulturell“, sagt Betreiber Steffen Böning. In der Weberei finden zahlreiche Angebote in diesem Bereich statt, von Kursen für Kindern und Familien bis zu Senioren über Veranstaltungen aus dem Bereich Musik, Diskussion,

Kabarett bis hin zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und Initiativen durch Räume, Expertise oder Technik.

Einige werfen der Weberei vor, das Programm sei zu kommerziell. Werbespots im Kino und Anzeigen in Stadtbussen scheinen diesen Eindruck zu bestätigen. Steffen Böning sieht das anders. Bei einem Kulturzentrum in Freier Trägerschaft wie der Weberei findet er solche Kritik wenig sinnvoll. Einrichtungen dieser Art müssen sich in der Regel stark selbst, also durch kommerzielle Angebote, refinanzieren. „Eine 100-prozentige Förderung gibt es in der Realität nicht. Die Weberei hat eine im bundesdurchschnitt sehr hohe Eigenfinanzierungsquote, so dass sie ohne erfolgreiche kommerzielle Elemente die sozialen und kulturellen nicht finanzieren und anbieten kann“, so Böning. Die Förderung der Stadt Gütersloh decke lediglich 10 bis 20 Prozent des Bedarfs ab. Als Vermieterin des Gebäudes erhalte die Stadt einen Großteil der Förderung als Miete wieder zurück.

## SANIERUNG VERSCHOBEN

Den Pachtvertrag kündigten die Brüder Böning aus zwei Gründen. Das Finanzierungsmodell der Weberei stamme aus dem letzten Jahrtausend und funktioniere nicht mehr. „Plakativ formuliert lässt sich Kultur mit dem Verkauf von Waffeln und Pizza nicht mehr finanzieren. Auf diese Weise lässt sich ein Kulturzentrum mit hohem Eigenfinanzierungsanteil nicht vernünftig betreiben.“ Künstler wollen und sollen vernünftig bezahlt werden.

Der zweite Grund war, dass die für 2024 angekündigte und aufgrund des Zustandes des Gebäudes benötigte Sanierung von Seiten der Stadt kurz vor Weihnachten 2023 plötzlich abgesagt wurde. Das Weberei-Team habe sich viel Arbeit gemacht das Programm so zu reduzieren, dass der Betrieb neben der Sanierung weiterlaufen konnte. Durch das Verschieben der Sanierung auf ein anderes Jahr hätte das zu zwei Jahren mit stark reduziertem Programm geführt. Das wäre wirtschaftlich nicht tragbar gewesen. Die Stadt hat sich inzwischen für den Fehler entschuldigt und die Renovierung für 2026 angesetzt.

## EIFRIG DURCH DIE PANDEMIE

Die Corona-Pandemie hat die Weberei relativ gut überstanden. „Wir haben einen anderen Weg gewählt als viele andere Zentren. Die Weberei hat nicht „zugemacht“, sondern weitergemacht. Wir haben eine

Pkw-Bühne in Bielefeld installiert und viele interaktive Veranstaltungen online durchgeführt, vom Kindertheater bis zur Varieté-Show“, sagt Steffen Böning. Es gab Discos mit Autos, die um das Kulturzentrum gefahren sind und aus den Fenstern versorgt wurden. So viele Formate wie möglich wurden an die frische Luft verlegt. „Das hat Mitarbeitende, Künstler und DJs finanziell und emotional getragen. So konnten wir nahtlos weitermachen und mussten nicht wie andere Zentren bei null anfangen.“ Seit er Betreiber der Weberei war habe das Motto „Weberei für alle“ gelautet, und das nahezu rund um die Uhr. Eine monatelange Schließung während der Sanierung findet Steffen Böning aus Gefühls- und marketingtechnischen Gründen sinnvoll.

## NEUE ORANGENKISTEN

Dass seine Bürgerkiez GmbH sich nach der Sanierung nochmal für den Betrieb der Weberei bewirbt, will Steffen Böning nicht ausschließen. Erstmal müssen die Bedingungen klar sein und es müsste sich einiges geändert haben. Zum Beispiel muss geklärt werden, welche Rolle die Weberei in Zukunft spielen und welche Aufgaben sie übernehmen soll. „Im Moment ist sie für alles und nichts zuständig. Sie soll irgendwie alles machen, ist aber in ein starres Konzept gepresst, was die Finanzierung angeht“, beschreibt Steffen Böning die Lage. Von der Stadt werde im Moment nur die Gebäudehülle gestellt. Die Ausstattung sei Eigentum der Bürgerkiez GmbH.

Früher waren Räume mit Tapeziertischen und Orangenkisten ausgestattet. Da ist er wieder, der 80er-Jahre-Charme. Heute werden jedoch gehobene technische Ausstattung und entsprechende Möbel erwartet. Deren Anschaffung und Unterhalt kosten einiges. Der Träger sollte von solchen Dingen befreit sein und sich vor allem um Leben und Programm im Gebäude kümmern. „Sozio- und Subkultur suchen sich Wege um das Öffentliche herum. Wenn so ein Zentrum städtisch verwaltet wird, dann wird es uncool für die Szene“, ist sich Steffen Böning sicher. Mit der aktuellen Förderung sei ein 24/7-Betrieb nicht mehr aufrecht zu erhalten. Entweder müssten Angebote, Öffnungszeiten, Preise und so weiter angepasst, sprich reduziert werden, oder es muss eine angemessene Förderung erfolgen. Bei dem Sparkurs, den Gütersloh im Moment einschlagen muss, stehen allerdings Fragezeichen dahinter. *Olaf Kieser*

Infos unter <https://www.die-weberei.de>

200  
Jahre  
Sparkasse  
Bielefeld

**Wir  
bewegen  
die Stadt.**

**Seit 1825**

[sparkasse-bielefeld.de/200](https://sparkasse-bielefeld.de/200)

mellow  
gold

**mellow  
gold**

karl-eilers-str.22 33602 bielefeld  
0521/5215665

Im letzten Jahr startete die Bielefelder Singer/Songwriterin Mina Richman durch. Sie veröffentlichte ihr erstes Album, ging auf Deutschland-Tour und wurde mit einem PopNRW Preis ausgezeichnet. Am Freitag, den 28. März, erscheint Minas neue EP. *Past 25* wird sie heißen und fünf neue, wieder sehr persönliche Songs enthalten.

Titelgebend war der gleichnamige Song auf der EP. Darin geht es ums Älterwerden, ums Älterwerden-Wollen und darum, keine Angst vor dem Alter zu haben. „Es ist doch großartig, dass wir hier sind und miteinander alt werden können. Unsere Gesellschaft ist so stark auf Jugend fixiert. Spuren des Alterns sollen mit Anti-Aging-Cremes, Botox und anderem Zeug verdeckt werden“, findet Mina.

Ältere Menschen fand die Deutsch-Iranerin Musikerin immer interessant, da sie viel erlebt haben. Als Beispiel führt Mina die von ihr sehr geschätzte Musikerin Joan Wasser (*Joan as Police Woman*). Joan habe trotz vieler Verlust-Erfahrungen keine Angst vorm Älterwerden. „Gerade als Frau in der Musikbranche ist das wichtig. Madonna wird dafür kritisiert, dass sie noch immer ihr Ding durchzieht. Bei Iggy Pop beschwert sich niemand, wenn er mit freiem Oberkörper auftritt“, findet Mina.

In „A.D.H.D.“ setzt sich Mina mit ihrer ADHS-Diagnose auseinander, mit Humor und Selbstakzeptanz als Entstigmatisierung. Ja, sie vergesse mal etwas oder ihr sei schnell langweilig, andererseits mache sie Mina auch kreativ. „Weak Man“ ist eine Freundin gewidmet, die von ihrem Partner auf verletzende Art verlassen worden ist. Das habe Mina wütend gemacht. Diese Wut habe sie kreativ genutzt. „Just As a Friend“ entstand im Backstage-Bereich des Lahnsteiner Bluesfestivals während Mina und ihre

Band auf den Soundcheck warteten. Eine erste Handyaufnahme des Songs entstand in Badezimmer und Dusche. „Die Akustik war da so gut“, erinnert sich Mina.

Alle Songs der EP entstanden im Sommer und Herbst 2024. Im PopCamp arbeiteten Mina und ihre Band intensiv zusammen mit namhaften Produzenten an den Songs. Bei den



Mina mit Band  
(Foto: Jan Haller)

Aufnahmen im Studio wurden Bass, Gitarre und Drums gleichzeitig aufgenommen. Das ergebe einen lebendigeren Sound findet Mina. Vocals, Backing Vocals und zusätzliche Instrumente kamen später dazu. *Past 25* erscheint digital, auf CD und als Vinyl.

Das letzte Jahr war für Mina und die Band sehr intensiv. Nach ihrer Deutschlandtour ging direkt mit dem Festival-Sommer weiter. Danach standen noch zahlreiche Gigs und das PopCamp auf dem Plan. „Ich bin in diesem Jahr selbstbewusster auf der Bühne geworden“, sagt Mina. Auf Festivals gibt es ein ständiges Kommen und Gehen. Das sei das Konzept solcher Events.

Bei einem Konzert kommen die Leute, um einen bestimmten Act zu sehen. Aufs Festival wollen sie sich treiben lassen und Neues ausprobieren. Sich davon auf der Bühne nicht beeindrucken zu lassen, ist gar nicht so leicht. Die Band habe über die Monate mehr zusammengefunden.

„Die wichtigste Erkenntnis war, dass ich auf mich aufpassen muss. Nach der Tour war ich richtig erschöpft. Ständig ist man unterwegs, sitzt viel im Auto, wartet stundenlang und übernachtet jede Nacht woanders. Pausen sind unbedingt nötig. Ich könnte immer noch mehr machen, nur bringt es mir nichts, wenn ich in einem halben Jahr Burnout habe. Es macht aber irre Spaß auf Tour zu gehen und vor hundert Leuten aufzutreten!“ Die neue Tour beginnt Anfang April mit Auftritten in Köln, Oberhausen, Hamburg, Leer, Berlin und am Samstag, 5. April, in Bielefeld im Forum.

Olaf Kieser

Infos unter <https://minarichman.de/>  
Mina Richman, Forum Bielefeld  
5. April

## ÄLTER GEWORDEN

MINA RICHMANS NEUE EP HANDELT  
VOM LEBEN JENSEITS DER 25



# Studieren ist einfach.

**Mit dem kostenlosen  
Girokonto für Studierende  
inklusive:**

- Online-Buchungen
- Sparkassen-Card (Debitkarte)
- MasterCard (Kreditkarte)\*
- 1.000 € Dispokredit  
(eingräumte Kontoüberziehung)\*
- Video-Beratung
- Online-Banking
- Sparkassen-App

\* bei entsprechender Bonität

Jetzt eröffnen –  
mit dem bequemen  
Kontowechsel-Service!



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Münsterland Ost**

## DIE UNERWÜNSCHTEN – LES INDESIRABLES

# Wut in Bildern

Eine explosive Mischung: Miese Wohnräume und miese Bürgermeister

Der Film heißt im französischen Original keinesfalls so, wie der deutsche Titel andeutet: „Gebäude 5“ wäre die korrekte Übersetzung von *Bâtiment 5*, so der Titel in Frankreich. Darin widmet sich der Regisseur und Autor Ladj Ly den Problemen in einem Pariser Stadtviertel.

Der alte Bürgermeister ist überraschend tot umgefallen (bei der presswirksamen Sprengung eines Hochhauses), der neue ist politisch unerfahren, gelernter Kinderarzt und eigentlich kein übler Kerl. Der schwarze Stellvertreter hatte sich ausgerechnet, der neue Bürgermeister zu werden, aber wie in einer spontanen Kleinstsitzung festgestellt wird: Der Neue, Pierre Forges (großartig: Alexis Manenti), ist der einzige in der Partei, der (noch) keinen Dreck am Stecken hat, was Bauprojekte in der Stadt betrifft. Und die Staatsanwaltschaft ermittelt bereits.

In Forges' Bürgermeisterbüro arbeitet die junge Schwarze Haby Keita, die außerdem ein Beratungsbüro für Einwanderer betreibt. Anta Diaw spielt diese junge Frau mit fantastischer Präzision und großem Charisma. Haby entdeckt, dass die Pläne für die Sanierung von „Gebäude 5“ nach der Genehmigung einfach verändert wurden. Jetzt sind keine Wohnungen mehr vorgesehen für große Familien – die sich zur Zeit in winzigen Wohnungen den Lebensraum teilen und denen man versprochen hatte, für ausreichend Wohnraum zu sorgen.

Habys Welt der afrikanisch-arabischen Einwanderer wird mit großer Wärme beschrieben, ohne das Elend zu Romantisieren. In einer Wohnung wird ein illegales Restaurant für Afrikaner betrieben, in dem sogar der (neue alte) Stellvertreter des Bürgermeisters zu Gast ist. Der Haby eindeutig warnt: Wenn sie nicht aufhöre, Ärger zu machen, könnte sich das übel auf die Wohnsituation ihrer Familie auswirken.

Wie in einer klassischen Tragödie eskaliert die Lage langsam, aber unaufhaltsam. Irgendwann spielen die guten Vorsätze des neuen Bürgermeisters keine Rolle mehr, weil er sich darüber ärgert, nicht anerkannt zu werden. Irgendwann greift die Polizei ein, irgendwann ist nichts mehr zu retten.



Gleich die erste grosse Szene ist eine Wucht: „Die Unerwünschten“

Wie schon in seinem gefeierten Debüt *Les Misérables* (mit gleichem Thema, gleicher Kulisse und teilweise gleichen Schauspielern) spürt man auch hier die Wut des Regisseurs, die sich allerdings weniger in markanten Sätzen als in kinowirksamen Bildern ausdrückt: *Die Unerwünschten* ist auch cinematografisch ein Ereignis, von der ersten bis zur letzten Einstellung. Das melodramatische Ende ist zwar übertrieben, aber ein anderer Ausweg ist wohl nicht denkbar. Wie in seinem letzten Film friert Ladj Li die Situation einfach ein.

Victor Lachner

*Bâtiment 5 F 2023 R: Ladj Ly B: Ladi Ly, Giordano Gederlini, Diminique Baumard K: Julien Poupard D: Anta Diaw, Alexis Manenti, Aristote Luyindula, Steve Tientchieu, 105 Min.*

## FUNNY BIRDS – DAS GELBE VOM EI

# Drei Frauen

Mutter-Tochter-Konflikte über drei Generationen hinweg.

Charlie unterbricht ihr Studium und kehrt auf den Bio-Hühnerhof ihrer Mutter Laura zurück. Laura ist schwer erkrankt und wird bald eine kräftezehrende Therapie beginnen. Die Arbeit auf dem Hof wird sie dann nicht mehr allein bewältigen können.

Charlie fällt es anfangs nicht leicht, sich um ihre kranke Mutter zu kümmern, den Hof am Laufen zu halten und für die Uni zu lernen. Da die Lebensphilosophien von Tochter und Mutter recht unterschiedlich sind, knirscht es auch immer wieder mal auf zwischenmenschlicher Ebene. Eines Tages steht Lauras exzentrische feministische Mutter Solange vor der Tür. Vor Jahren hatte sie die USA und ihre Tochter verlassen, um ir-

gendwo auf der Welt für die Rechte der Frauen zu kämpfen. Charlie ist ziemlich überrascht, dass sie eine Großmutter hat. Da Solange nicht bereit ist, gleich wieder abzureisen und Charlie zusätzliche Hilfe gebrauchen kann, duldet Laura ihre Mutter auf dem Hof. Die Situation spitzt sich zu, als es in der Gegend zu einem Ausbruch der Vogelgrippe kommt.

In *Funny Birds* geht es um drei Frauen aus unterschiedlichen Generationen mit sehr unterschiedlichen Lebensentwürfen. Charlie studiert Finanzen und hätte nichts gegen einen lukrativen Job im Büro einzuwenden. Bio-Farmerin Laura findet es furchtbar, wie ihre Tochter sich dem Kapitalismus unterwirft. Laura mag praktische Arbeit und die Natur. Solange ist eine Feministin, die es nie lange an einem Ort hält und die sich nie in der Mutterrolle gesehen hat. Lauras Krankheit führt die drei zusammen.

Mit sanftem Humor wird beobachtet, wie die drei Frauen sich langsam aneinander annähern und voneinander lernen. Charlie entdeckt ihre Liebe zur Landwirtschaft, Laura erkennt, dass die wirtschaftlichen Kenntnisse ihrer Tochter nützlich

sind. Solange muss eingestehen, dass ihr Freiheitsdrang auf Kosten ihrer Tochter ging und Lauras Beziehung zu Charlie beeinflusst hat. Die Annäherung der drei braucht Zeit und ist nicht frei von Konflikten. Wirklich dramatisch wird es allerdings nie, denn Drehbuch und Regie sind sehr darum bemüht, keine Seite zu verurteilen.

Diese Ausgewogenheit nimmt den Konflikten die Schärfe und betont die wachsende Solidarität und Harmonie zwischen den Frauen. Auf *Funny Birds* ist ein Wohlfühlfilm. Der Ausbruch der Vogelgrippe sorgt für bestenfalls milde Spannung. Ziemlich schnell finden Charlie und Solange einen Weg, um Lauras Hühner vor den Behörden zu verbergen.

Herz des Films ist das gut harmonisierende Ensemble. Catherine Deneuve als Solange ist natürlich der große Name mit großer Strahlkraft. Obwohl der Film in den USA spielt, wurde er tatsächlich in Belgien gedreht.

Olaf Kieser

*Au fil des saisons F / BEL / GB 2024 R: Marco La Vie, Hanna Ladoul B: Marco La Vie, Hanna Ladoul, Julius Schultheiß K: Virinie Surdej D: Morgan Saylor, Andrea Riseborough, Catherine Deneuve, Ken Samuels 97 Min.*



Catherine Deneuve als Alt-Feministin: „Funny Birds“

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

## Der Rätselmann

*Ein weiterer Versuch, das Phänomen Bob Dylan zu fassen zu kriegen*

**E**in Song, eine Stimme, eine Gitarre – mehr braucht es in den frühen sechziger Jahren nicht, um in der Folk-Musik-Bewegung zu reüssieren. Zumeist allein standen die Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne, und das Publikum hing an ihren Lippen. Einer von ihnen hieß Robert Zimmermann und kam 1961 aus Minnesota nach New York, um sich unter dem Namen Bob Dylan seinen Weg zu bahnen. Im Sturm eroberte er die Bühnen der Clubs und Cafés mit seinen selbst verfassten lyrischen Songs, wurde zur Ikone und zu einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts. Dylan ist der erste Musiker, der mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde, und wohl einer der wenigen, die darauf verzichteten, den Preis persönlich in Empfang zu nehmen.

Mangold hält den Fokus auf die ersten vier Jahre in Dylans Karriere, von seiner Ankunft in New York 1961

bis zu seinem legendären Auftritt beim Newport Folk Festival 1965, wo Dylan (Timothée Chalamet) erstmals mit Band und elektrisch verstärkten Instrumenten auftrat – und damit in der Folk-Musik-Szene einen Eklat provozierte.

Am Krankenbett von Woody Guthrie (Scoot McNairy) treffen der junge Dylan und Pete Seeger (Edward Norton) zum ersten Mal aufeinander. Seeger ist die graue Eminenz der damaligen Folk-Bewegung und träumt davon, die Musik und ihre progressiven Inhalte in den amerikanischen Mainstream hineinzutragen. In dem jungen Singer-Song-Writer aus Montana, dessen lyrische Texte die Folkmusik fest mit der Gegenwart der sechziger Jahre verbinden, glaubt er das richtige Vehikel für seinen Plan entdeckt zu haben. Als Vaterfigur nimmt er Dylan unter seine Fittiche, lässt ihn in seiner TV Show auftreten, vermittelt die ersten Plattenaufträge und Auftritte in den wichtigsten Clubs von Greenwich Village.

Neben dieser Vater-Sohn-Beziehung stellt Mangold eine weitere Wegbegleiterin ins Zentrum der Erzählung: Dylans Freundin Sylvie Russo (Elle Fanning), bei der der junge



Timothée Chalamet als Bob Dylan

Musiker in seinen frühen New Yorker Jahren Quartier bezieht. Die selbstbewusste Studentin und überzeugte Polit-Aktivistin hat einen deutlichen Einfluss auf Dylans künstlerisches Schaffen und ziert das Cover von Dylans zweitem Album „The Freewheelin’ Bob Dylan“. Mit seinem rasanten Erfolg wendet sich Dylan zunehmend von ihr ab.

Und natürlich ist da auch noch Joan Baez (Monica Barbaro), die als Folksängerin mit glockenklarer Stimme schon riesige Hallen füllt und das Nachwuchstalents mit auf die Bühne bringt. Im Duett singend, lassen die beiden die Herzen des Publikums höher schlagen. Aber jenseits von Bühne und Bettlaken blickt Dylan verächtlich auf die vermeintliche Main-

stream-Musikerin. Ihre Songs seien wie Gemälde im Wartezimmer einer Zahnarztpraxis, sagt er zu ihr nach einer gemeinsam verbrachten Nacht, in der die Welt mit dem Ende der Kubakrise gerade einem atomaren Weltkrieg entronnen ist. Mit seinem Erfolg scheint Dylan systematisch um sich herum den Mythos der Undurchdringlichkeit aufzubauen, um den seelenzerfressenden Folgen des Ruhms zu entkommen.

Timothée Chalamet hat sich nach eigenen Auskünften fünf Jahre auf die Rolle vorbereitet. Seine Dylan-Reinkarnation entwickelt auf der Leinwand eine gewisse somnambule Lässigkeit. Die schwierige Gratwanderung zwischen charismatischer Anziehungskraft und emotionaler



# AUFBRÜCHE

über 60  
Lesungen,  
Ausstellungen,  
Workshops,  
Performances  
und mehr  
für alle Altersklassen  
in ganz Westfalen  
und Lippe



**literaturfestival [lila we:]**  
**März - Mai 2025**  
[www.literaturlandwestfalen.de](http://www.literaturlandwestfalen.de)

Organisiert von:



Westfälisches Literaturbüro  
in Unna e.V.

Gefördert von:









Dies surreale Leben: „Xoftex“

Unnahbarkeit gelingt ihm bestens, ohne die verrätselte Persönlichkeit Dylans wirklich entschlüsseln zu wollen. Mit seinem eigenen Star-Image ist Chalamets Auftritt gleichzeitig ein Brückenschlag zwischen der Generation Z und der Hippie-Ära und wer weiß, vielleicht landen ein paar Schlüsselsongs des Filmes wie „Blowin’ in the Wind“, „Masters of War“ oder „The Times They Are a-Changin’“ auf der Playlist einer neuen Dylan-Fangemeinde.

Martin Schwickert

USA 2024 R: James Mangold, B: James Mangold, Jay Cocks, Elijah Wald K: Phedon Papamichael D: Timothée Chalamet, Elle Fanning, Edward Norton; 141 Min.

## KOFTEX

# Lagerkoller

Ein etwas zu artifizieller Film über das Flüchtlingsleben im Lager

Noaz Deshe ist Regisseur, Kameramann und Künstler. Ab 2016 engagierte er sich in der Seenotrettung und war in Flüchtlingslagern. Dort organisierte er für die wartenden Flüchtlinge Theaterworkshops. Auf den dabei gemachten Erfahrungen basiert Deshes Spielfilm *Xoftex*.

*Xoftex* ist auch der Name eines Flüchtlingslagers in Griechenland. Dort lebt der junge Nasser zusammen mit seinem älteren Bruder in einem Container. Nasser wartet mit Hunderten Anderen darauf, dass der gestellte Asylantrag bearbeitet wird. Das dauert in der Regel Monate, manchmal sogar Jahre. Die im Lager lebenden Flüchtlinge haben viel Zeit, die sie irgendwie totschlagen müssen. In Spielen lösen sie sich zum Beispiel ihre zukünftigen Aufenthaltsorte zu oder spielen Gespräche mit den Behörden nach. Nasser schaut viele YouTube-Videos über Raumzeit, Gravitation oder den Casimir-Effekt. Oder er dreht satirische Handyvi-

deos. Darin geht es um Verhöre, Abschiebung, Folter oder eine Rakete, die nicht weiterfliegen darf, da ihr die Einreise verweigert wird. Für Nervosität sorgt im Lager eine langsam steigende Zahl von „Schläfern“, die nicht mehr aufwachen und fischartig nach Luft schnappen.

Eine Handlung im engeren Sinne hat *Xoftex* nicht. Der Film wirkt eher wie das Nachspielen von Szenen aus Theater-Workshops. Die Bürokratie im Lager kommt kaum vor. Hier ein paar Sätze aus einem Gespräch mit einer Beamtin, dort eine Essensausgabe – Deshe konzentriert sich auf die Flüchtlinge. Mit beweglicher Kamera und vielen ungewöhnlichen Einstellungen folgt er den Figuren durch das Lager.

Zunehmend lässt Noaz Deshe die episodenhafte Handlung ins Surreale kippen und unterlegt das mit einem unheilvoll klingenden Score. Spiegel und Spiegelungen sind wiederkehrende Motive, die allerlei Deutungen zulassen. Irgendwann ist Nasser dann raus aus dem Lager und in Schweden. Dort tanzen junge Leute um einen Lautsprechermast und fotografieren die Flüchtlinge wie exotische Tiere im Zoo.

Noaz Deshes Film ist über weite Strecken zu abstrakt, um zu berühren. Es geht dem Regisseur vermutlich darum, auf möglichst kunstvolle Weise Betroffenheit zu erzeugen. Tatsächlich gelingen Deshe einige star-

ke Bilder und Kamerafahrten. Nur führen die zu oft ins Leere. Die Figuren bleiben zu fern, um sich für ihr Schicksal zu interessieren. Durch die artifizielle Inszenierung wird *Xoftex* ein spezielles, überschaubares Publikum ansprechen. *Olaf Kieser*

F / D 2024 R: Noaz Deshe B: Noaz Deshe, Babak Jalali, James Masson K: Noaz Deshe D: Abulrahman Diab, Osama Hafiry, Jalal Albaroudi, Mouataz Alshaltouh 99 Min.

## FÜR IMMER HIER

# Der Terror der Militärs

Ein Drama über die Zeit der Diktatur in Brasilien

Brasilien, Weihnachten 1970. Die Familie Paiva wohnt in einem großen Haus in der Nähe der Copacabana. Rubens, seine Frau Eunice und ihre fünf Kinder genießen das Leben. Täglich können sie am berühmten Strand schwimmen gehen, regelmäßig feiern sie mit Freunden. Ein unbeschwertes Leben möchte man meinen. Ein Gefühl der Anspannung, der Bedrohung liegt über allem. Zu Beginn des Films treibt Eunice entspannt im Meer, blickt gen Him-

mel und bemerkt einen Militärhubschrauber. Er fliegt in Richtung Land. In der Stadt patrouillieren Soldaten, es gibt viele Polizeikontrollen, und in den Nachrichten wird über Entführungen ausländischer Diplomaten berichtet.

Rubens ist ein erfolgreicher Architekt. Früher war er mal Abgeordneter, doch nachdem sich das Militär 1964 an die Macht putschte, widmet er sich seiner Familie und der Arbeit. Wenn er abends Anrufe erhält oder ihm Umschläge gebracht werden, denkt sich Eunice nicht viel dabei. Eines Tages steht die Militärpolizei in Zivil vor der Tür und nimmt erst Rubens und später auch Eunice und ihre Tochter Eliana mit. Aus ein paar Routinefragen wird ein endloses Verhör. Über Tage wird Eunice dortgehalten. Irgendwann wird sie wie Eliana nach Hause geschickt. Von Rubens fehlt jedoch jede Spur. Eunice muss schnell die Rolle des Familienoberhauptes ausfüllen, denn der Alltag geht weiter. Mit Hilfe eines befreundeten Anwalts versucht sie herauszufinden, wo Rubens inhaftiert ist und ob er überhaupt noch lebt. Offiziell wurde Rubens nie verhaftet.

Walter Salles (*Die Reisen des jungen Che*) wählt für seinen Film einen fast dokumentarischen Ansatz, weshalb das Schicksal der Familie umso mehr berührt. Zunächst wird die Familie Paiva vorgestellt und das starke Band der Verbundenheit spürbar. Salles gelingt es ausgezeichnet, die Zeit Anfang der 1970er Jahre lebendig werden zu lassen, ohne dabei in plumpe Retro-Nostalgie abzurutschen. Er verzichtet darauf, Folter und Gewalt zu zeigen. Es reicht, Schreie und Wehklagen von draußen in das Verhörzimmer oder die Zelle dringen zu lassen oder ein paar Blutflecken auf dem Fußboden zu zeigen, um klar zu machen, was hier Menschen angetan wird oder werden könnte, wenn man nicht spürt. Zu den besonders perfiden Mitteln der lateinamerikanischen Militärdiktaturen gehörte es, Menschen spurlos verschwinden zu lassen. Etwa indem man die Personen mit einem Hubschrauber aufs Meer hinausflog und dann hinausstieß.

Im Zentrum des Films steht Eunice. Sie versucht, ihre Familien zusammenzuhalten und der Militärdiktatur entschlossen und mit Würde entgegenzutreten. Mit Fernanda Torres hat Salles eine großartige Hauptdarstellerin, die ohne große Gesten auskommt.

Nach 21 Jahren endete die Herrschaft der Militärdiktatur 1985 in Brasilien. Erst Mitte der 1990er Jahre erringen Eunice und ihrer Familie einen moralischen Erfolg, als sie end-



Keine ganz normale Familie: „Für immer hier“

## FILME



Streiktag in Island: „Ein Tag ohne Frauen“

liche Gewissheit über das Schicksal von Rubens erhalten.

Der Film basiert auf dem 2015 erschienenen Buch *Ainda Estou Aqui* von Marcelo Paiva, dem Sohn von Eunice und Rubens. Das Buch und der Film sind Ausdruck dafür, dass die Aufarbeitung von zwei Jahrzehnten Militärdiktatur eher schleppend vorangeht. *Olaf Kieser*

*Ainda Estou Aqui* BRA / F 2024 R: Walter Salles B: Murilo Hauser, Heitor Lorega K: Adrian Teijido D: Fernanda Torres, Seltón Mello, Valentina Herszage, Bárbara Luz, Luiza Kosovski 137 Min.

### Ein Tag ohne Frauen

## Iceland rules

Wie die Frauen in Island 1975 mal einen Tag lang streikten und dadurch ihre Welt veränderten

Für ihren Film holte die Dokumentaristin Pamela Hogan die Initiatorinnen von damals vor die Kamera. Da erzählen dann fröhliche alte Damen davon, wie sie den Männern mal klar gemacht haben, dass sie die Frauen so nicht behandeln können. Denn noch bis in die 70er herrschte (nicht nur) in Island ein Frauenbild, das hierzulande damals mit „Kinder, Küche, Kirche“ beschrieben wurde; noch bis zur sozialliberalen Koalition brauchten auch in Deutschland Frauen das Einverständnis des Gatten, wenn sie arbeiten oder ein eigenes Konto führen wollten. Im ländlichen Island war eine Variante: Eine Frau konnte nur Mitglied des Bauernverbandes werden, wenn sie Witwe geworden war. Eine der damaligen Aktivistinnen sagt dazu: „Ich hab denen gesagt: ‚Muss ich erst meinen Mann umbringen, um hier Mitglied werden zu können?‘“

Die Dokumentation über jenen Tag, an dem die Welt stillstand (jedenfalls in Island) beschreibt nicht nur

die materiellen Ungerechtigkeiten (geringerer Lohn für gleiche Arbeit, keine Karrierechancen, manche Jobs gibt's nur für Männer), was geht auch um die allgemeine Missachtung weiblicher Meinungen und Befindlichkeiten. Was Frauen sagten oder wollten, spielte keine Rolle. Dann kam der 24. Oktober 1975, und fast alle Frauen verließen ihre Arbeitsplätze oder einfach ihr Zuhause. „An dem Tag lernten manche Männer zum ersten Mal, wie man Kaffee kocht“, sagt eine der Beteiligten.

Ein Großteil des Films beschreibt die Entwicklung dahin, die Organisation des Streik-Tages, wie verschiedene Verbände, christlich-konservativ oder linksradikal, zusammenfanden. Wie Frauen ihre gemeinsamen Interessen entdeckten. Und wie selbst die konservative Chefin, die ihren Angestellten verboten hatte, an dem Tag zu streiken, mit auf die Demo ging.

Der Film enthält eine Menge Bildmaterial von damals, von Demos, Versammlungen, Alltagsszenen. Die Geschichte entwickelt sich durch die Erzählung der verschiedenen Protagonistinnen, immer wieder ergänzt durch sehr witzige und durchweg passende Animationen. *Ein Tag ohne Frauen* ist eine sehr anschauliche und unterhaltende Dokumentation.

Ein kurzer Nachspann erklärt, was sich in den folgenden Jahren wirklich verändert hat (eine ganze Menge) und was aus den Frauen von damals beruflich wurde. Und dass Island – das erste Land mit einer Regierungschefin – alle fünf Jahre das Jubiläum dieses Ereignisses feiert.

Dass es immer noch viel zu tun gibt, ist unbestreitbar und auch an der Repräsentation dieses Filmes abzulesen: Die größte deutsche Filmseite „Filmstarts.de“ erzählt, Pamela Hogan sei „Regisseur und Drehbuchautor“. Da geht noch was.

Thomas Friedrich

*The Day Iceland stood still* Island / USA 2024 R & B: Pamela Hogan K: Helgi Felixson, 70 Min.

Osteuropa  
im Spiegel des Films

# cinema → ost

16. bis 30. März 2025  
im Schloßtheater Münster

[www.cinema-ost.de](http://www.cinema-ost.de)

Veranstalter:innen  
OstEuropaForum Münster e.V. Filmwerkstatt Münster filmclub münster

Förder:innen  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Stadt Münster, Theater Münster

# CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

## GRAND MOMENTS

11. - 13.04.25  
Bielefeld  
19. - 21.04.25  
Münster

[www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)

RTL, RTL 2, 4PferdeGo, PFERD, PFERD, PFERD, PFERD, PFERD, PFERD, PFERD

BONHOEFFER

## Sitzenmachen

Eine peinliche Biografie des evangelischen Widerständlers

Im Original präsentiert sich das Durcheinander deutlicher: Deutsche Soldaten parlieren Englisch miteinander – es sei denn, sie brüllen Befehle, das geschieht dann selbstverständlich auf Deutsch. Sitzenmachen!

Deutsche Schauspieler hingegen sprechen Englisch mit einem gut hörbaren deutschen Akzent, was einen seltsamen Verfremdungseffekt ergibt, wenn mitten in Nazi-Deutschland ganz normal eine andere Sprache gesprochen wird.

Dass zumindest diese Konzeptlosigkeit in der deutschen Fassung nicht vorkommt (hier sprechen natürlich alle immer Deutsch) wird dieses traurige Nichts von einem Film allerdings auch nicht retten. Regisseur und Autor Todd Komarnicki (der zuletzt vor 21 Jahren einen Film inszenieren durfte) steht eigentlich jeder Szene ratlos gegenüber, ob der kleine Dietrich am Anfang als blonder Engel in der puren Idylle eines reichen Elternhauses aufwächst oder ob später Juden in einem Wald abgeladen werden und als Preis ihrer Rettung eine Predigt des ausgereiften Bonhoeffer ertragen müssen – nie kommt die Inszenierung (natürlich immer mit schwülstiger Musik unterlegt) über Fernsehspiel-Niveau hinaus; ob neckisch oder dramatisch – es sieht immer aus wie ARD-Vorabendprogramm. Oder Kirchenkino: Das letzte Bild des Films zeigt einen selig lächelnden Bonhoeffer, den Hals schon in der Schlinge, der einen sehnsüchtigen Blick zum Himmel schickt. Dabei stehen – historisch falsch! – drei Kreuze auf freiem Feld für die Hinrichtung, und Dietrich säuselt: Ich bin bereit! Muss man noch erwähnen, dass der Film aus der äußersten rechten evangelikalen Ecke



Großartige Beleuchtung: „Flow“

stammt, wo man Biden mit Hitler vergleicht? Lange Zeit fand sich in Deutschland auch deshalb kein Verleih. Jetzt hat die kleine Bude *Kino-star* die Drecksarbeit übernommen und bringt diesen „Bonhoeffer von rechts“ heraus.

Die Geschichte des späten Widerständlers Dietrich Bonhoeffer hätte Besseres verdient als diese Ansammlung von Peinlichkeiten. Höhe- oder Tiefpunkt ist eine Szene, in der Louis Armstrong in Harlem den gelernten klassischen Pianisten Bonhoeffer (der nie zuvor „Jazz“ gespielt hat) zum Jammen vor Publikum einlädt und anschließend begeistert umarmt. Auch das hat natürlich nie stattgefunden. *Thomas Friedrich*

*Bonhoeffer: Pastor. Spy. Assassin B/I 2024 R & B: Todd Komarnicki K: John Mathieson D: Jonas Dassler, Phileas Heyblom, August Diehl, David Jonsson, Flula Borg, Moritz Bleibtreu, Nadine Heidenreich, 133 Min.*

FLOW

## Wasserspiele

Ein seltsamer Animationsfilm über eine leere Welt

Die Welt geht unter. Eine große Welle schiebt sich durch die grüne Landschaft und treibt die Tiere des Waldes vor sich her. Auch die Katze, namenlose Hauptdarstellerin des Films, ist betroffen: Das leerstehende Haus im Wald, in dem sie Unterschlupf gefunden hat, wird lang-

sam von den Wassermassen eingeschlossen. Nirgendwo ist Land in Sicht. Aber ein Boot. Das bietet Rettung und Sicherheit für eine zunehmende Anzahl von Tieren, die lernen müssen, miteinander klarzukommen.

Der Film des Letten Gints Zilbalodis, der Regie und Animationen zu verantworten hat, ist ein seltsam durchwachsenes Ding. Einerseits handelt er von der Apokalypse und Todesängsten, andererseits ist er definitiv ein Kinderfilm. Dafür wiederum sind manche Passagen zwar kniffig, aber für Kinder zu lang. Auch sind die Grafiken nicht von durchgehend gleicher Qualität: Das Wasser ist in all seinen Formen fantastisch animiert (dafür hatte er eine eigene Software), die Tiere sind in ihren Bewegungen und Reaktionen zwar gut getroffen, zeichnerisch aber reduziert ausgeführt.

Dass der Film die Vermenschlichung aller Tiere vermeidet (sie sprechen nicht) und sich weit von aller Disney-Idylle befindet, heisst nicht, dass er nicht gezielt auf viele „och wie süß!“-Momente setzen würde, vor allem was die speziesübergreifende Kommunikation betrifft.

Atmosphärisch ist *Flow* eine Wucht, ob Sonnenaufgang oder Apokalypse, ob Sommerwiesenidylle oder Flutwelle – alles stürmt mit großer Heftigkeit auf das Publikum ein.

Dass sich die ebenso sparsame wie absehbare Handlung letztlich auf ein „Seid nett zueinander!“ reduziert, tut dem Unterhaltungswert keinen Abbruch. *Victor Lachner*

*Lettland / B / F 2024 R & K: Gints Zilbalodis B: Gints Zilbalodis, Matiss Kaza, Ron Dyens, 85 Min.*

WHEN EVIL LURKS

## Das wirre Böse

In Argentinien herrschen die Besessenen

Ein abgelegenes Örtchen, irgendwo in Argentinien. Die Brüder Pedro und Jimi haben hier eine Farm. Eines Nachts hören sie Schüs-

se aus einem nahegelegenen Wald. Als sie am nächsten Tag nachschauen, entdecken sie den zerteilten Körper eines Fremden. In seinem Gepäck hat er seltsame Gerätschaften und einen Brief, der von ihrer Nachbarin stammt. Die Brüder gehen zu ihr, um mehr über den Fremden zu erfahren. Dabei erfahren sie, dass der älteste Sohn der Nachbarin seit Monaten fault und inzwischen zu einem eiternden Fleischklumpen aufgequollen ist. Ein „Besessener“, erkennen Pedro und Jimi sofort. Bei der Leiche im Wald handele es sich um einen „Reiniger“, den die Nachbarin angefordert habe. Er sollte ihren besessenen Sohn töten und den Dämon austreiben. Da mit Hilfe so bald nicht zu rechnen ist und die Bedrohung wächst, nehmen Pedro und Jimi die Sache selbst in die Hand. Für seinen Film *When Evil Lurks* hat der argentinische Regisseur und Drehbuchautor Demián Rugna einiges an Ideen zusammengetragen.

In der Welt des Films scheint die Religion irgendwie kaputt gegangen zu sein, jedenfalls sind Kirche und Gebete keine Hilfe mehr gegen Besessene. Die Behörden wissen wohl was, tun aber nichts. Deshalb glauben einige Farmer, es sei ein Trick, um billig an ihr Land zu kommen. Das Phänomen scheint vielen Figuren nicht unbekannt zu sein, denn es gibt eine Reihe von Verhaltensregeln. So darf ein Besessener auf keinen Fall mit einer Schusswaffe getötet werden. Elektrisches Licht lockt sie an. Sehr rätselhaft das alles.

Regelmäßig gibt es derbe Momente, etwa wenn ein Kind immer wieder mit einem Hammer auf den Kopf einer Erwachsenen einschlägt, ein großer Haushund in den Kopf eines Kindes beißt oder eine Mutter die Gedärme ihres Sohnes verspeist. Andere Szenen sind eher schwarzhumorig. Ein besessener Ziegenbock drückt seinen Kopf gegen die Mündung eines Jagdgewehrs und eine Reinigerin sagt: „Das Böse liebt Kinder und Kinder lieben das Böse.“

Je länger das Spektakel dauert, desto mehr fällt auf, wie dämlich sich die Figuren verhalten. Sie verstoßen ständig gegen die ihnen bekannten Regeln. Nicht aus Versehen oder weil sie getäuscht wurden, sondern mit Absicht. Wenn Kinder, die ganz offensichtlich unter der Kontrolle des Dämons stehen, Hilfe anbieten, dann nimmt man das Angebot natürlich an. Was soll schon passieren?

Das geht ununterbrochen so. Für Humor ist der Ton des Films zu düster und ist die Gewalt zu drastisch.

Rugna hat viele Ideen, vermag daraus jedoch kein stimmiges Szenario



„Und wer unterschreibt jetzt diesen Leserbrief an den Völkischen Beobachter?“ – historischer Klamauk in „Bonhoeffer“

## FILME



Deutsche Dramen finden immer am Küchentisch statt: „Das Licht“

zu entwickeln. Er handelt sich von Ereignis zu Ereignis. Zwischendurch schreien sich Leute an und treffen dann falsche Entscheidungen. Es ist ein bisschen rätselhaft, wie das als innovativer, frischer Horror gefeiert werden kann.

Olaf Kieser

*Quando acecha la maldad ARG / USA 2023 R & B: Demián Rugna K: Mariano Suárez D: Ezequiel Rodríguez, Demián Salomón, Silvina Sabater, Luis Ziemkowski 99 Min.*

### DAS LICHT

## Sippe im Dunkeln

Tom Tykwers mag die Moderne nicht

**W**ir sind eine ganz normale Dysfunktion Familie“, sagt die 17-jährige Frieda, als sich die neue Haushälterin vorstellt. Und tatsächlich leben die Mitglieder der Familie Engels nebeneinander her. Melina baut mit bundesdeutscher Förderung in den Slums afrikanischer Städte Theater- und Kulturzentren auf. Die NGO-Jetsetterin pendelt zur Zeit zwischen Nairobi und Berlin hin und her. Tim arbeitet in einem privat finanzierten Thinktank, der neue globale Zukunftsperspektiven entwickelt und mit Multimedia-Kampagnen die Menschen zum Umdenken bewegen will. Das Liebesleben zwischen den beiden ist schon vor langer Zeit zum Erliegen gekommen, auch die Paartherapie kann den ehelichen Entfremdungsprozess nicht aufhalten.

Sohn Jon ist als erfolgreicher Gamer unter seiner VR-Brille gänzlich ins parallele Spieluniversum abgetaucht. Tochter Frieda feiert sich mit Freunden exzessiv durch die Berliner Clublandschaft.

Doch dann taucht Farrah als Haushälterin auf und bringt die eingefahrenen Familienstrukturen ins Wanken. In Syrien arbeitete sie als Psychologin in einem Krankenhaus. Schnell entwickelt sie einen direkten Draht zu den einzelnen Familienmitgliedern. Aber der vermeintliche therapeutische Schutzengel hat eine eigene Agenda – und eine Wunderlampe, deren flackerndes Licht im Gehirn bewusstseinsweiternden Substanzen freisetzt. Vor der Lampe stellt Farrah auch die spirituelle Verbindung zu ihrer eigenen Familie her, deren Schicksal der Film lange im Dunkeln belässt.

Tykwer konfrontiert die Sorgen und Nöte einer dysfunktionalen, grün-bürgerlichen Wohlstandsfamilie mit dem verzweifelten Schicksal einer Migrantin, die hier jedoch jenseits aller Opferklischees auf Augenhöhe und in eigener posttraumatische Mission agiert. Der Film erzählt auch von neuen Generationskonflikten zwischen Eltern, die sich in ihrer sozialen Blase als Weltverbesserer eingerichtet haben und nun von ihren Kindern die Wirklichkeit ihres Scheiterns vorgeführt bekommen.

Individuelle Gefühlslagen werden hier übrigens gerne in Musicalesinlagen übermittelt, wodurch die ernste Erzählung zwischenzeitlich mit einer gewissen Selbstironie durchdrungen wird. Und dann gibt es noch das flackernde Licht der Lampe, das zu einem telepathischen Finale führt.

Dem bekennenden Cineasten Tykwer hat es nie an narrativer und visueller Ambition gefehlt. Und auch hier schafft er in einem dauerverregneten Berlin einen Film von großer atmosphärischer Kraft, dessen überproportionale Länge von 162 Minuten allerdings nicht ganz gerechtfertigt scheint.

Martin Schwickert

D 2025 R&B: Tom Tykwer K: Christian Almesberger D: Nicolett Krebnitz, Lars Eidinger, Tala al-Deen, 162 Min.

## THE MYSTERY OF BANKSY

### “A GENIUS MIND”



Verlängert bis 6. APRIL

**BIELEFELD | Ehem. Karstadt**

täglich geöffnet | Bahnhofstraße 15-17, UG 1 | [WWW.MYSTERY-BANKSY.COM](http://WWW.MYSTERY-BANKSY.COM)

Neue Westfälische

radio BIELEFELD

BI Bielefeld Marketing Für dich. Für die Stadt.

eventim

2500 ENTERTAINMENT

## RETRO GAMES CLASSIC TOYS CON



**Sa. 08.03.2025**

**Stadthalle Hiltrup  
Münster**

**11-16 Uhr**

nur 8€ - Jugend 4€ - Kinder frei

[www.retrogamescon.de](http://www.retrogamescon.de)

## FORTSETZUNG FOLGT

**Severance (2)** – Die Show um die seltsame Firma mit dem seltsamen Innenleben lebte in der 1. Staffel von langsam sich aufbauenden Geheimnissen und leichten Rissen in der Fassade///. Die Angestellten, die, sobald sie die Firma verlassen, alles vergessen und „draußen“ ein vollkommen anderes Leben füh-



ren, wurden skeptisch, durchbrechen die Gedächtnissperre und entdecken Erstaunliches über sich – nicht über die Firma. Was die tut und warum sie das tut, ist nach wie vor unklar, und die ersten Folgen der Fortsetzung sind zwar wieder brillant fotografiert und in geniale Sets futuristischer Eintönigkeit eingebettet, allein: Die vielen Großaufnahmen, das bewusst gebremste Agieren erhöhte im ersten Teil noch die Spannung, jetzt wirkt es zunehmend affektiert. Adam Scott als Leading Act ist immer noch gut, aber er spielt immer noch die Reaktionen der ersten Staffel: Erstauen, Verwunderung, Verärgerung. Es geht dem Zuschauer ganz ähnlich. (seit Januar auf Apple+) /// -thf-

**Squid Game 2** – Worum es geht, muss man angesichts des Erfolges des ersten Teils nicht mehr erklären. Auf Schulhöfen und Porno-Seiten hat sich das Prinzip der Spiele verbreitet: Wer verliert, verliert mindestens die Würde – in der Serie immer das Leben. Abgesehen von den ersten beiden Folgen, die einen guten Einstieg liefern, macht die 2. Staffel exakt so weiter: Idiotische bunte Sets, tödliche Schergen in pinkfarbenen Anzügen und arme Idioten in grünen Trainingsanzügen, die sich einreden, dass



sie eine Chance und später viel Geld haben werden, wenn sie diese „Spiele ohne Grenzen“ überleben. Neben der perfekten Machart und dem schweißtreibenden Wechsel von Horror und Euphorie fasziniert die Serie immer noch durch ihren eiskalten Blick ins menschliche

## WHISKEY ON THE ROCKS

### Alter Schwede

*Eine schwedische Satire über den Kalten Krieg und ein wahres Ereignis*

Der Genosse Breshnew ist durchgehend betrunken, hängt in vollem Ornat (mit all seine Orden) in weißer Paradeuniform hinter seinem Schreibtisch und hat keine Ahnung, was abgeht. „Wer sind Sie denn?“, brüllt er regelmäßig Leute an, die seit Jahren für ihn arbeiten. Zum Beispiel den Geheimdienstler (und späteren Nachfolger) Juri Andropow. Der hat es nämlich gerade mit einer echten Krise zu tun: Weil die ganze Mannschaft besoffen war, ist ein sowjetisches U-Boot der Whiskey-Klasse in Schweden auf ein paar Felsen gefahren und klemmt da jetzt fest.

Der Vorfall ist echt: Am 28. Oktober 1981 lief ein U-Boot der Sowjets in einer schwedischen Sperrzone auf Felsen auf und hing dort 11 Tage auf Grund. Diese schwedische Mini-Serie nimmt diesen Vorfall zum Anlass (und keinesfalls ernst), ein Feuerwerk an Gemeinheiten abzubrennen. Die Sowjets sind verschlagen und trunksüchtig, Reagan ist bigott und draufgängerisch, nur der schwedische Ministerpräsident lässt es ruhig angehen: „Schatz, das Telefon hat gerade geklingelt.“ – „Ich weiß, das war das Außenministerium, ich hab's nicht rechtzeitig an den Apparat geschafft. Wenn's wichtig war, werden die wieder anrufen.“ „Waller“ -Darsteller Rolf Lassgard spielt dieses schwedische Urgestein mit Wucht und Behäbigkeit. Thorbjörn Fälldin, der damalige Ministerpräsident, war tatsächlich Schafzüchter – ein Umstand, den die Serie oft und boshaft erwähnt.

Das diplomatische Gewusel zwischen Schweden, der NATO, den USA und Russland ist urkomisch und grotesk, und vieles davon ist nett ausgedacht. Etwa dass die beiden Dolmetscherinnen bei Telefonanten zwischen Breshnew und Reagan die jeweiligen unglaublichen Beleidigungen ihre Chefs in diplomatisch kompatible Sätze verwandeln. Aus „Ich werde dir Hurensohn den Kopf abreißen“ wird so „Es ist immer eine Freude, mit Ihnen zu sprechen“. Wahrscheinlich funktioniert Politik wirklich so.

Hinzuerfunden wurde ein durchgeknallter schwedischer Militär (mit dem herrlichen Namen Lagercrantz), der die Gelegenheit nutzen will, den Russen endlich die Macht der schwedischen Gebirgsmarine vorzuführen. Gottseidank kommt es nicht dazu. Die rechtzeitige Versorgung der sowjetischen U-Bootler mit



Volltrunken auf Kurs: U-Boot-Russen in „Whiskey on the Rocks“

schwedischen Porno-Heften sorgt da für eine gewisse Entspannung.

Nebenbei: Am besten guckt man das im schwedischen Original (mit Untertiteln, wer spricht schon Schwedisch?), weil dort die verschiedenen Sprachen erhalten sind: Die Russen sprechen Russisch, die Amis das, was sie für Englisch halten, die Schweden schwedisch. In der Synchronisation ist das alles eingedampft und ergibt oft keinen Sinn.

Thomas Friedrich

S 2024 R: Björn Stein B: Henrik Jansson-Schweizer K: John Strandh D: Rolf Lassgard, Kestutis Stasys Jakstas, Anders Mossling, Filip Berg, 6 Folgen à 30 Min, seit 22.1. auf Disney+

## THE CROW GIRL

### Viele Verbrechen

*In Bristol gibt es viel zu ermitteln*

In Bristol wird die Leiche eines jungen Mannes gefunden. Jemand hat den Körper in eine Mülltüte gestopft und in einer Seitenstraße entsorgt. DCI Jeanette Kilburn und ihr Kollege DI Lou Stanley werden mit dem Fall betraut, kommen aber zunächst kaum voran. Dann wird eine zweite Leiche vor einer Lagerhalle gefunden und kurz darauf eine dritte auf dem Rasen einer Schule. Alle weisen mehrere Verletzungen am Körper auf, bei allen werden Spuren des Betäubungsmittels Lidocain nachge-

wiesen. Als die Psychologin Sophia Craven auf dem Polizeirevier auftaucht, erhalten Jeanettes Ermittlungen eine neue Richtung. Craven soll ein Gutachten über einen Mann erstellen, der wegen dem Besitz von kinderpornographischem Material festgenommen wurde.

Daneben gibt es zahlreiche Nebenhandlungen. Die Psychologin sucht nach einer Patientin, die bei einer ihrer Sitzungen einen Selbstmordversuch unternommen hat und danach verschwand. Da ist die Schülerin Madeleine, die zu Hause den sexuellen Übergriffen ihres Vaters ausgesetzt ist, während ihre Mutter tatenlos danebensitzt. Ein junger Flüchtling landet in einer Unterkunft, in der eine Gang das Sagen hat und Frischfleisch für illegale Cage Fights rekrutiert. Den brutal inszenierten Kämpfen wohnen wohlhabende Männer aus Bristol und Umgebung bei. Jeanettes Kollege und enger Freund Lou ist vielleicht ein korrupter Cop. Der junge Rekrut Mike fühlt sich mit Lous Methoden jedenfalls unwohl. Und dann ist da noch Jeanettes heftig kriselnde Ehe.

Wie weit diese Nebenhandlungen etwas mit den Leichenfunden zu tun haben, bleibt lange unklar. Das kann manchmal etwas verwirrend sein. Über die sechs Episoden fügt sich einiges zusammen. Der Ton wird zunehmend düsterer und bedrückender. Immer deutlicher zeichnet sich



Typischer Ermittler-Blues: „The Crow Girl“

als zentrales Thema Machtmissbrauch in verschiedenen Varianten ab.

Eva Myles (*Torchwood*) ragt als schlagfertige Polizistin Jeanette Kilburn heraus. Wie sie als Ehefrau und Mutter dargestellt wird, ist weitaus glaubwürdiger als üblich. Dougray Scott spielt Lou Stanley sympathisch hemdsärmelig. Tempo und Atmosphäre stimmen, es gibt auch ein paar schwer erträgliche Szenen. Die Serie basiert auf der Victoria Bergman-Trilogie des Autorenduos Erik Axel Sund.

Olaf Kieser

GB 2024 *Geschaffen von Milly Thomas R: Charles Martin, Rebecca Rycroft B: Milly Thomas, E.V. Crowe, Laura Lomas, Lydia Mulvey K: Mattias Nyberg, Susanne Salvati D: Eva Myles, Katherine Kelly, Dougray Scott, Clara Rugaard, Elliot Edusah 6 Episoden à 50 Min. ab 6. März auf Magenta TV*

## APPLE CIDER VINEGAR

### Die Wellness-Lüge

Die Geschichte der Belle Gibson, die Krebs mit Saft & guten Worten besiegen wollte

**B**elle Gibsons großes Talent besteht darin, auf Kommando losheulen zu können. Sobald man ihr Fragen stellt, bei denen sie sich in die Enge getrieben fühlt, heult sie wie ein Schlosshund und jammert dabei, dass sie manches eben nicht parat habe oder falsch erinnere – wegen ihres Gehirnkrebs'. Das Problem ist: Belle Gibson hatte nie und hat keinen Gehirnkrebs. Den hat sie sich ausgedacht und darauf ein ganzes Wellness-Imperium aufgebaut. Allein durch Diät und Säfte, so erklärt sie ihrem gläubigen Publikum, habe sie den Krebs besiegt. Für diese „Diät“ wirbt sie mit vielen Filmchen, einer App und einem Kochbuch.

Belle Gibson gab und gibt es wirklich. Die Australierin hatte mit dieser Lüge einen Haufen Geld verdient und viele Menschen betrogen und ins gesundheitliche Unglück gestürzt. Wer zum Guru geht, zahlt eben einen hohen Preis. Kaitlyn Dever spielt die blonde Betrügerin mit großer Präsenz und voller Hingabe. Ihre Belle ist eine Egoistin auf der Suche nach Anerkennung und Liebe.

Die Mini-Serie über Belles Leben und Wirken handelt nicht nur von der Betrügerin Gibson, sie handelt von der Wellness-Industrie insgesamt, den Lügen, den falschen Versprechungen und Trickereien. Und sie handelt von den Ermöglichere, etwa dem Verlag „Penguin Books“, der Gibsons Buch herausbrachte, obwohl auch hausintern große Bedenken herrschten. Oder Apple, wo man

die App der sympathischen Newcomerin begeistert feierte.

Fünf Folgen lang sehen wir zu, wie Belle sich ihr Imperium aufbaut, wie sie vollkommen skrupellos die Schwächen anderer ausnutzt, wie sie Sex einsetzt oder manchmal einfach nur Drohungen. Und wie sie sich immer wieder herauswindet, wenn jemand nachfragt, etwa welcher Arzt denn seinerzeit ihr Onkologe gewesen sei oder wer überhaupt die Diagnose gestellt habe. Zwei Journalisten beginnen schließlich, Gibsons Geschäftsmodell und die Person zu durchleuchten. Und so wie die ersten fünf Folgen mit Schwung und Witz und trockenem Humor inszeniert wurden, so ergeht sich die letzte sechste Folge in einem langen, melodramatischen Absturz. Am Ende wird nicht einmal aufgeklärt, wie der Fall Gibson ausging: „Wisst ihr was: Googelt es einfach!“, spricht Belle Gibson respektive Kaitlyn Dever am Schluss in die Kamera. Den Betrug zu zeigen machte den Serienmachern wohl erheblich mehr Freude, als ihn aufzudecken.

Thomas Friedrich

Australien 2025 *Entwickelt von Samantha Strauß; nach dem Buch „The Woman Who Fooled the World“ von Beau Donnelly und Nick Toscano. R: Jeffrei Walker B: Samantha Strauß, Angela Bezzien, Anya Beyersdorf K: Toby Oliver D: Kaitlyn Dever, Alycia Debnam-Carey, Aisha Dee, Mark Coles Smith, Tilda Cobham-Hervey. 6 Episoden à 60 Min., seit 6.2. auf Netflix*

## THE GORGE

### Warten auf die Barbaren

Eine SF-Action-Horror Spektakel mit Anya-Taylor-Joy

**D**er ehemalige Militärscharfschütze Levi wird von der mysteriösen Bartholomew angeheuert. Er soll ein Jahr in einem Wachturm am Westrand einer nebelverhangenen Schlucht notfalls mit Waffengewalt darauf achten, dass nichts von dort entkommt. In dem gegenüberliegen-

den Wachturm an der Ost-Seite bezieht zeitgleich die ebenfalls treffsichere Attentäterin Drasa Stellung. Beide haben ein Kommunikationsverbot, über das Drasa sich nach ein paar Wochen hinweg setzt. Mit selbst geschriebenen Schildern und Ferngläsern kommunizieren die beiden über die Schlucht hinweg und freunden sich an. Nach ein paar Monaten beschließt Levi, seiner Nachbarin einen Besuch abzustatten. Es gelingt ihm, ein Seil über die Schlucht zu spannen. Die beiden verbringen einen angenehmen Abend miteinander. Auf dem Rückweg auf die West-Seite stürzt Levi jedoch ab. Drasa springt hinterher, um ihn zu retten. Auf der Suche nach einem Ausweg aus der Schlucht geraten die beiden in einen Albtraum und finden heraus, was dort eigentlich geschehen ist.

Die Mischung aus Monster-Action, Horror, Science-Fiction und Romanze geht ziemlich gut auf. Regisseur Scott Derrickson (*Black Phone, Doctor Strange*) nimmt sich Zeit, um die beiden Hauptfiguren vorzustellen. Dabei wird in der ersten Stunde kaum gesprochen. Die erste Fernkommunikation zwischen Drasa und Levi wird jäh von einem Überraschungsangriff der Kreaturen aus der Schlucht unterbrochen, was zu einer recht beeindruckenden Actionszene bei Nacht führt und einen ersten Eindruck der Bedrohung gibt, die unter dem Nebel lauert. Als nach dem romantischen Abend die Schlucht in den Hintergrund zu geraten scheint, zieht Derrickson unvermittelt das Tempo an und wechselt in den Monster-Action-Modus. Manches erinnert an *Aliens*, *Silent Hill* und *Auslöschung*. Nicht alles ist logisch. Dafür stimmt die Chemie zwischen Miles Teller und Anya Taylor-Joy.

Olaf Kieser

GB / USA 2025 *R: Scott Derrickson B: Zach Dean K: Dan Laustsen D: Miles Teller, Anya Taylor-Joy, Sigourney Weaver, Sope Dirisu, William Houston 127 Min., seit 14. Februar auf Apple TV +*



Miles Teller und Anya Taylor-Joy in „The Gorge“

Herz. Mal sind wir solidarisch, mal mauken wir herum, dass nicht genug Personen beim letzten Spiel ums Leben kamen, was die Preisgeldsumme nur mäßig ansteigen ließ. Weil man nur mit der Wiederholung des Ewiggleichen nicht unterhalten kann, gibt es tatsächlich eine neue Storyline: Der Sieger der letzten Spiele hat sich mit viel Aufwand (und einigen Drehbuchlücken) in die neue Spielstaffel aufnehmen lassen und versucht immer wieder verzweifelt, seine Mitspieler zu überreden, aufzuhören. Man können Reichtum nicht auf den Leichen anderer genießen. Das sehen die meisten Teilnehmer anders, obwohl sie bei den Spielen aufs Brutalste mit den Hinrichtungen ihrer Mitspieler konfrontiert werden. Neu dabei: Eine Transperson, eine Schwangere und eine resolute Omi, weshalb die zweite Staffel mehr als die erste zwischen Familienshow und Massaker changiert. Für den Juni ist bereits die dritte Staffel geplant, danach soll Schluss sein. (seit Dezember auf Netflix) /// -aco-

**Star Trek: Section 31** – sollte ursprünglich als Serie erscheinen, gebaut um die Figur der erfrischend unkorrekten Herrscherin Philippa Georgiou aus dem „Spiegeluniversum“, die aus Versehen ins Universum der Gutmenschen der Föderation gerät – und dort natürlich für die „Section 31“ arbeitet, dem geheimsten aller Geheimdienste, dessen schmutzige Machenschaften wir vor allem in *Deep Space Nine* kennenlernten. Dann bekam die Hauptdarstellerin Michelle Yeoh einen Oscar, und aus dem langfristigen Serien-Projekt wurde ein kurzfristiger TV-Film in den bewährten Händen von Olatunde Osunsanmi,



der schon *Discovery* in eine schlechte Serie verwandelt hat. Das hier dürfte der mit Abstand schlechteste Trek-Film sein. Nicht nur, weil er aussieht wie der schlechte Pilot zu einer schlechten *Star Wars*-Serie, sondern weil er optisch ständig überdreht und dennoch damit die strunzdummen Dialoge und die peinliche Story nicht verdecken kann. Die wird im letzten Drittel tatsächlich besser, aber bis dahin ist man weggedämmert – und mit *Star Trek* hat das alles sowieso nichts zu tun. (seit Januar auf Paramount +) /// -aco-



Stress im Café: „The Last Stop in Yuma County“

## THE LAST STOP IN YUMA COUNTY (MEDIABOOK)

### Endspiel

Ein Indie-Thriller in der Wüste

Es gibt Geschichten, die sind so blöd, dass alle Beteiligten es verdient hätten, zu sterben. Von diesem Gedanken getragen hat Francis Galluppi seinen ersten abendfüllenden Film geschrieben und gedreht.

In einem Wüsten-Diner stranden verschiedene Charaktere, die allesamt einem Tarantino-Film entsprungen sein könnten: Zwei duselige Bankräuber, ein verklemmter Vertreter, ein nerviges Rentnerpärchen, ein ebenso nerviges „Bonny & Clyde“-Pärchen. Sie alle hängen fest, weil die Tankstelle nebenan keinen Stoff mehr hat – der Tanklastwagen hat Verspätung, alle haben keinen Sprit mehr, keiner kann hier weg.

Pfiffig ist allein die Kellnerin des Diners, die leider mit dem verblödeten County-Sheriff verheiratet ist, der im Büro sitzt und Pfeife raucht, obwohl gerade eine Bank in seinem Bezirk überfallen wurde. Alle warten, die Lage spitzt sich zu, und dann folgt ein Showdown, wie man ihn so noch nicht gesehen hat.

Dramaturgisch folgt der Film dem üblichen Konzept für solch eine Geschichte. Absolut bemerkenswert sind Kameraarbeit und Lichtsetzung, die für düstere Stimmung bis zum Ende sorgen. Auch die Effekte sind sehr ordentlich (am Ende wird was Großes in die Luft gejagt).

Galluppi's Kumpel hat sein Haus verkauft, damit dieser Film entstehen konnte, wie man im Feature zum Film erfährt. Galluppi hat sein Team zum Großteil aus seiner Vergangenheit mit Kurzfilmen zusammengestellt, vom Kameramann bis zum executive producer, was die bemerkenswert dichte Arbeit erklärt: Mit so wenig Geld so viel Film zu drehen, ist nicht leicht. Diverse Extras und gleich drei Kommentar-Tonspuren verbreiten Nützliches zum Film

und zu den Dreharbeiten in der Wüste, die, entgegen der fortgesetzten Behauptung im Film, dass es unerträglich heiß sei, leider meistens kalt und manchmal sogar regnerisch war, was einige Drehtage gekostet hat. Der Film erscheint in einem schönen Mediabook, worin der Film als DVD und als BluRay mit all den Extras enthalten ist. Ein prächtiges Booklet enthält ein ausführliches Interview mit Galluppi und viele schöne Hochglanz-Fotos aus dem Film.

Victor Lachner

USA 2023 R & B: Francis Galluppi K: Mac Fiske D: Jim Cummings, Faizon Love, Jecelin Donahue, Michael Abbott Jr., Matt McVay, Nicholas Logan, Richard Brake, 90 Min. / E: Featurette, Script & Filmgleich, 3 Kommentarspuren, Booklet

## DAS FLÜSTERN DER FELDER Bauernliebe

Ein polnischer Nationalroman als Animationsfilm

Wladyslaw Reymonts Roman *Die Bauern* erschien Anfang des 20. Jahrhunderts, als es keinen polnischen Staat gab und das Land Teil des Russischen Kaiserreiches war. 1924 wurde er mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. *Die Bauern* beschreibt eine Dorfgemeinschaft Ende des 19. Jahrhunderts im

östlichen Teil Polens. Reymont erzählt präzise vom Leben der Landbevölkerung, ihren Traditionen und Riten. Auch die Konflikte zwischen den polnischen Bauern und den russischen Großgrundbesitzern werden geschildert. *Die Bauern* ist eines der polnischen Nationalepen und bis heute Schullektüre.

Pünktlich zum hundertsten Jahrestag der Auszeichnung erschien *Das Flüstern der Felder* von DK und Hugh Welchman. Um die über 1000 Seiten starke Vorlage fassen zu können, hat das Regie-Duo sich auf eine Dreiecksbeziehung konzentriert. Die junge Jagna genießt die Schönheit der Natur, hat eine künstlerische Ader und ist das schönste Mädchen im Ort. Mit Antek hat sie eine Affäre. Der ist nicht nur verheiratet, sondern auch der Sohn von Boryna, dem reichsten Bauern des Dorfes. Dieser ist gerade Witwer geworden und sucht eine neue Braut. Jagnas Mutter wittert die Chance und verkuppelt ihre begehrte Tochter mit dem reichen Bauern.

Zu einem optischen Erlebnis wird der Film durch den Animationsstil. Wie schon bei ihrem hochgelobten Erstling *Loving Vincent* verwendet das Regie-Duo extra angefertigte Ölgemälde. Mehrere der Featurettes gehen auf diese außergewöhnliche Animationstechnik ein. Die Optik erfordert etwas Eingewöhnungszeit. Manchmal sieht es so aus, als ob wie bei einem Videospiel nachträglich Texturen aufpoppen. Sobald man sich daran gewöhnt hat, ist es so, als schaue man bewegten Ölgemälden zu. Das sieht dank der Beleuchtung, der Details und der Flüssigkeit der Bewegungen eindrucksvoll aus. Dazu kommen gute Darsteller und ein toller Soundtrack. Olaf Kieser

Chlopi POL / SRB / LIT 2023 R & B: DK und Hugh Welchman K: Szymon Kuriata, Radek Laczuk, Kamil Polak D: Kamila Urzedowska, Robert Gulaczyk, Miroslaw Baka, Sonia Mielitica E: Featurettes, Interviews 111 Min.



Leben in Bildern: „Das Flüstern der Felder“

## GLORIA!

### Hipp in Venezien

Frauen verschwören sich gegen den Kapellmeister

Eine Musikschule nahe Venedig um 1800: Unter Leitung des alten Kapellmeisters Perlina erhalten hier mittellose Mädchen eine musikalische Ausbildung, um Messen musikalisch zu begleiten. Eines Tages erhält Perlina den Auftrag, für den bevorstehenden Besuch des neuen Papstes ein Werk zu komponieren. Welch Ehre! Leider bekommt der Meister nichts zu Papier.

Dabei wären Talent und Kreativität zum Greifen nahe. Die „stumme“ Magd Teresa kann zwar keine Noten lesen, Musik liegt ihr allerdings im Blut. Nachdem sie im Keller der Schule ein Pianoforte entdeckt, beginnt sie nachts, wenn alles schläft, heimlich auf diesem neuartigen Instrument zu spielen. Bald entdecken vier weitere junge Frauen Teresas Geheimnis. Trotz einiger Reibereien bilden sie ein Quintett, dass seine Vorstellung von Musik auslebt und sich damit auf direkten Konfrontationskurs mit dem Kapellmeister begibt.

*Gloria!* ist das Spielfilmdebüt von Margherita Vicario, die auch Schauspielerin und Popmusikerin ist. Im Bonusmaterial erklärt sie, dass sie all den vergessenen Musikerinnen mit ihrem Film ein Denkmal setzen wolle.

Seine stärksten Momente hat *Gloria!* in jenen Szenen, in denen es um Musik geht, wie zu Beginn, in der eine Verbindung aus Musik und Alltagsgeräuschen hergestellt wird. Manche Bilder erinnern an barocke Gemälde.

Die Inszenierung ist insgesamt eher etwas behäbig und nur mäßig mitreißend. Dazu kommen Nebenhandlungen, die sich oft auf Seifenopernniveau bewegen. Unangenehm stößt auf, dass Klassik als langweilig, altmodisch und leblos skizziert wird. Die Musik von Teresa und ihren Mitstreiterinnen, die als Mischung aus Pop, Jazz und Rap daherkommt, wird hingegen als modern, lebendig und positiv dargestellt. Das ist in der Symbolik doch etwas zu simpel. A4

Is Bonus gibt es ein etwa 20-minütiges Interview mit der Regisseurin, in dem sie einiges über die historischen Hintergründe, die Dreharbeiten und ihre Absichten erzählt.

Olaf Kieser

I / CH 2024 R: Margherita Vicario B: Anita Rivoroli, Margherita Vicario K: Gianluca Palma D: Galathea Bellugi, Carlotta Gamba, Veronica Lucchesi, Maria Vittoria Dalasta, Sara Mafodda E: Interview mit der Regisseurin 106 Min.

KONZERTE AN  
AUßERGEWÖHNLICHEN  
ORTEN  
2025

WESTFÄLISCHE KULTURARBEIT  
*gwk*

# momenta

M Ü N S T E R L A N D

## LÜDINGHAUSEN

Rademann

## DANCING THE WORLD

CUARTETO REPENTINO

FR 7. März, 19:30 Uhr

## REKEN-MARIA VEEN

Benediktushof

## STREETS OF LONDON

ENSEMBLE PRISMA & MURAT COŞKUN

SA 15. März, 19:00 Uhr

## DÜLMEN-HIDDINGSEL

Haus der Klaviere Gottschling

## SYMPHONIC DANCES

XENON SAXOPHONE QUARTET & SERGEY MARKIN

SA 5. April, 19:00 Uhr

## SÜDLOHN

Rensing Landservice

## SOUL MUSIC

DUO GURFINKEL & ANTONIO LOSA

SO 6. April, 17:00 Uhr

## HALTERN AM SEE

Spedition Anhuth

## DANCE ALL NIGHT

BRASSONANZ

SA 26. April, 19:30 Uhr

TICKETS ONLINE

[www.adticket.de](http://www.adticket.de)



**ADticket**

VORVERKAUF ÖRTLICH

In allen Filialen der  
Volksbank Westmünsterland eG



**Volksbank  
Westmünsterland eG**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER

**info** [www.gwk-online.de](http://www.gwk-online.de)



*Ich dachte, ich muss Zaz killen: Isabelle Geffroy aka Zaz*

# REISE NACH INNEN

ZURÜCK AUS DER AUSZEIT: ZAZ STARTET WIEDER DURCH

**O**hne Bisou geht es nicht! Küsschen links, Küsschen rechts, das muss sein, wenn man in der Hotellounge auf Zaz trifft, die eigentlich Isabelle Geffroy heißt. Nach dem Begrüßungsritual gibt es viel zu besprechen.

Gut fünfzehn Jahre nach ihrem Riesendurchbruch mit dem Song „Je Veux“ hat sich die französische Pop- Chanson- Jazz- undundund-Ikone die letzten Jahre intensiv ums eigene Wohlergehen gekümmert. Eine Zeit lang dachte sie gar darüber nach, die Karriere zu beenden. Hat sie glücklicherweise doch nicht, und nach dem herzwärmenden letzten Album „Isa“ sind auch schon neue Songs für ihr sechstes Studioalbum in Arbeit, das auf der Tour im Dezember live vorgestellt wird, aber – psst – im Moment noch geheim ist. *Ultimo* traf Zaz in Berlin auf einen Mate-Tee.

**Ultimo:** Du hast den Ruf einer

**rastlosen Weltenbummlerin und Abenteuerin. Wie sind die vergangenen Jahre für dich gelaufen?**

**Zaz:** Haha, nein, ich lebe doch in einem Häuschen etwas außerhalb von Paris, mit einem schönen Garten. Dort verbringe ich viel Zeit, und zwar auch schon vor Corona. Ich lebte also schon freiwillig im Lockdown, bevor die anderen ihn aushalten mussten, haha. Ich war wie eine Bärin in ihrer Höhle und habe sehr intensiv nach innen geblickt. Ich habe mich und mein Leben unter die Lupe genommen, dementstprechend introspektiv klingt mein letztes Album „Isa“.

**Warum war diese Auszeit so wichtig für dich?**

Ach, ich hatte mich in all den aufregenden Jahren seit „Je Veux“ viel zu wenig um mich selbst gekümmert. Ich bin einfach müde geworden von den Wirbelstürmen in meiner Kar-

riere und in meinem Leben. Ich brauchte eine Pause von Zaz, und ich musste einige Veränderungen in meinem Leben vornehmen. Für eine Weile dachte ich sogar, ich müsse Zaz killen! Ich hatte eine sehr starke Abneigung gegenüber Zaz entwickelt und wollte, dass sie stirbt. Ich habe sie dann aber doch am Leben gelassen, haha.

**Womit hast du dich konkret beschäftigt?**

Ich bin jetzt Mitte 40 und finde mich in einer Welt wieder, in der ich eine Haltung entwickeln will gegenüber *MeToo*, *Black Lives Matters*, feministischen Fragen. Ich habe auch endlich mal die Chance, mich um mein Privatleben zu kümmern.

**Stücke wie „Imagine“ oder „De couleurs vives“ handeln von deinen Utopien und Visionen für eine bessere, gerechtere Welt.**

Stimmt. Ich kann nicht anders, haha. Entweder bist du negativ und

denkst, du kannst sowieso nichts ändern. Oder du entscheidest dich für die positive Alternative, die viel Mut, Energie und Willen erfordert. Ich habe Gesangsunterricht genommen, Theaterunterricht, Tanzunterricht und eine Schreibwerkstatt besucht. Und ich habe ein Experiment begonnen.

**Was für ein Experiment?**

Keine Zigaretten, kein Alkohol, so gut wie keine Tierprodukte, vor allem kein Käse. Dabei habe ich immer viel und gerne Fleisch gegessen. Und du musst dir vorstellen, früher gab es wenig Schöneres als eine Flasche Rotwein, Kippen und dazu einen guten Camembert. Aber ich fühle mich jetzt definitiv besser und gesünder. Und ich trinke Mate-Tee. Der ist sowieso besser fürs Immunsystem, haha.

**Was bedeutet deine Lebensumstellung für deine Musik?**

Die Lieder sind weicher und auch leiser. Sie haben mehr Nuancen, mehr Wohlwollen und Zärtlichkeit, weniger Kampf und Rebellion. Die Wut, die ich lange in mir trug, war wichtig für meine Entwicklung und meine Kunst. Aber ich glaube, ich brauche dieses Werkzeug, das mich oft gerettet hat, jetzt nicht mehr.

**Dein letztes Album hat der Holländer Reyn produziert, der auch schon mit Vanessa Paradis und Benjamin Biolay gearbeitet hat.**

Ja, ein wirklich toller Musiker und Mensch und außerdem extrem witzig. Er ist wie ein Zauberer, wir haben sehr organische Songs gemacht mit vielen Texturen und Elementen.

**Um welchen jungen Menschen geht es im Lied „Ce que tu es dans ma vie“? Man könnte fast meinen, du bist Mutter geworden, wenn man den Text so hört.**

In einer gewissen Weise, haha. Der Song handelt von meiner Stieftochter. Unsere Beziehung ist etwas Einzigartiges. Ich habe mir immer gewünscht, Kinder zu haben, und dieser Traum hat sich ganz anders erfüllt, als gedacht. Als ich sie kennengelernt habe, war sie schon neun, aber zwischen uns gibt es ganz viel Liebe.

**Mit „Le chant des grives“ hattest du sogar mal ein Duett mit Rammstein-Sänger Till Lindemann eingespielt. Wie kam es denn dazu?**

Mein ehemaliger Pianist hat uns vor Jahren bekanntgemacht. Als ich Till damals vor einem Konzert in Paris in seiner Garderobe besuchte, tanzte er in seinem Gladiatoren-Outfit zu „Je Veux“. Auf mich wirkte er eher wie ein großes Kind...

*Interview: Steffen Rüth*

■ 12.12. LINGEN, EMSLANDARENA

## FKA TWIGS EUSEXUA

ATLANTIC

Hüllen wir den Mantel des Schweigens über ihre Schauspielkarriere, die mit dem eher-schlecht-als-recht-Remake von „The Crow“ zuletzt maximal Mittelmäßiges offenbarte. Dass *FKA Twigs* während des Drehs aber begann, sich für Clubkultur, Techno und durchzechte Nächte zu interessieren, um damit ihrem abseitig-poppigen So- und eine teils harte, technoide Note zu verleihen, zahlt sich hingegen voll aus! Das neue Album weicht die Grenzen zwischen R'n'B, Techno und Pop mit Wucht auf, wird zur künstlerischen Explosion. Harte Industrial-Beats verschmelzen mit Avantgarde-Pop zum spektakulären Mix, für den sie sich eine eigene Definition ausdachte. Und ja, der Albumtitel, der Euphorie und Sex vereint, beschreibt das betont körperliche, schwitzige dieser Musik ziemlich gut. *Christopher Hunold*

## THE MURDER CAPITAL BLINDNESS

HUMAN SEASON RECORDS

Die irische Kombo *The Murder Capital* zählt wie *Fontaines D.C.* zu den aufstrebenden und aufregenden jungen Post-Punk-Bands aus Dublin, die mit kraftvollem Sound und tiefschürfenden, oft literarischen Songtexten in letzter Zeit für Furore sorgten. Dabei verbinden *The Murder Capital* Elemente aus Post-Punk, New Wave und Britpop mit Ingredienzen aus Hardcore und Noise-Rock, liefern aber auch schon mal ergreifende, stachelige Pop-Balladen ab, die ans Herz gehen. Dabei begraben sie ihre teils eingängigen Melodien und Hooklines gerne unter viel Lärm und lassen es immer wieder gehörig krachen. Auf dem neuen Album „Blindness“ überraschen *The Murder Capital* unter anderem mit dem engagierten Song „Love Of Country“, der von der Politik in Irland handelt, oder mit dem berührenden „Death Of A Giant“, einer Hommage an die verstorbene irische Ikone Shane MacGowan, den Frontmann von *The Pogues*. *Andreas Dewald*

## COURTING LUST FOR LIFE

LOWER THIRD / PIAS

Ok, das brüllende Ungemach von „Stealth Rollback“ muss erst mal überwunden werden auf diesem Album der vier Liverpoolers, aber dann: „Pause At You“ klingt nach einer Jam von *The Killers* mit *Everything Everything*, während „After You“ frühe *Blur* mit leichtem *McLusky*-Touch rekonstruiert. Reichlich Britpop-Vibes also. Und alles könnte schön sein, wenn *Courting* nicht immer im ungestümen Ideendrang meinen, alles auf



einmal unterbringen zu müssen. So beginnt dann das zentrale Stück „Lust For Life“ als schöne Ballade, will dann kurz mal Rock-Oper werden und endet als entspannt funkender *Strokes*-Groove. Hätte man schön drei Songs draus machen können, aber die jungen Leute halt. Trotzdem: Das frischeste Gitarrengedengal seit langem von der Insel. *Karl Koch*

## ANDREAS DORAU WIEN

TAPETE / INDIGO

Ach je, Andreas Dorau macht jetzt Touristik-Reklame? Natürlich nicht. „Wien“ suchte er sich als von Hamburg am weitesten entfernte deutschsprachige Großstadt aus. Man muss ja nur Gründe finden. Und vieles, woran Wien-Touristen zuerst denken – Kaffeehaus, Mehlspeisen, Walzer und Mozart – bleibt hier außen vor. Stattdessen gibt es kauzig-abseitige Themen wie Beleuchtungsstärke der Straßenlaternen („45 Lux“), die Nummer der Telefonseelsorge („431 42“), das olle Riesenrad im Prater, was er nicht genießen kann („Runde um Runde“) oder „Wolfgang von Kempelens Sprechmaschine“. Bizarre Schattenseiten einer Stadt, recherchiert aus der Ferne. Und in stylische 80er Pop- und Elektrosounds gekleidet, zuweilen hymnisch („Vienna sur mer“), doch nie in Austropop abgleitend. Mein Favorit: „Hinter Jalousien“, das hoffentlich bald in vollen Clubs mitgesungen wird. *Roland Tauber*

## MY MORNING JACKET IS

ATO RECORDS

Wenn diese Band was kann, dann fulminante Opener zu bauen, die sich, vermeintlich simpel gestrickt, über Minuten zu gigantischen Emogebirgen aufbauen. So auch diesmal: „Out In The Open“, eine perlende Pianofigur, dieselben vier Akkorde und höher und höher geht's hinauf, Gipfelstürmer-Rock. Erstmalig hat Bandchef Jim James die Producer-Rolle an einen Außenstehenden übergeben. Und so darf Altmeister Brendan O'Brien (Bruce Springsteen, *Pearl Jam*, *AC/DC*, *Mastodon*) für einen satten Sound sorgen. *My Morning Jacket* sind inzwischen in ihrer eigenen Liga angekommen, wechseln souverän zwischen Southern Rock, milder *Tame Impala*-Psychedelic, Indiepop und Tom Petty-Erbe. Da bleibt noch Platz für Überraschungen, wenn etwa „I Can Hear Your Love“ klingt, als hätte John Lennon einen Italopop-Schleicher geconvert, oder „Time Waited“ in Neil Diamond-Gefilden wildert, und „Beginning Of The Ending“ fast schon Al Stewart-Bombasthöhen erklimmt. Souveräner Erwachsenen-Rock. *Karl Koch*

# TONTRÄGER

Rotzpop, stachelige Balladen  
& von Kempelens Sprechmaschine





## HEATHER NOVA BREATH AND AIR

V2 RECORDS

Seit über 30 Jahren glänzt die britische Singer-Songwriterin Heather Nova, die auf den Bermuda-Inseln geboren wurde, mit gefühlsgeladenen Songs, in denen man die Weite und Wildheit von Meer und Sonne zu spüren meint. Wie kaum eine andere beschwört Heather Nova mit engelsgleicher Stimme die Sehnsucht nach einem anderen, glücklichen Leben herauf und führt Momente seliger Entrücktheit herbei. Das gilt auch für die Songs ihres 13. Albums „Breath And Air“, die mit Akustikgitarre, Piano, Percussion und dezenten elektronischen Tupfern geschmackvoll inszeniert sind, und von Themen wie Liebe, komplizierten Beziehungen und Verlust handeln. Dabei hat es Heather Nova geschafft, als Singer-Song-

writerin nochmal zu wachsen. Eigentlich habe sie ja ein elektronisches Album machen wollen, erzählt sie im Interview. Aber so naturbelassen ist es doch viel schöner.

Andreas Dewald



## SQUID COWARDS

WARP

Nein, Feiglinge, so die deutsche Übersetzung des Albumtitels, sind *Squid* nicht. Die britische Band hat bislang auf zwei Alben und mehreren EPs nie den sicheren Stillstand gesucht, sondern sich immer wieder neu aufgestellt, um ihren zackigen Gitarren-Indie spannend zu gestalten. Was man früher problemlos als Hits bezeichnen konnte, wird immer experimenteller, vergisst aber dabei nicht, zu unterhalten. Spacige Synths, dronige Ambient-Passagen, ausladende Folk-

Melodien, Cembalos und immer merkwürdiger werdende Lyrics, die in die Abgründe der Seele klettern. All das mischt sich mit viel Druck und Gespür für Dramatik, was sie schon immer auszeichnete. Wie beim vielleicht besten Song der Platte, „Blood On The Boulders“: Auf abstrakte Art handelt der vom Manson-Clan und seinen Tätern und wiegt uns als Hörer lange in Sicherheit, bis... Christopher Hunold



## NEAL FRANCIS RETURN TO ZERO

ATO

Soundmäßig ist hier alles super! Vollfette, analoge Soul- und Funk-Grooves, mit Kennerschaft gespielt und originalgetreu arrangiert – man möchte glatt ein „Aus welchem Jahrzehnt?“-Quiz veranstalten. Da schwingen sich die Philly-Streicher auf, die Bassdrum markiert ordentlich, *Meters*-Riffs grooven fachgerecht im Marvin Gaye-*Temptations*-Regal. Toll macht das Neil Francis aus Chicago. Doch, ach, beim Songwriting will es nicht ganz zünden, und auch seine Stimme hat keinen markanten Wiedererkennungswert. Aber zu streng will ich nicht sein, dafür macht die Musik doch zu viel Spaß. Vor allem, wenn's in der zweiten Hälfte mehr Richtung 70s-Rock geht. „What's Left Of Me“ zeigt, wie Ron Sexsmith als *E.L.O.*-Fan klingen würde, „150 More Times“ schrummt schön schlumpig vor sich hin und „Already Gone“ könnte aus dem Gerry Rafferty-Katalog sein. Feiner Retro-Spaß!

Karl Koch



## THE DARKNESS DREAMS ON TOAST

COOKING VINYL

Was an *The Darkness* immer gefallen hat, ist, dass sie ihren virtuosen,



hochmelodiösen Hard- und Heavy-Rock nicht mit der bierernsten Attitüde, die in ihrer Zunft üblich ist, servierten, sondern mit hinreißendem Humor und einem breiten Grinsen im Gesicht. Das ist hier schon im Opener „Rock'n'Roll Party Cowboy“ zu spüren, einem atemberaubenden Riff-Rocker mit schwindelerregenden Gitarren und hohem Gesang in zu engen Spandex-Hosen, der nicht zuletzt an *Queen* erinnert. Ein feiner Auftakt, dem sogleich das stürmische, selbstironische „I Hate Myself“ folgt, das sich als Pop-Kracher entpuppt. Im weiteren Verlauf häufen sich die Balladen wie „Hot On My Tail“ oder das majestätische „The Longest Kiss“, die *The Darkness* zu fetten Hymnen aufgebrezelt haben. Zum Schluss wird es mit „The Battle In Gadget Land“ und „Walking Through Fire“ dann wieder hitziger und heftiger. Ein kurzweiliges Album zwischen Pop und Metal.

Andreas Dewald

## RUM JUNGLE REGENCY BIAS

INDEPENDENT

Einfach mal gradliniger Indie, das tut gut. *Rum Jungle* kommen aus Australien und strahlen auf ihrem Debüt-Album eine unbekümmerte Frische aus, wie vielleicht einst die *Arctic Monkeys*, bevor sie sich entschlossen, erwachsene Musik zu machen. Der Vergleich liegt nahe, klingt Sänger Benny McIntyre doch phasenweise wie ein junger Alex Turner. Musikalisch wird hier munterer Indiepop serviert, „Weather's Better“ etwa kommt als ideale Hymne für den ersten großen Urlaub des Lebens daher. Überhaupt durchzieht die Musik eine Sehnsucht nach Weite und Aufbruch, Jugend halt. Dazwischen gibt's schön verzerrten Rotz-Pop, sentimentale Surfer-Balladen fürs abendliche Lagerfeuer, *Strokes*-Stomper, träumerischer Pop mit Wall-of-Sound-Gitarren, jingelige *Alvvays*-Reminiszenzen, und das alles mit luftiger Leichtigkeit. Der Sommer kann kommen...

Karl Koch

# KOKUBU

## DRUMS OF JAPAN

NEUES PROGRAMM

TOUR 2025

### SOUND OF LIFE

23.03.2025 um 19:00 Uhr

MCC Halle Münsterland

Tickets unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

[www.miro-live.de](http://www.miro-live.de) [www.kokubu.eu](http://www.kokubu.eu)



**16.03.25 MÜNSTER - KAP. 8**  
**14.09.25 BIELEFELD - LOKSCHUPPEN**



**20.11.25 HAMM - MAXIPARK HALLE**  
**11.12.25 BIELEFELD - LOKSCHUPPEN**



**28.02.26 OSNABRÜCK - OSNABRÜCKHALLE 01.03.26 MÜNSTER - HALLE MÜNSTERLAND**



**08.05.25 SOEST - ALTER SCHLACHTHOF**  
**26.09.25 MÜNSTER - KAP. 8**



**06.09.25 MÜNSTER - KAP. 8**



**17.01.26 MÜNSTER - KAP. 8**



**12.09.25 MÜNSTER - KAP. 8**  
**27.11.25 DORTMUND - FHH**



**05.12.25 MÜNSTER - KAP. 8**



TICKETS BEKOMMT IHR BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN ODER ONLINE UNTER

**WWW.EVENTIM.DE**

**WWW.PLANB-TICKETS.DE**

METHODISCH INKORREKT & ALEX STOLDT BEI **WWW.TICKETMASTER.DE**





Latino-Machos wählen keine Frau: Tito Larriva

## Mit Strumpfhose!

**RAUS AUS DEM TRUMP-CHAOS: »TITO & TARANTULA«**

**T**ito Larriva ist der wohlkultigste Mexikaner des Rock. Ein Auftritt in „From Dusk Till Dawn“ von Quentin Tarantino und Robert Rodriguez machte seine Band unsterblich. Der Sänger, Gitarrist und Filmkomponist gab *Ultimo* Auskunft über das neue *Tito & Tarantula*-Album „!Brincamos!“ und das Leben als Migrant in Trumps Amerika.

**Ultimo: Tito, wer ist die Tänzerin auf dem Cover deines neuen Albums?**

Tito Larriva: Meine Frau Janet! Am

16. September haben wir Hochzeitstag, dann ist auch Nationalfeiertag von Mexiko.

**Allein in vier Songs singst du über Tanz. Zufall?**

Nun, ich war mal Mitglied des Nationalen Modernen Balletts von Mexiko. In El Paso tanzte ich in „Carmen“. Ich kam zu dieser Kunstform, weil meine Freundin Tänzerin war. Eines Tages sagte sie zu mir: „Tito, zieh eine Strumpfhose an. Du wirst jetzt tanzen!“ Ich habe es geliebt, hehe...

**Im Song „We danced“ heißt es:**

„Wir tanzten die ganze Nacht / Auf die Heilung / So viele Tage des Glücks / Mit goldenen Träumen der Unschuld“. Über welche Zeit singst du hier?

Über die Zeit, als meine Frau und ich in L.A. zu all diesen Punk-Shows gingen und tanzten, bis wir Nackenschmerzen hatten. Wir konnten nicht einmal mehr laufen. Als Balletttänzer liebten wir Pogo und Slam Dance. Ich hatte das Glück, Teil dieser großartigen Ära mit so viel kreativer Energie zu sein. Und natürlich war Pogo-Dancing viel

## KONZERTE

einfacher als klassischer Tanz, aber auch gefährlicher, hehe.

**In „X The Soul“ singst du: „Lauf, bevor du alt wirst / Bevor du verkauft wirst / Bevor du kontrolliert wirst / Angst ist hoch / Lügen sind Gold“.**

In „X The Soul“ geht es darum, dass viele Menschen sich im Zuge des Trump-Chaos ihre Seele austreiben lassen. Amerika ist zu einer Oligarchie geworden. Diese Welt ist so was von gierig! Die Leute sind derart auf ihre eigene Sicherheit fixiert, dass sie sich nicht mehr mit ihrer Seele verbinden. Das ist sehr beängstigend.

**Du hast in deinen Songs immer wieder die Gefühle und Erfahrungen von Chicanos, Mexikanern und Einwanderern thematisiert. Warum gab es gerade in dieser Gruppe so viele Trump-Wähler?**

Die Antwort ist komplex, aber ich denke, dass es Latinos im Allgemeinen schwerfällt, eine Politikerin zu wählen. Das ist Teil ihrer Macho-Kultur! Auch das Chaos in unserem Land verwirrt die Wähler. Die Leute sind nicht bereit, Nachforschungen über politische Kandidaten anzustellen, weil sie durchdrungen sind von der Besessenheit für diesen seltsamen Mann, der Amerika auf keine gute Art erobert hat.

**Was erwartet uns im Konzert in Bielefeld?**

Meine Hoffnung ist, dass die Leute, die ins Forum kommen, vor Freude hüpfen und ihre Probleme für zwei Stunden vergessen. Das ist alles, was ich geben kann!

Interview: Olaf Neumann

■ 16.4. BIELEFELD, FORUM

Musik von **Elton John & Hans Zimmer**

# DER KÖNIG DER LÖWEN

THE MUSIC LIVE IN CONCERT

**80 MITWIRKENDE! CHOR • SOLISTEN & ORCHESTER**

**03.03.25 | Münster - MCC Halle Münsterland**

WN Westfälische Nachrichten TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE) STRATMANN EVENT 25 COFO ENTERTAINMENT

Starring **Dorothea Fletcher** als Tina Turner ★★★★★

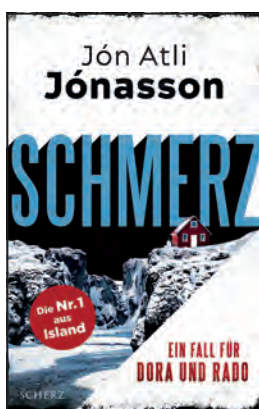
# SIMPLY THE BEST

## DIE TINA TURNER STORY

**27.03.25 | Münster - MCC Halle Münsterland**

WN Westfälische Nachrichten TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE) STRATMANN EVENT 25 COFO ENTERTAINMENT

**Jón Atli Jónasson: Schmerz** – Bei einem Einsatz kommt es zu einem Schusswechsel, bei dem Polizistin Dora am Kopf verletzt wird. Sie ist nicht mehr voll einsetzbar, hat jedoch die Fähigkeit, Kleinigkeiten zu bemerken, die ihren Kollegen entgangen sind. Ihr Vorgesetzter Ellidi fühlt sich schuldig und hält sie im Präsidium von Einsätzen fern. Allerdings verfügt auch die isländische Polizei nicht unbegrenzt über Personal, und so wird Dora auf das Verschwinden eines Teenagers angesetzt. Sie soll mit Rado zusammenarbeiten, der von der großen Razzia ausgeschlossen wurde, bei der sein Schwiegervater Jurek verhaftet wird. Rado hat familiär nicht gerade die besten Voraussetzungen für den Polizeidienst. Die beiden bilden ein gutes Team, da sie auf unterschiedliche Weise wenig zu verlieren haben. Im Fall der verschwundenen Morgan ermitteln sie rigoros



und auf eigene Faust. Rado trifft auf seinen Bruder Zeljko und erkennt, wie falsch er dessen psychische Erkrankung eingeschätzt hat. Auch Nordmänner sind emotional und können geradezu rührend Verantwortung übernehmen. Während *Schmerz* mit kurzen, kühlen Sätzen beginnt, nimmt die verschachtelte Handlung zunehmend Fahrt auf. Als etablierter Bühnen- und Drehbuchautor (*The Deep*, *The Arctic Circle*) schreibt Jónasson spannend und sprachlich auf das Nötigste reduziert. (Aus dem isländischen von Frejja Melsted, *Scherz* bei Fischer Verlag, Frankfurt 2025, 349 S., Paperback 18,-) /// -ee-

**Heike Rommel: Abgrund aus Schweigen** – Mark Sieger hat einen Maklertermin für ein schwer verkäufliches Objekt nicht überlebt. Das Team um Kommissar Domeyer wird mit den Ermittlungen beauftragt. Ein Mangel an Verdächtigen herrscht nicht: Von der frustrierten Ehefrau, über einen wegen eines geplatzten Geschäfts verärgerten Cousin bis hin zu Mietern, die eine Luxussanierung fürchteten. Abgrund aus Schweigen ist der siebte Krimi um die Bielefelder Ermittler um Kommissar Domeyer. Neben der Suche geht es um das



Verhältnis zwischen Domeyer und seinem Vorgesetzten Bent, der heimlich in Domeyer verliebt ist. Da unter der Verdächtigen und den Ermittlern ein paar leicht exzentrische Persönlichkeiten sind, gestalten sich die Gespräche und Verhöre recht unterhaltsam. Manchmal wird es auch düster und beklemmend, etwa wenn es um Mobbing geht. Das Bielefelder Lokalkolorit macht wie in Regionalkrimis üblich einen guten Teil des Reizes aus. Nachdem die Ermittlungen sich zunächst für die Ermittler zäh gestalten, wird es im letzten Drittel des Romans zunehmend dramatischer. Heike Rommel führt hier die verschiedenen Fäden zusammen und lässt alles in einem spannenden Finale münden. (KBV-Verlag, Hillesheim 2024, 336 S., 15,-) /// -ok-

**Stuart Turton: Der letzte Mord am Ende der Welt** – Zu Beginn seiner Schriftstellerkarriere habe er sich vorgenommen, jedesmal ein vollkommen anderes Buch zu schreiben, erwähnt Turton im Nachwort zu diesem sehr seltsamen und einmaligen Werk. In einer Mischung aus Post-Doomsday, Dr. Moreau und Sherlock Holmes spielt die Geschichte auf der letzten Insel, auf der noch Menschen leben. Der Rest ist von einem seltsamen Nebel dahingerafft worden. Auf der Insel leben friedliche Dörfler unter Anleitung einer KI, die auch als Erzählerin auftritt und sich so ihre Gedanken macht über ihre Schützlinge: „Die



Dorfbewohner sind so pazifistisch, dass es schon fast an evolutionäre Inkompetenz grenzt“. Dann geschieht ein Mord, und zwar an der wichtigsten Person des Dorfes, und nur die Ermittlung des Schuldigen kann verhindern, dass der Nebel die Insel überrollt. Zu den vielen aufregenden und hinterhältigen Wendungen, die dieses großartige Buch bereithält, gehört auch die Erzählstimme. Dem Leser enthüllt die KI immer nur so viel Wahrheit, wie erforderlich ist. Die Ermittlerin Emory ist eigentlich eine Außenseiterin, die im Dorf nie so richtig ihren Platz gefunden hat. Das kommt ihr jetzt zugute: Ohne Rücksichtnahme deckt sie Dinge auf, die weit über einen Mord hinausgehen und das Überleben der Rest-Menschheit betreffen. Denn fast nichts in diesem Dorf ist



## DIE KLEINE KRIMIRUNDSCHAU

so, wie es scheint. Der Roman ist eine gelungene Mischung aus Science Fiction und Thriller, und dass Turton als Erzähler nicht immer fair mit dem Leser umgeht, macht auch den Reiz dieses überaus amüsanten Krimis aus. Selten waren 400 Seiten derart spannend – auch wenn die Auflösung, gerade wegen der vielen falschen Fährten, etwas langatmig daherkommt. (Aus dem Englischen von Dorothee Merkel, *Tropen* bei Klett-Cotta, Stuttgart 2025, 455 D., 25,-) /// -aco-

**Sasha Filipenko: Der Schatten einer offenen Tür** – Der Exil-Russe Filipenko schreibt sonst ebenso witzige wie traurige Bücher. Bei dem hier ist gar nichts witzig, alles ist abgründig deprimierend, und ein traurigeres Ende dürfte ein Krimi selten gehabt haben. In der Provinzstadt Ostrog häufen sich die Selbstmorde unter Waisenkindern eines Heimes. Deshalb schickt Moskau einen Ermittler, der herausfinden soll, was sich abspielt. Vor allem findet der geschiedene und schwer depressive Ermittler und Ex-Tschetschenien-Kämpfer Alexander Koslow heraus, dass diese Stadt allein ein guter Grund sein könnte, nicht weiterleben zu wollen. Alles ist öde, beschränkt, provinziell: „Eine Stadt wie ein Ostinato. Wohin man auch blickt – überall dasselbe. Ein stetiges Anschwellen von nichts. Eine Hypnose. Ein dem Finale zu ohrenbetäubend wendendes Crescendo der Leere und pausenlose Variationen der Ausweglosigkeit. Die unendliche Wiederholung eines Ortes, dem alles Lebendige entzogen worden ist.“ Die Erfahrungen der Jugendlichen in dem Waisenhaus sind so schrecklich, dass Koslow sich fragt: Was kann Kinder in solch einer Umgebung dazu bringen, endgültig aufzugeben? Nach Jahren der Qual und Einsamkeit – warum jetzt? Warum so viele? Die Lösung ist so abgründig traurig wie der hervorragend geschriebene Roman, dessen Held mit der Welt hadert, und nicht nur mit der: „Koslow spricht ungern über Fragen des Glaubens. Gott mag er nicht. Das war schon in seiner Jugend so und festigte sich im Krieg in Tschetschenien und während seiner Arbeit als Ermittler. Wenn es auf der Welt einen absoluten Verbrecher gibt, ist es etwa nicht Gott selbst? Der uns geschaffen hat, er raubt uns unser Leben, unsere Träume und Hoffnungen, bringt ohne jeden Skrupel unsere Väter und Kinder um. Und niemand kann ihn dafür zur Rechenschaft ziehen.“ (Aus dem Russischen von Ruth Altenhofer, *Diogenes*, Zürich 2024, 270 S., 25,-) /// -thf-



# ZUSAMMEN KOCHEN

*Die 21jährige Maya Leinenbach kocht vegan, filmt sich dabei und macht Kochbücher daraus.*

*Unsere Autorin, eine Generation älter, hat ein paar Rezepte nachgekocht*

Vegane Küche hatte bisher für mich immer einen Beiklang von Verzicht auf Genuss, aber mit den Rezepten von Maya Leinenbach ist sie eine Bereicherung. Kocht Maya doch fröhlich und mit Leichtigkeit in ihren Insta-Videos unter „Fitgreenmind“ hübsch aussehende vegane Gerichte. Da werden mit jugendlichem Charme Spitzkohl geknetet, Tofu gebraten, Suppen geköchelt und es wird nicht mit Kokosmilch und Ahornsirup geknausert. Man darf Reste verwerten, Gemüse austauschen, und wer unbedingt mal eine Käsepizza essen möchte, „weil man richtige Gelüste darauf hat“, darf auch das. „Es ist doch schade, dass es für viele nur schwarz oder weiß gibt, wenn es um vegane Ernährung geht, dabei ist doch alles irgendwie immer im Fluss und ein Prozess.“

Maya filmt sich, wie sie in gestreifter Schürze die Zutaten (zwar nicht in Echtzeit wie die alten Fernsehköche) zusammenwürfelt, umrührt, probiert, sich freut und manchmal ihren Küchenschlachtruf „Schmackofatz!“ ertönen lässt. Klingt vielleicht etwas zu nett, ist aber irgendwie auch sehr sympathisch und beruhigend: Die jungen Leute kochen noch, sie kochen für sich und andere, sie essen zusammen. Die Welt ist noch nicht am Ende!

Und die kulinarische Welt hat viel zu bieten, besonders im asiatischen Raum. Für die veganen Gerichte aus dem Kochbuch *Plantiful Cooking* braucht man Einiges an Würzsaucen und Pasten, natürlich Sushireis und Tofu, Noriblätter, Ahornsirup und vielerlei Gewürze. Das Kochbuch verspricht „über 100 vegane Rezepte für jeden Tag und special days!“. Wer jetzt schon gern kocht und ausprobiert, hat das meiste vorrätig oder ist gespannt auf Neues.

Inzwischen ist die junge Unternehmerin aus der elterlichen Wohnung ausgezogen und lebt in ihrer eigenen Wohnung. Das schlägt sich in den Rubriken „Speedy Single Serve“ und „Dinner for one“ nieder. Auch für eine Person kann lecker vegan gekocht werden. Weitere Kapitel sind „Meals to impress“, „Dinnerparty“ und „Meal Prep“. Hier gibt es viele interessante Ideen. Ein Tipp von Maya ist, Pfannkuchenteig in Eiswürfelförmchen zu portionieren und einzufrieren. Oder, statt dem ewigen Butterbrot, Onigirazu, also „Reis in Brotform“ mit drei unterschiedlichen Füllungen zuzubereiten. Je nach Vorliebe. Die Nudelsuppe im Glas sieht toll aus und ist sicher viel „schmackofatziger“ als die Fertigsuppen für den schnellen Hunger zwischendurch.



ich ausprobiert, ob die Rezepte auch so umzusetzen sind, wie angegeben. Dabei habe ich schon dazugelernt. Etwa dass Tofu eine tolle Kruste haben und wundervoll würzig schmecken kann. Dass die guten Kartoffeln vom Markt nach dem Rezept „Chaata-Masala-Kartoffeln“ mariniert und aus dem Backofen ein Gedicht sind und sicher jetzt häufiger auf den Tisch kommen. Und dass Gurkensalat kein Öl oder Sahne braucht, um sehr aromatisch und frisch zu schmecken.

Schon mit 14 Jahren hat Maya angefangen, sich vegan zu ernähren. Wenige Jahre später gründete sie mit zwei Geschäftspartnerinnen ihr Unternehmen *fitgreenmind* – enorm zielstrebig und fleißig, denn Abitur hat sie dabei auch noch gemacht. So wurde nur an den Wochenenden gekocht und gefilmt. Ihre Rezepte entwickelt sie selbst, wie zum Beispiel veganes Tiramisu. Probiert werden ihre Gerichte von Familie und Freundeskreis. Ihr Tiramisu hat ihr Bruder fast allein aufgegessen, was für Maya ein Riesenkompiment ist, denn er ernährt sich konventionell. Und wer einmal Tiramisu gemacht hat, weiß, dass Mascarpone, viel Eigelb und ein guter Schuss Amaretto hereingehören. Oder vielleicht doch nicht?

Maya sagte im Interview: „Eine Sache, die ich mit meinen Social Media Accounts erreichen möchte, ist Menschen und Kulturen durch Essen zu verbinden. Heutzutage konzentrieren wir uns zu oft auf unsere Unterschiede, anstatt mal zu schauen, was wir eigentlich gemeinsam haben. Wobei

genau das, das kollektive Zusammenhalten, nötig ist, um die ganzen Krisen, die schon da sind oder sich anbahnen, zu meistern. Also lasst uns respektvoll miteinander umgehen, am Ende des Tages sind wir alle nur Menschen und ich glaube, das ist das Einzige was wirklich zählt.“

Mich hat sie schon überzeugt, denn gemeinsam ist uns, dass ich sehr gern koche und dabei auf Fleisch verzichte. Warum dann nicht auch mal vegan? Wenn es so lecker schmeckt, wie sie es präsentiert...

*Elke Eickhoff*

**Maya Leinenbach: Plantiful Cooking. Über 100 vegane Rezepte für jeden Tag und special days! DK Verlag, München 2024, 193 S., mit zahlr. Abb., 24,95 Euro. Alle Abb. aus dem Buch**

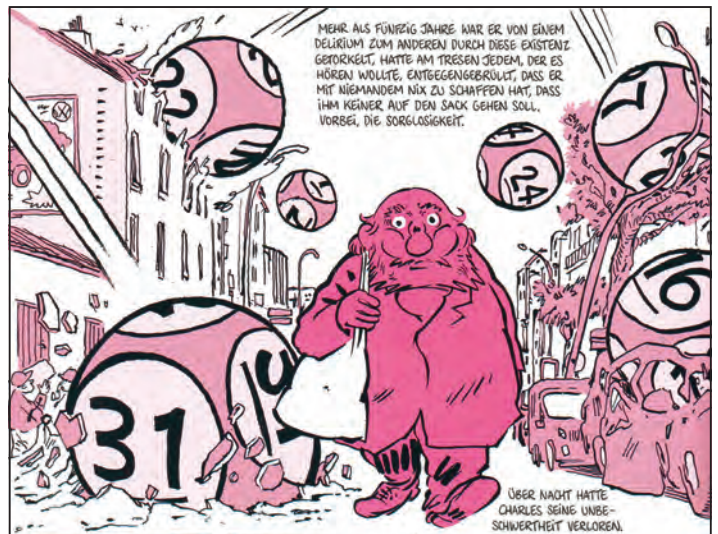


*Plantiful Cooking* ist übersichtlich gegliedert, die Fotos sind nicht nur schön sondern auch realistisch, und Zutatenlisten und Rezepte sind klar gegliedert. Dazu gibt es oft noch kleine Tipps und Ergänzungen. Es macht Spaß im Kochbuch zu blättern und sich für die nächsten Rezepte zu entscheiden. Natürlich habe



sikproduzent davon Wind bekommt und ein Konflikt mit einem Filmproduzenten, der für einen Mord verantwortlich ist, eskaliert.

Immer wieder gibt es kleine Abschweifungen von der Haupthandlung, in denen verschiedene Nebenfiguren im Zentrum stehen. Da ist der alte Charles, der 50 Jahre lang Lotto gespielt hat, und nun den Hauptgewinn abgeräumt hat. Er ist mit dem Geld schlichtweg überfordert. Da sind Loic und Xavier, die zu guten Freunden werden, obwohl Loic Xavier mal krankenhaureif geprügelt hat. Bei einer der Partys der Gruppe hat Loic dann eine Art Erweckungserlebnis. Alle Figuren sind komplex und nicht frei von Schwächen. Das macht sie interessant, selbst die Antagonisten. Es geht um Glück, dessen Zerbrechlichkeit und imaginäre Freunde. Die Konvergenzen, so nennen Vernon und seine Freunde ihre Partys, sind gratis und stehen damit im Widerspruch zur kapitalistischen Verwertungslogik. Musik spielt in der Story eine wichtige Rolle, denn sie besitzt eine verbindende Kraft. Zahlreiche Songs werden zitiert. Der Comic ist nicht zuletzt ein treffendes, kritisches Sittengemälde der Gegenwart. Der Ton ist ätzend, einfühlsam und humorvoll zugleich. Mit dem Charlie Hebdo Karikaturisten, Illustrator und Comiczeichner **Luz** (Rénald Luzier) ist ein Meister für die optische Umsetzung zuständig. Seine Seiten- und Panelgestaltung ist abwechslungs- und einfallsreich. Die Nähe zur Karikatur ist den Zeichnungen deutlich anzusehen. Das verleiht den harten Momenten eine gewisse Leichtigkeit und Poesie, ohne sie ihrer Wirkung zu berauben oder die kritischen Töne abzumildern. Große Comic-Kunst. (*Vernon Subutex 2. Aus dem Französischen von Claudia Steinitz und Lilian Pithan, Reprodukt, Berlin 2024, 368 S., SC, 44,-*) /// -ok-



## SPIELPLATZ

### KINGDOM COME DELIVERANCE 2 Blümchen für mehr Power

*Das wild gefeierte Mittelalterspiel sieht gut aus, ist aber über weite Strecken eher seltsam*

Ahh, diese Immersion! Man könne die Wiesen praktisch riechen, ebenso die muffigen Kneipen und die stinkigen Aborte – so tönt die Fachpresse angesichts der Veröffentlichung, der offenkundig viel zu wenig Spiele mit Geruchsimmersion geboten werden. Nun ja. Tatsächlich sieht das von den Fans mit großen Erwartungen belastete Rollenspiel des tschechischen Warhorse-Studios in seiner Fortsetzung sehr gut aus, zumindest mit der passenden Hardware: Auf der PS5 und PC mit entsprechender CPU und Grafikkarte wiegen sich die Blümchen im Wind, kuscheln die Wildschweine und scheint



Am Pranger: „Kingdom Come Deliverance 2“

die Sonne wunderschön. Wenigstens in den Cut-Scenes und wenn man durch die Welt läuft. Sobald man in (vorbereiteten) Dialogszenen landet, stehen sich die Sprechenden so steif und unbeweglich gegenüber wie zu Zeiten von *Mass Effect 2*.

Als Heinrich von Skalitz stolcht man durch eine weitestgehend mittelalterliche Welt voller Arbeitsaufträge, Fieslinge und Raufereien. Als

Rollenspiel-Figur muss Heinrich durch Erfahrungen lernen. So kann er durch kontinuierliches Blümchenpflücken massiv an Stärke gewinnen – nicht gerade realistisch. Den Realismus pflegt das Spiel durch Waschzwang, Hunger und Einkommensverhältnisse. Alles muss beachtet werden, selbst Schwerter werden hier selbst geschmiedet, und so mancher Redakteur der Spielepresse berich-

tet begeistert, dass man sich ungehemmt in den Tavernen besaufen kann.

Ob die mit einer engen Storyführung versehene hochpreisige Unternehmung eher ein Spiel oder eine historische Simulation ist, bleibt dabei offen. Historisch korrekt ist wohl das meiste, dafür bleibt der Spielspaß bei der festgelegten Story und den ebenso festgelegten Handlungsabläufen oft auf der Strecke. Man kann es den Lösungsanweisungen teilweise entnehmen: „Könnt ihr den Kämmerer nicht überzeugen, sprecht nahe der Schmiede mit dem betenden Jarek und erfahrt so von Thomas gestohlenem Rosenkranz. Zeigt dem Schmied das Hufeisen, das ihr gemacht habt, und bringt es dann zu Kabat im Stall die Straße runter. Wenn ihr ihn ein wenig aushorcht, wird er zu einer weiteren Quelle für Dietriche.“

Dann lieber Blümchenpflücken.

Alex Coutts

**Kingdom Come Deliverance 2.** Entwickler: Warhorse Studio Publisher: Deep Silver Für PC, PS 5, Xbox Series

Google Play Store

App Store



# Jetzt Deutschlandticket kaufen!

# RVM

## BuBiM-App runterladen, Ticket bestellen – und für 58 Euro im Monat deutschlandweit unterwegs sein.

## Programm vom 28.2. bis 27.3.

### Tahnee

Sie ist Preisträgerin des „Prix Pantheon“, gewann den Bayrischen Kabarettpreis und gilt als Chamäleon der deutschsprachigen Comedy. Von klassischem Stand-up, Sketch- und Radio-Comedy über Parodien von bekannten und unbekannten Persönlichkeiten bis hin zu Gesang und Rap reicht das Repertoire, mit dem **Tahnee** ihre Vielfältigkeit unter Beweis stellt. „Blütezeit“ ist das mittlerweile dritte Soloprogramm, mit dem das Allroundtalent auf Tournee geht. Mal sehr persönlich, mal kritisch, aber nicht mehr ganz so provokant bietet Tahnee dem Wahnsinn unserer Zeit die Stirn. Auf dem Programm stehen Parodien, Gesangs- und Stand-up-Einlagen und überhaupt alles, was es für abwechslungsreiche Comedy braucht.

■ **28.2. Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



### Fr., 28.2.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Tiger Bonesaw + Lily of the Devil + Lost Coin** Rock (Baracke, Scharnhorststr. 100)

20.00 **Niklas Paschburg & Moritz Fasbender** (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

20.00 **Milliarden** (Sputnikhalle)

20.00 **Das Narrenschiff** Michael Mühlmann singt Reinhard Mey (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Duo Aliada** (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **Slash N' Roses** Guns N' Roses Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Wolf & Moon** Indie Pop / Folk (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Les Clôchards** Rock'n'Roll (Neue Schmiede)

20.00 **Aurora Orchestra & Abel Selacoe** „Beethoven by heart – Symphonie Nr. 7“ (Oetker-Halle)

20.00 **One Night of Dire Straits** Tribute Show (Stadthalle)

20.30 **Abi Wallensteins „Spirit of the Blues“** (Jazz-Club)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Smith & West** „Irgendwie die Beatles – eine Beat-Geschichte“ (Wandelhalle im Kurpark)

##### ■ COESFELD:

19.00 **J.B.O.** (Fabrik)

##### ■ HAMM:

19.30 **Helge Lien Trio** Jazz (Kurhaus)

##### ■ LINGEN:

20.00 **Alex Mofa Gang** (Alter Schlachthof)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jever Songnight** mit Kevin Rabemanisa, Flora Falls und Philipp Eisenblätter (Café Spitzboden, Lagerhalle)

#### Parties

##### ■ BIELEFELD:

22.00 **Durch die Nacht** Indie, Rock, Pop, Wave, Electro mit DJane Anja (Cantine)

22.00 **Feuer & Eis** Dark,

Alternative, 80s & 90s mit DJ Michelle (Movie)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Shesus** Comedy mit Carolin Kebekus (Halle Münsterland, gr. Halle)

20.00 **Blütezeit** Comedy mit Tahnee (Halle Münsterland, Congress Saal)

20.00 **Wer Angst hat, soll zuhause bleiben!** Kabarett mit Sarah Bosetti (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Es ist nicht alles so scheiße, wie du denkst** Stand-up Comedy mit Henning Schmidtke (Kreativ-Haus)

##### ■ LÖHNE:

20.00 **Löhne Lacht** mit Jeannine Michaelen, Sertac Mutlu, Kristina Bogansky und Kevin O'Neal (Werretalhalle)

##### ■ SOEST:

20.00 **Plüsch** Comedy mit Sandra da Vina (Alter Schlachthof)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Hot Spot** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Carmen** Oper von Georges Bizet (Theater, großes Haus)

19.30 **Paradise** von Kae Tempest (Theater, kleines Haus)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Amphitryon** mit dem Ensemble ARTIG (Pumpenhaus)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

20.00 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wood & Weber** Poetry Late Night (Black Box im Cuba)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

17.00 **Allzeit bereit! – Teil eins – Der Weg der Helden!** Film (Rumänien 2022) zum Internationalen Tag der Muttersprache (Cinema)

##### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „ton not. not ton.“ mit Performances von Satch Hoyt, Annika Larsson und E.I. the Blob und Musik von Bear Bones und Lay Low (Kunsthalle)

##### ■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Bielefeld Creatives** Kunst-, Musik- & Design-Markt (Wandelar & studio.HIER, Obernstr. 43)

20.00 **Quiz Club** OWLs größte Quiz Show (Lokschuppen)

##### ■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Moorlandschaften – eine meditative Bilderreise durch die Moore des Osnabrücker Landes** Multi-visionsshow von und mit Klaus Heuermann (Haus des Gastes, Am Kurpark 12)

##### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Nachtflohmarkt** Kiezklüngel goes indoor (Die Weberei)

### Sa., 1.3.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Canapé + Das Kitsch** (B-Side, Am Mittelhafen 42)

19.15 **Hawerpunk Fest** mit Toxoplasma, Fuck 'it' Head und Kommando Rostkehlchen (Sputnikhalle)

20.00 **Weird Omen + Jeff Clarke** (Gleis 22)

20.00 **Die Kassierer** (Skaters Palace)

20.00 **Giulia Wahn's Finest Music Session** (Jovel)

20.00 **Ragetrack** Rage Against The Machine Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Tisiphone** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Oases** The Oasis-Experience (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Bit Funky Funk & Soul** (Movie)

20.00 **Stahlzeit** Rammstein Tribute (Lokschuppen)

20.00 **Prayers For Rain** The Cure Coverband – Ausverkauft, Resttickets an der Abendkasse (Cantine, Bleichstr. 77a)

20.00 **Firtan + Arkuum + Träumen von Aurora** (JZ Stricker)

20.30 **Wolf & Moon** Indie Pop / Folk (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Up For Debate + Pardon The Punch** Rock, Punk, NuMetal (Extra Blues Bar)

##### ■ COESFELD:

19.00 **Legion of the Damned** (Fabrik)

##### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Remode** The Music of Depeche Mode (Stadthalle)



**Sa. 1. März**  
**Triptychon MS**

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Alex Mofa Gang** (Kleine Freiheit)

##### ■ LINGEN:

20.00 **Still Counting + Miron Aiden** Ausverkauft! (Alter Schlachthof)

##### ■ SOEST:

20.00 **Grobschnitt** Acoustic Party (Alter Schlachthof)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

22.00 **Depeche Mode Party** feat. DJ Niggels (Triptychon)

23.00 **MoreCore Party** (Sputnikhalle)

23.00 **Rock Club** Von 1964 bis heute (Hot Jazz Club)

23.00 **Acid Wars – Man at Arms B-Day Rave** mit Thomas Schumacher, Blondex, Bad Boy Pete, Zajon u.a. (Fusion Club)

## GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 01.03. **Weird Omen (F) + Jeff Clarke (USA)**

So. 16.03. **The Cassandra Complex (UK) + Sjöblom (SE)**

im LWL-Museum, Domplatz:  
Mo. 17.03. **Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen/D)**

Fr. 21.03. **This Will Destroy You (USA) + Nordic Giants (UK)**

Sa. 22.03. **Steiner & Madlaina (CH) + Support**

Sa. 29.03. **Mia Morgan (D) + Support**

Fr. 04.04. **Gwen Dolynd (D)**

Fr. 11.04. **Lin (D)**

So. 13.04. **Das Blühende Leben (D)**

Mi. 23.04. **Sviffer (D) + Giver (D)**

Fr. 02.05. **Karate (USA)**

So. 04.05. **We Are Scientists (USA)**

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

## Hawerpunk Fest

Oldschool-Punk rules, bis die Hansapils-Dosen spritzen: Die Veranstalter des Nietengürtel-Abends, die Noise-Boys, haben drei Pogo-Kultkombos angeheuert. Headliner des zweiten Hawerpunk-Festes sind die Politpunks **Toxoplasma** (Foto), die 1983 auf dem Kultlabel „Aggressive Rockproduktionen“ debütierten und unzählige junge Bands beeinflussten, gefolgt von den antifaschistischen Ruhrpottpunkts **Fuck ,It' Head**, die derben Hardcore-skametalpunk rausbauen mit Pogohymnen wie „Good Night White Pride“, „Cinderella“ oder „Brauner Frühling“. Die dritte Kombo des Abends ist das Anarcho-Kollektiv **Kommando Rostkehlchen**, das unter dem schwarzen Stern klare Ansagen shoutet von „Keine Toleranz“ oder „Konsumterror“ bis „Als die Steine fliegen lernen“. Treffer!

■ **1.3. Münster, Sputnikhalle, 19.15 h**



### ■ BIELEFELD:

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

22.00 **Into the groove** 80s Night – Pop & Wave Special mit den DJs mr.freeze & Slin (Cantine, Bleichstr. 77a)

22.30 **Rock Nacht** mit DJ Michelle (Lokschuppen)

23.00 **Fastlane: Gabber** Hardcore mit Lady Lavina, DJ Jackhammer & DJ Synrg (Nr.z.P.)

### ■ GÜTERSLOH:

21.00 **Generation 50plus** Die garantiert jugendfreie Party (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**  
21.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit Dja-ne Kirsten (Rosenhof)

### Komik

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Zuckerjokes und Peitsche** Comedy mit Lara Ermer (Zweischlingen)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.15 **frei & improvisiert** Improtheater – Eintritt frei

(SpecOps network, Aegidii-markt 5)

19.30 **Unser Deutschland-märchen** Schauspiel von Dincer Gücyeter (Theater, kleines Haus)

20.00 **Zwischen Frieden und Krieg** Theaterperformance von Kateryna Tushder / MAKE (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Hiob** Schauspiel von Joseph Roth (Borchert-Theater)

20.00 **Paper Moon** Musiktheater mit Robert Nippoldt & dem Urknall Orchester (Kreativ-Haus)

20.00 **Amphitryon** mit dem Ensemble ARTIG (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Stadttheater)

19.30 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAM-zwei)

20.00 **The Blame Game** mit Heidemann & Godejohann (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Sonstiges

■ **BIELEFELD:**  
10.00-18.00 **Bielefeld**

**Creatives** Finissage des Kunst-, Musik- & Design-Marktes (Wandelari & studio.HIER, Oberstr. 43)

11.00-17.00 **Pop-Up Plattenstore** Vinyl Platten – Neuware & Gebrauchtes. Eintritt frei (NewTone, Viktoriastr. 19)

## So., 2.3.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.30+21.00 **Candlelight Konzert** Queen meets ABBA (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.00 **Mondiales** Hot Swing Session – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

20.00 **Paul Hubweber – Martin Theurer** Im Rahmen der Konzertreihe „Stage off Limits“ (Black Box im Cuba)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **The Dubliners – Encore** (Lokschuppen)

20.00 **Universitätsorchester Bielefeld** Jubiläums-Sinfoniekonzert mit Werken von Brahms, Hoyer und Saint-Saëns – Eintritt frei (Oetker-Halle)

#### ■ HAMM:

18.00 **Claire Huangci und**

## Remote Bondage

Traditionell findet der Internationale Frauentag am 8. März statt, gefeiert wird aber schon mal vorab mit einem Konzert von **Remote Bondage**. Die Band, zu der drei Sängerinnen, eine Bassistin und ein Drummer zählen, bringt ihre Mischung aus poppigen und punkigen Sounds, kombiniert mit etwas Kabarett auf die Bühne. Die Texte handeln von den Abgründen des Lebens, der Utopie vom gemashten Patriarchat und natürlich von Liebe und Sex. All das wird ein bisschen boshaft und ironisch angehaucht in Szene gesetzt. **FUK**, das „Feministische Ukulelen-Unfug-Untergrund-Unken-Kollektiv“ aus Bielefeld eröffnet den Abend, der jede Menge Empowerment verspricht.

■ **5.3. Bielefeld, Foyer der Oetker-Halle, 20.00 h**



Bad Rothenfelde  
Heilbad im Osnabrücker Land

Multivisionsshow von und mit Klaus Heuermann

# MOOR LANDSCHAFTEN

eine meditative Bilderreise durch die Moore des Osnabrücker Landes

28. Februar 2025, 19:30 Uhr, Haus des Gastes  
Am Kurpark 12, 49214 Bad Rothenfelde

Ticket VVK: 10,00 €, Ticket AK: 12,00 € Ermäßigung Gästekarte: 2,00 €  
Tickets in der Touristinformation, Tel. 05424 2218-0 und über  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de)

**CROSSNIGHT**  
Gütersloh e.V.

**KMPFSPRT**  
PUNKROCK

**SUPPORT: ALL NINE YARDS**  
MODERNROCK, METAL, POP

**SA, 08.03.2025**

**KGB LANGENBERG**

TICKETS UNTER [HTTP://SHOP.CROSSNIGHT.DE](http://shop.crossnight.de)  
UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

---

**XIV JAHR**

**CROSSNIGHT**  
Gütersloh e.V.

**SA, 25.10.25**

**Stadthalle Gütersloh**

**Einlass: 18 Uhr / Beginn: 19 Uhr**

Tickets unter <http://shop.crossnight.de>  
und an allen bekannten VVK-Stellen

NWD Musik von Ligeti, Ravel und Kodály (Kurhaus)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Storno** Kabarett – Ausverkauft! (Theater, großes Haus)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe:** „Manhattan Project“ von Stefano Massini (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Paper Moon** Musiktheater mit Robert Nippoldt & dem Urknall Orchester (Kreativ-Haus)

18.00 **Tanzspektrum Münster** Tanzprojekte Sievert: „Aufheben! Fallenlassen! Annehmen! Loslassen!“ . Choreografie: Svenja Gache (Theater, kleines Haus)

18.00 **Fremd** von Michel Friedman. Inszenierte Lesung mit Maria Goldmann und Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb – Ausverkauft! (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

16.00 **Das Fräulein Wunder** Musikalische Komödie von Murat Yeginer (Theater)

### ■ HERFORD:

11.00 **Matinée zu Dead Man Walking** Gespräche und Musik zur Opern-Inszenierung des Landestheaters Detmold – Eintritt frei (Stadttheater)

## Kinder

### ■ COESFELD:

13.00 **Heavysaurus** Rockmusik für Kinder (Fabrik)

### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Dormröschen lass**

**dein Haar herab** mit dem Theater Kreuz & Quer (Die Weberei)

## Sonstiges

### ■ LINGEN:

11.00-18.00 **Kunsthändlerwerkmarkt** (Emslandhallen)

## Mo., 3.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Rosenmontag bei Mutti** mit Fresse, Die Beschierten, Dammriss und Old Sparky (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **König der Löwen** The Music live in Concert (Halle Münsterland)

20.00 **Rosenmontags Open Stage** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.59 **Rosenmontagsparty** (KCM, Am Hawerkamp 31)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

18.30 **Under Construction – Physical Lecture** Universität x TANZ Bielefeld (Universität, Hörsaal 15)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Autorenlesung** mit Arno Strobel aus „Mörderfinder – Das Muster des Bösen“ (Thalia, Obermörwall 23)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Roter Montag** Infoveranstaltung (Extra Blues Bar)

## Di., 4.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Liebermann, Mendelssohn Bartholdy und Brahms (Theater, großes Haus)

20.00 **Christian Bleiming und das Jazz Lounge Trio** mit Amandus Grund (Gitarre), Oskar Otto (Kontrabass) und Ben Böniger (Schlagzeug) (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Jazzkitchen** mit der WSfM Big Band & der Big Band der Musikschule Nienberge – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Laksa Jazz** – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

20.00 **Die Optimistinnen** von Gün Tank, anschl. Nachgespräch im Rahmen der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus im TAMdrei (TAM)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Silent Book Club Münster** Wir lesen gemeinsam eine Stunde in unseren eigenen Büchern – Eintritt frei (SpecOps network, UG, Aegidiimarkt 5)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Neutronensterne – was wir durch sie über die Quantenwelt lernen** Astroномischer Vortrag (Planetarium im Naturkundemuseum)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Powwow Highway** (GB/USA 1988) von Jonathan Wacks im Rahmen der Filmreihe „Native North American Movies“ (Cinema)

## Wilfried Schmickler

70 Jahre alt, aber kein bisschen leise! Mit scharf geschliffenem Wortwitz, hintersinnig und bissig, aber zugleich auch poetisch, gehört er zum Besten, was das deutsche Kabarett zu bieten hat. Und wenn es in seinem neuen Programm heißt: „Herr Schmickler bitte!“, dann folgt er diesem Aufruf gerne, mit seiner bewährten Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und Spottgesängen. Und echauffiert sich über Missstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt, um zu mehr Toleranz und Mitgefühl aufzurufen. Ganz genau so soll Kabarett sein!

■ 6.3. Gütersloh, Stadthalle, 20.00 h



## Sonstiges

### ■ AHLEN:

19.00 **Treffen** der Karl-May-Freunde Münsterland (Gaststätte „Lehmofen“, Nordstr. 50)

## Mi., 5.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Liebermann, Mendelssohn Bartholdy und Brahms (Theater, großes Haus)

20.00 **Martin Kohlstedt** (Waldorfschule)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Remote Bondage + FUK** Wir feiern den internationalen Frauentag! Female Music für Bielefelder\*innen (Foyer der Oetker-Halle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Ein deutsches Mädchen** von Heidi Benneckenstein (Theater, kleines Haus)

19.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Theater, kleines Haus)

### ■ BIELEFELD:

18.30 **Under Construction – Physical Lecture** Universität x TANZ Bielefeld (Universität, Hörsaal 15)

19.30 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Stadttheater)

20.00 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAM-zwei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Abschlussfilme Visuelle Anthropologie** (Schloßtheater)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **FrauenFilmTage Bielefeld** 17 h: „Chronik eines Versagens – der Film“. 20 h: „Smoke Sauna Sisterhood“ (Filmhaus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Quiz-Ops** Pubquiz (SpecOps network, UG, Aegidiimarkt 5)

19.30 **KickerLiga** (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

20.00 **Quiznight** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

## Do., 6.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Kent Nielsen** (Olive & Meer, Warendorfer Str. 61)

20.00 **New Names** Konzert Münsteraner Nachwuchsbands – Eintritt frei (Jovel)

20.00 **Zartmann** Ausverkauft! (Skaters Palace)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **BiPhil After Work** Orchesterkonzert mit anschl. DJ-Session im Foyer (Oetker-Halle)

### ■ EMSDETTEN:

20.30 **Emsdettener Jazztage** mit Wukan (Stroetmanns Fabrik)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Heather Nova** (Botschaft)

20.00 **Mothers Cake** (Kleine Freiheit)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hot Comedy Club** Die Stand Up Show (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Vom Dorf nach Hol-**

**lywood** Comedy mit Alina Bock (Lokschuppen)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Herr Schmickler bitte!** Kabarett mit Wilfried Schmickler (Stadthalle)

### ■ HERFORD:

19.30 **Mutter ist die Bestie** Kabarett mit Barbara Ruscher (Stadttheater)

### ■ LÜNEN:

20.00 **Best of 30 Jahre!** Acappella-Comedy mit LaLe-Lu (Heinz-Hilpert-Theater)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Wie werde ich reich und glücklich?** Revuestück – ein Kursus in zehn Abteilungen (Theater, großes Haus)

20.00 **Manhattan Project** von Stefano Massini (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

20.00 **Tante Ute** Improvisationstheater (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

### ■ BIELEFELD:

18.30 **Under Construction – Physical Lecture** Universität x TANZ Bielefeld (Universität, Hörsaal 15)

20.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

20.00 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

20.00 **Trümmer (Wreckage)** von Tom Ratcliffe (TAM-drei)

## Sascha Lange

„Was ist Eure Lieblingsband aus den 80ern?“ – Für viele lautet ohne jeden Zweifel und mit besonderer Hingabe die Antwort: **Depeche Mode**. Sascha Lange hat sein eigenes Fansein als Historiker von Jugendkulturen dazu genutzt, teils drei opulente Bildbände über die Synthiepop-Kultband herauszugeben, mit denen er durch die Lande tingelt. Und allen Fans ein Leuchten in die Augen zaubert, derart umfangreich ist sein Wissen und Material. Für Lange war Depeche Mode in der DDR zudem ein Fluchtpunkt im tristen Ost-Alltag. Jedenfalls erwartet uns viel mehr als ein bloßer Pop-Geschichtsvortrag, mit Videos, Musikeinspielern und und und wird ziemlich fett aufgefahren.

■ 7.3. Bielefeld, Movie, 20.00 h

8.3. Münster, Fachwerk Gievenbeck, 20.00 h



Max Mutzke & Marialy Pacheco (7.3. Detmold, Stadthalle, 20.00 h)

20.00 **The Blame Game** mit Heidemann & Godejohann (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **FrauenFilmTage Bielefeld** FLINTA-Kurzfilmband (Filmhaus)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
17.00 **Bibi & Tina – Die außerirdische Hitparade** (Halle Münsterland)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Von der 'Rasse' zur 'Population':** humangeneetische Wissensproduktion im Münsterland der 1950er und 1960er Jahre Podiumsgespräch – Eintritt frei (Naturkundemuseum)

19.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz (Bohème Boulette, Hansaring)

19.30 **Quizliga Münster** (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

20.00 **Bingo-Abend** (Pensio Schmidt, Alter Steinweg 37)

## ■ BIELEFELD:

20.30 **Stage of the Art** Bunter Abend verschiedener Künste – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

## Fr., 7.3. Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Deathrite + Sculpture + Keitzer + Terra Builder** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Dr. Rattle & Mr. Jive feat. Mr. Bloch** Rock'n'Roll, Boogie & Blues (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Harald Lesch & Das Merlin Ensemble** Wien „Vivaldis Vier Jahreszeiten im Klimawandel“ (Oetker-Halle)

20.00 **The Glory of Queen** (Stadthalle)

20.00 **A Los Marimba Duo** (Kulturamt SO2, Kavalierstr. 17)

20.30 **Scott Kinsey Group** plays the music of Weather Report (Jazz-Club)

## ■ DETMOLD:

20.00 **Max Mutzke & Marialy Pacheco** (Stadthalle)

## ■ EMSDETTEN:

19.30 **Emsdettener Jazztage** mit Leléka und der BigBand der Musikschule Emsdetten – Greven – Saerbeck (Stroetmanns Fabrik)

## ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Vivaldi – Die Vier Jahreszeiten** mit der Philharmonie der Solisten (Stadthalle)

20.00 **A33A FEVER** Tribute Show (Die Weberei)

## ■ LÜDINGHAUSEN:

19.30 **Cuarteto Repentino** Musik von Brahms, de Sarasate, Piazzolla u.a. (Rademann, Baumschulweg 1)

## ■ RHEINE:

20.30 **Eric Steckel** Blues/Rock (Hypothalamus)

## ■ SOEST:

20.00 **Simon & Jan** (Alter Schlachthof)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

23.00 **Bessere Zeiten – 00er & 10er Party** Funky Pop, Indie, Hip Hop, Electro mit Raffa (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (EventCafé im Movie)

22.15 **Black Celebration For A Lost World** Depeche Mode, The Cure & alles In-between mit DJ Olli (PC69) (Movie)

23.00 **Old but Gold** Ü30 Hip Hop Party mit Montell Jordan (Lokschuppen)

### ■ HERFORD:

21.00 **I feel so Disco** Dance Classics der 70er bis heute mit DJ Tom Royce

im Studio – Eintritt frei (Stadttheater)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Keine Ursache** Comedy mit Jens Heinrich Claassen (Kreativ-Haus)

20.00 **Balla Balla** Comedy mit „Uwe! – Der Kreisligatrainer“ (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Probleme sind auch keine Lösung** Comedy mit Vera Deckers (Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13)

### ■ LÖHNE:

20.00 **VIP – Very Important Pflägekraft!** Comedy mit Sybille Bullatschek – Ausverkauft! (Werretalhalde)

Werden Sie mobil und machen Sie Ihren Führerschein mit einer Weiterbildung. Damit stehen Ihnen viele neue Jobs offen!

**Einfacher geht es nicht!**

Unsere Weiterbildungen können mit Hilfe des Bildungsgutscheines von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gefördert werden.

**Dann kostet es Sie rein gar nichts!**

Für alle Themen rund um den Verkehr und die Technik bieten wir auch einen speziellen Sprachkurs zusätzlich an.

**Dann klappt auch am Ende die Prüfung!**

Nutzen Sie die Chance und sprechen Sie mit Ihren zuständigen Sachbearbeiter oder rufen Sie uns einfach an.

**Wir helfen Ihnen weiter!**



Klasse B

**Kurierfahrer\*in**

**6 Monate**

Geförderte Weiterbildung (TQ2)  
ab 18 Jahren



Klasse C/CE

**LKW-Fahrer\*in**

**6 Monate**

Geförderte Weiterbildung (TQ1)  
ab 21 Jahren



Klasse D/DE

**Busfahrer\*in**

**5,5 Monate**

Geförderte Weiterbildung (TQ3)  
ab 23 Jahren

**SBH**  
Bildungszentrum  
Fahrschule  
Fahrlehrer-Fachschule

Die Fahrschule der

**SBH WEST**  
Dahlweg 112  
48153 Münster

fon: 0251 974 209 19

Weitere Infos  
auf der Homepage:



# KING★ STAR MUSIC

## TEMMIS

27.03.2025  
Skaters Palace

## YUNG HURN

28.03.2025  
Skaters Palace

## SYMBA

09.04.2025  
Skaters Palace

## ODDISEE & GOOD COMPNY

16.04.2025  
Skaters Palace

## UMSE

23.05.2025  
Skaters Palace

## RISE AGAINST

10.06.2025  
Halle Münsterland

## VON WEGEN LISBETH

31.10.2025  
Skaters Palace

TICKETS: **EVENTIM.DE**

**KINGSTAR-MUSIC.COM**

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt** Kabarett mit Horst Evers (Botschaft)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Theater, großes Haus)

20.00 **Hot Walk** Performance von Keren Levi / NeverLike (NL) (Pumpenhaus)

20.00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vogel (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Endstation Sehnsucht (A Streetcar Named Desire)** Oper von André Previn (Stadttheater)

20.00 **Im Inneren der Seifenblase** Theaterperformance mit Isabel Remer (Theaterlabor)

22.00 **Freitagnacht #188:** „Seltsam, aber so steht es geschrieben“ – Ein Balladen- und Moritaten-Happening (TAM-zwei)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Pasión de Buena Vista** Musik- & Tanzshow (Theater im Park)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kreise** Tanzperformance mit dem Ensemble des diesjährigen Projektes der Bürgerbühne Gütersloh (Theater, Studiobühne)

#### ■ HERFORD:

19.30 **Unsere Welt neu denken** Schauspiel nach dem Bestseller-Sachbuch von Maja Göpel mit der Burghofbühne Dinslaken (Stadttheater)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

20.30 **Autorenlesung** mit Ursula Poznanski aus ihrem neuen Krimi „Teufelstanz“ (Thalia, Ludgerstr. 100)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die Depeche Mode Trilogie** Lesung mit Sascha Lange, anschl. Party (Movie)

### Filme

#### ■ BIELEFELD:

17.00 **FrauenFilmTage Bielefeld** 17 h: „Nomadland“.

20.30 h: „Helke Sander: Auf-räumen“ (Filmhaus)

### Kinder

#### ■ LINGEN:

17.30 **Heavysaurus** Rockmusik für Kinder (Alter Schlachthof)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.00-22.00 **Kultur am Kanal** Musik, Tanz, Theater, Literatur und Kunst (Bennohaus)

19.30 **Himmelsführung** Öffentlicher Beobachtungsabend der Sternfreunde Münster (Ob die Führung stattfindet, erfährt man am Beobachtungsabend)

## Crossnight

Den dritten Teil dieser lautstarken Konzertreihe bestreiten die deutschen Punkrockers von **KMPFSPRT** (Foto) sowie **All Nine Yards** mit ihrer Wundertüte aus Metal, Pop und Hardrock. Die Kölner sind mittlerweile alte Hasen im Geschäft, haben vier Alben aufgenommen und über 500 Shows gespielt. Dabei ist es der Band immer wichtig, persönliche wie politische Dinge anzusprechen und brennende Probleme beim Namen zu nennen. Zu Emo für eine Punkband, zu Hardcore für eine Emoband und zu Punk für eine Indieband, mäandern KMPFSPRT durch die Genrekonventionen und Dresscodes wie ein Elefant durch Porzellanläden.

■ 8.3. Langenberg, KGB, 20.00 h



unter [www.sternfreunde-muenster.de](http://www.sternfreunde-muenster.de) – Teilnahme kostenlos (Parkgelände zwischen Naturkundemuseum und Mühlenhof)

#### ■ BORKEN:

16.00-20.00 **Deutsch-Niederländische Grafikbörse** (Stadthalle Vennehof)

## Sa., 8.3.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

15.00-16.00 **Frauenchor VocaLisa** (Innenstadt zwischen Dominikanerkirche und Domplatz)

17.00 **Frau Rotgängerin & Herr Zlich-Gern** Singer-Songwriter-Duo feat. Isabell Bode (Atelier Borchers, Wareндorfer Str. 65)

19.00 **Kleines Musikfestival** zum Internationalen Frauentag mit Tin Can, Luna & The Fathers, Ley, Lia L. Shoshann & Hanna Meyerholz (Kreativhaus)

19.00 **The Land + Neulicht** Eintritt: pay what you want (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Teuterekordz** (Skaters Palace)

20.00 **Josefine Opsahl & LBT** Abschlusskonzert des Piano-Festivals (B-Side, Am Mittelhafen 42)

20.00 **Larrikins + Rabatzke** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

21.00 **Maddin' Music** Rock, Pop & Soul (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Kernkrach Festival** mit Die unvorstellbare Pein, Dada Pogrom und Le Syndicat Electronique, anschl. Aftershow-Party mit DJ Mike (Cantine, Bleichstr. 77a)

20.00 **God Is An Astronaut + Jo Quail** (Forum)

20.00 **Graffiti** Rock-Pop-Soul (Pappelkrug)

20.00 **Maite Kelly** (Seidensticker Halle)

20.00 **Gitarrenkonzert** Kanahi Yamashita spielt Dowland, Bach, Britten (Oetker-Halle)

21.00 **The Devils** (Extra Blues Bar)

#### ■ COESFELD:

19.00 **Vier Gewinnt** Fanta 4 Tribute (Fabrik)

#### ■ EMSDETTEN:

19.30 **Emsdettener Jazztage** mit dem Ulli Jünemann Trio feat. Jasper van't Hof und dem Ulli Jünemann International Organ Quartet feat. Bruno Castellucci (Stroetmanns Fabrik)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Soleil Niklasson Quintett** Im Rahmen der Konzertreihe „Jazz in Gütersloh“ (Stadthalle)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **Crossnight** mit KMPFSPRT und All Nine Yards (KGB – KulturGüterBahnhof)

#### ■ LINGEN:

20.00 **Culcha Candela** (EmslandArena)

20.00 **Asphyx + Crypts + No Shelter** (Alter Schlachthof)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Phillip Boa and the Voodooclub** (Rosenhof)

#### ■ SOEST:

19.00 **Soester Kneipenfestival** mit 21 Live-Bands (Innenstadt)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Maraton Band-Party** (Sputnikhalle)

23.00 **Dancing In The Name Of** 90er Party mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **Blume auf Asphalt** mit Kalte Liebe, Adrenalina b2b Lemonpepper, Atzenpunk, Dennis Siemion, DJ Sportschuh u.a. (Fusion Club)

#### ■ BIELEFELD:

22.00 **Midlife Crisis** Metal & Rock mit DJ Michelle (Movie)

22.30 **Surreal** Hard Techno, Techno, Goa (Lokschuppen)

#### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Webereiparty Ü30** (Die Weberei)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste** Eine stürmische ShantyComedySeefahrt mit den Bloeswinds und Toto Hölters (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt** Kabarett mit Horst Evers (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **Lach- und Lachge-**

**schichten** Comedy mit Sascha Korf (Zweischlingen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vogel (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, großes Haus)

19.30 **Helena oder stay safe and sorry** von Selma Kay Matter (Theater, Studio)

20.00 **Manhattan Project** von Stefano Massini (Borchert-Theater)

20.00 **Hot Walk** Performance von Keren Levi / NeverLike (NL) (Pumpenhaus)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret Musical** von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb – Ausverkauft! (Stadttheater)

19.30 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAMzwei)

20.00 **Simply the Best** Die Tina Turner Story (Stadthalle)

20.00 **Im Inneren der Seifenblase** Theaterperformance mit Isabel Remer (Theaterlabor)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kreise** Tanzperformance mit dem Ensemble des diesjährigen Projektes der Bürgerbühne Gütersloh (Theater, Studiobühne)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Die Depeche Mode Trilogie** Lesung mit Sascha Lange (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

#### ■ TELGTE:

20.00 **Mahlzeit! Geschichten von Europas Tischen** Lesung mit Wladimir Kaminer (Bürgerhaus)

### Filme

#### ■ BIELEFELD:

13.00 **FrauenFilmTage Bielefeld** 13 h: „Nelly & Nadine“. 19 h: „Antifa – Schulter an Schulter, wo der Staat versagte“ (VHS)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Und alles** von Gwendoline Soublin aus dem Französischen von Corinna Popp (Theater, kleines Haus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00-16.00 **Einstieg Münster 2025** Messe für Ausbildung, Studium & Gap Year – [www.einstieg.com/muenster](http://www.einstieg.com/muenster), Eintritt frei nach vorheriger Registrierung (Halle Münsterland)

11.00-16.00 **RetroGamesCon** mit ClassicToysCon – Das Event für Videospiele, Heimcomputer und Konsolen der 70er, 80er, 90er und 00er Jahre (Stadthalle Hilstrup)

12.00-18.00 **Design Gipfel** Der Markt für Design und Handgemachtes (Mensa am Ring, Domagkstr. 61)

### ■ BORKEN:

11.00-17.00 **Deutsch-Niederländische Grafikbörse** (Stadthalle Vennehof)

### ■ MINDEN:

19.00 **Abend** zum Weltfrauentag mit Kabarett, Musik & Netzwerken (Stadttheater)

## So., 9.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Quartierbühne** mit dem Trio Arte Varia (Kirsten Sicking, klassischer Gesang; Shuo Xu, Klavier; Doc Heyne, E-Gitarre), Hasso + Henry (Piano, Gitarre, Gesang) und Dierk Seidel (Lesung mit Kurzgeschichten und Gedichten). Moderation: Singing Hosts aka Simon Dye und Annemiek Hammer mit Unterstützung der Geile-Teile-Band – Eintritt frei (Kulturquartier, Rudolf-Diesel-Str. 41)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Liebermann, Mendelssohn Bartholdy und Brahms (Theater, großes Haus)

19.00 **K.I.Z** Ausverkauft! (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Vladimir Mogilevsky** Die schönsten Klaviersonaten von Beethoven (Oetker-Halle)

18.00 **Tárrega und die Geburt der modernen Gitarre** mit Negin Habibi – Eintritt frei, Spenden willkommen (Capella hospitalis)

19.00 **Mario Becker** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

19.30 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

20.00 **Alphaville** (Stadthalle)

### ■ LANGENBERG:

18.00 **Matze Rossi** Singer/Songwriter (KGB – KulturGüterBahnhof)

## REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 28.3. ist am

Di., 11.3.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.  
Telefonisch werden keine Termine angenommen!  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)  
oder  
[termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

### ■ TELGTE:

19.30 **2Cities Celloquartett** (Bürgerhaus)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.00 **COMEDY al dente** mit Joe di Nardo (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée:** „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

14.00+18.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Kammeroperette Münster:** Mitislaw der Moderne Operette von Franz Lehár (Theater, Studio)

18.00 **Tanzspektrum Münster** Tanzprojekte Sievert: „Aufheben! Fallenlassen! Annehmen! Loslassen!“ . Choreografie: Svenja Gassche (Theater, kleines Haus)

18.00 **Manhattan Project** von Stefano Massini (Borchert-Theater)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

20.00 **Die Ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

19.30 **Rosige Aussichten (Grand Horizons)** von Bess Wohl (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **The Firebirds Burlesque Show** Burlesque-Revue (Theater im Park)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Pasta e Basta** Ein italienischer Liederabend von Dietmar Loeffler mit den Hamburger Kammer-spielen (Theater)

### ■ HAMM:

19.30 **In 80 Tagen um die Welt** mit dem Ensemble Persona (Kurhaus)

### ■ HERFORD:

18.00 **Dead Man Walking** Oper von Jake Heggie nach dem Buch von Sister Helen Prejean mit dem Landestheater Detmold (Stadttheater)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** Georg Herweg – Der poetische Revolutionär. Zum 150. Todestag (Theatertreff)

## Filme

### ■ BIELEFELD:

11.00 **FrauenFilmTage Bielefeld** „Wunderschön“ – Matinée mit Buffet und Musik von White Coffee (VHS)

## RetroGamesCon

Das RetroEvent für Videospiele, Heimcomputer und Konsolen der 70er bis 00er Jahre lädt zum Stöbern und Fachsimpeln mit Gleichgesinnten ein. Neben einer Vielzahl von Ausstellern, die Klassiker wie C64, Amiga 500, Atari sowie diverse Konsolen von Sega, Sony und Nintendo präsentieren, bietet die Messe ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Szenegrößen, Ausstellungen, einer Gamingzone, einem RetroQuiz und weiteren Specials. Durch die Kombination aus **RetroGamesCon** und **ClassicToysCon** kann Fan sich außerdem auf Kultspielzeug wie Lego, Actionfiguren und zahlreiche Merchandising-Artikel freuen.

■ **8.3. Münster, Stadthalle Hilstrup, 11 h - 16 h**



a.s.s. live

**MAX GRIMM**  
12.03.2025  
Sputnik Café Münster

**STRAHELMANN**  
27.03.2025  
Sputnik Café Münster

**MAKE A MOVE**  
15.04.2025  
Sputnik Café Münster

**EEFJE DE VISSER**  
29.05.2025  
Skaters Palace Café Münster

Tickets unter [www.ass-live.com](http://www.ass-live.com)

**SPUTNIK HALLE**  
DISKOTHEK & KULTURHAUS

**alles ausser BOHLEN!**  
MIT DJ NIGGELS & DJ CHRIS

**DIE 80ER-PARTY**  
DIE ROCKT!

**sa. 22.03.**  
**so. 20.04.\***  
\* OSTERSONNTAG!

**ab 22 UHR - AUF 2 FLOORS**  
**SPUTNIKHALLE MÜNSTER**

**MENNO!**

VNVNATION  
CONSTRUCT // DESTRUCT  
15.03.25 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

**MADSEN**  
HEUTE NACHT!  
20 JAHRE ALBUM DEBÜT

**22.03. BIELEFELD**  
Lokschuppen

EUROPEAN TOUR 2025  
**SOCIAL DISTORTION**  
+ SUPPORT  
04 APRIL  
LOKSCHUPPEN  
BIELEFELD  
TICKETS: EVENTIM.DE

**BELA B FELSSENHEIMER**  
06.10.25 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

**BEATSTEAKS**  
LIVE '25  
\* SPECIAL GUESTS  
**PLEASE TOUR**  
11.10. MÜNSTER

**DEINE FREUNDE**  
ALLE IN DIE HALLE  
02.11.25 - Münster, MCC Halle Münsterland

19.09.25 REGENER PAPIK BUSCH - BIELEFELD ROH FOYER  
28.12.25 EISELIGE NACHT - BIELEFELD LOKSCHUPPEN  
SUBWAY TO SALLY + SCHANDMAUL  
HAGGEFUGG + KUPFERGOLD  
Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

## The White Album

Die dänischen Indiefolker **The White Album**, die sich nach dem Beatles-Klassiker benannten, bestehen bereits seit Anfang der 2010er Jahre. Seither hat sich das Trio mit seiner Mixtur aus Folk, Rock und Pop längst auch abseits Skandinaviens einen Namen gemacht. Bis heute haben sie mehrere von der Kritik gelobte Alben veröffentlicht und sich durch ungezählte Konzerte und Festival-Auftritte in Großbritannien, Deutschland, Schweiz und Dänemark eine Fanbase erspielt. Wunderschöne Gesangsharmonien, der Sound dreier Gitarren und nicht zuletzt ausgeprägter nordischer Humor sind ihre Markenzeichen, die auch das neue Album „Borders“ prägen.

■ **13.3. Bielefeld, Theaterlabor,**  
20.00 h



### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.30 **Die Weltraumshow** Konzert für Kinder von und mit Jonas Marian Pieper und Tobias Happe (Planetarium im Naturkundemuseum)

#### ■ BIELEFELD:

11.15 **Klassik ab 3** (Oetker-Halle)

15.00 **Happy Birthday Joaquino Payaso** Kindertheater (Neue Schmiede)

#### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Reisefieber – Tuba auf Achse** Fidinolo Kinderkonzert (Theater)

15.00 **Der kleine Drache Kokosnuss – Das Musical** für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

#### ■ RIETBERG:

16.00 **Simsala... Shakespeare!** Zaubershow mit Timothy Trust & Diamond (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

11.00-16.00 **Mädchenklamotte** Flohmarkt (Stadthalle Hilstrup)

12.00-18.00 **Design Gipfel** Der Markt für Design und Handgemachtes (Mensa am Ring, Domagkstr. 61)

14.00 **Pen & Paper meets Hörspiel** „Pirates and Pearls – a PnP Adventure“ – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

18.00 **Music in Space** Show mit Musik von Muse, Linkin Park, Iggy Pop u.a. (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

#### ■ BORKEN:

11.00-17.00 **Deutsch-Niederländische Grafikbörse** (Stadthalle Vennehof)

#### ■ HERFORD:

16.00 **Vernissage** der Ausstellung von Bildhauer, Maler und Zeichner Michael Strauß – Eintritt frei (Stadttheater)

#### ■ WALLENHORST:

11.00-18.00 **Kunsthandwerkermarkt** (Haselandhalle)

### Mo., 10.3.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Juli Gilde** (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** mit Musik von Giuliani, van Beethoven und Hummel (Erbdrostenhof)

20.00 **Monday Night Session** Groove Music – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Pete Alderton (Spökes, Johannisstr. 3)

##### ■ DORTMUND:

20.00 **Culcha Candela** (Westfalenhalle)

### Parties

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Mess Around Monday – Swingtanz Social Dance** 30/40ies Swing, Charleston, Balboa, Blues & New Hep Swing – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

### Theater

##### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kreise** Tanzperformance mit dem Ensemble des diesjährigen Projektes der Bürgerbühne Gütersloh (Theater, Studiobühne)

### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Architektur im Kontext: Kultur des Weiterbaus** Vortragsreihe – Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

### Filme

##### ■ MÜNSTER:

20.45 **Layla** (GB 2024) von Amrou Al-Kadhi im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

11.00 **Und alles** von Gwendoline Soublin aus dem Französischen von Corinna Popp (Theater, kleines Haus)

### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **Quizliga Münster** (Bohème Boulette, Hansaring)

### Di., 11.3.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Love and Theft** Country & Pop (Hot Jazz Club)

##### ■ HAMM:

18.00 **Yusan-Zillya** Krimgatari-sche Musikzeugnisse / Ukraine – Eintritt frei (Kulturnahnhof)

##### ■ LINGEN:

20.00 **K.I.Z** (EmslandArena)

### Theater

##### ■ MÜNSTER:

18.00+20.30 **We call it... Ballet Fever** Original (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.30 **Paradise** von Kae Tempest (Theater, kleines Haus)

20.00 **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** Schauspiel von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

##### ■ BIELEFELD:

11.00 **Wolf** von Sasa Stanisic – Ausverkauft! (TAM)

##### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kreise** Tanzperformance mit dem Ensemble des diesjährigen Projektes der Bürgerbühne Gütersloh (Theater, Studiobühne)

### Lesungen

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Autorenlesung** mit Isabelle Lehn aus ihrem Roman „Die Spielerin“ (Kunstforum Hermann Stenner)

19.00 **Zurück zur Wirklichkeit. Perspektiven einer neuen Realpolitik** Lesung mit Claus Leggewie (VHS)

### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **Astronomie in Münster: Ein historischer Bericht** Vortrag der Sternfreunde Münster – Eintritt frei (Naturkundemuseum)

### Filme

##### ■ MÜNSTER:

18.00 **Smoke Signals** (USA/Kanada 1998) von Chris Eyre im Rahmen der Filmreihe „Native North American Movies“ (Cinema)

20.00 **International Ocean Film Tour** (Cineplex)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Und alles** von Gwendoline Soublin aus dem Französischen von Corinna Popp (Theater, kleines Haus)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Powerpoint Karaoke** (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

### Mi., 12.3.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Max Grimm** (Sputnikcafé)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Tjark** (Forum)

20.00 **Gregorian** (Stadthalle)

20.00 **Helene Blum & Harald Haugaard Band** (Oetker-Halle)

### Parties

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Karaoke-Party** (Rote Lola, Albersloher Weg)

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### Komik

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **Comedy Light** Stand-up Comedy-Show mit Laura Brümmer (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **NightWash Live** Kult-Comedy-Show mit Laura Brümmer, David Kebekus, Robert Alan und Fabian Lampert (Lokschuppen)

### Theater

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Carmen** Oper von Georges Bizet (Theater, großes Haus)

19.30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Theater, kleines Haus)

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Duse (Borchert-Theater)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Aufbruch nach Paris – alles leuchtet** Buchvorstellung mit Lesung und Gespräch – [www.literaturlandwestfalen.de/festival](http://www.literaturlandwestfalen.de/festival) (Rosta Buchladen, Aegidiistr. 12)

##### ■ UNNA:

19.30 **Robert Stadlober** Musikalisch-literarische Präsentation von Texten Kurt Tucholskys – [www.literaturlandwestfalen.de/festival](http://www.literaturlandwestfalen.de/festival) (Rosta Buchladen, Aegidiistr. 12)

### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Himalaya Calling – Auf dem Landweg nach Indien** Grenzgang-Reisereportage (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.00 **Neues aus der Astronomie** Fulldome-Vortrag (Planetarium im Naturkundemuseum)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Elizabeth** (UK 1998) von Shekhar Kapur mit einer Einführung von Dr. Daniela Sannwald im Rahmen der Reihe „Cate Blanchett. Präsenz und Vielseitigkeit“ (FilmGalerie im Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

## Kinder

### ■ GÜTERSLOH:

9.00+11.30 **White Box** Ein interaktives Theaterstück über Cybermobbing von Forumtheater inszene für Kinder und Jugendliche von 11-14 Jahren (Theater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **KickerLiga** (SpecOps network, OG, Aegidiemarkt 5)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Die Partei** Öffentliche Politbüro-Sitzung, anschl. Kneipenquiz (Extra Blues Bar)

20.30 **Chess'n'Jazz** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

### ■ DETMOLD:

19.00 **Die Unfassbaren** Magie & Hypnose Show (Stadthalle)

## Do., 13.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30+21.00 **Candlelight Konzert** Ed Sheeran meets Coldplay (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **Tjark** (Sputnikhalle)

20.00 **Eli Preiss** (Skaters Palace Café)

20.00 **Don Ross & Jule Malischke** Fingerstyle Guitar & Folk (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Kapelle Petra** (Forum)

20.00 **The White Album** Konzert im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Theaterlabor)

### ■ GÜTERSLOH:

18.30 **Yusan-Zillya** Krimtarische Musikzeugnisse / Ukraine (Theater)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Schmitzfindigkeiten** Comedy mit Ralf Schmitz (Stadthalle)

### ■ DETMOLD:

20.00 **Ein Irrer ist menschlich** Comedy mit Hans Werner Olm (Stadthalle)

### ■ HAMM:

20.00 **Deine Disco – Geschichte in Scheiben** Kabarett mit Jürgen Becker (Maximilianpark)

### ■ LÖHNE:

20.00 **Mama ohne Plan** Comedy mit Marie Lumpf (Werretalhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Ein deutsches Mädchen** von Heidi Benneckenstein (Theater, kleines Haus)

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

20.00 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa – öffentliche Generalprobe (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Hoffmanns Erzählungen“ (Theater, Loft)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Sonne und Beton** Schauspiel nach dem Roman von Felix Lobrecht (Theater im Park)

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Lesungen

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Slam GT** Wettstreit Gütersloher Dichter:innen (Die Weberei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wissenstropfen** Allgemeinwissensquiz (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

## Fr., 14.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30+21.00 **Candlelight Konzerte** 18.30 h: Best of

Taylor Swift. 21 h: Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **Messer + Velcross + Timm Völker** (B-Side, Am Mittelhafen 42)

20.00 **Leony** (Jovel)

20.00 **MC Bomber** (Skaters Palace Café)

20.00 **Smal Water** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Manomare** Manowar Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **GoodNightFolks** Folk & Rock (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Mit Pudding, Pauken und Trompeten** 20 Jahre Dr. Oetker Welt – Jubiläumskonzert in Kooperation mit der MuKu Bielefeld (Dr. Oetker Welt, Lutterstr. 14)

20.00 **Von Weiden** (Theaterlabor)

20.00 **Tschaikowsky – Romeo und Julia** Symphoniekonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

20.30 **Oy Afrobeats**, Electro, Pop (Bunker Ulmenwall)

20.30 **JJ Thames & The Luca Giordano Band** Blues & Soul (Jazz-Club)

### ■ BORKEN:

20.00 **The Johnny Cash Show** by The Cashbags (Stadthalle Vennehof)

### ■ LANGENBERG:

20.00 **Please Madame** Indie-Rock (KGB – KulturGüterbahnhof)

### ■ SOEST:

20.00 **Stina Holmquist & Band** (Alter Schlachthof)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Andy (Hot Jazz Club)

### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance – Karneval** Die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

22.00 **We love the 80s** (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **David Kebekus+1** Comedy Kooperation mit Daniel Wolfson (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Der Gedankenflüsterer** Magie & Comedy mit Mark Gettmann (Kreativ-Haus)

### ■ LÖHNE:

20.00 **Mama ohne Plan** Comedy mit Marie Lumpf (Werretalhalle)

### ■ OELDE:

19.30 **Wenn Du mich verlässt, komm ich mit!** Comedy mit Tina Teubner mit Ben Süverkrüp (Bürgerhaus, Bernhard-Raestrup-Platz 10)

## Messer

15 Jahre und 5 Alben: Der Postpunk der Münsteraner **Messer** darf nun ausgiebig auf einer Jubiläums-Tour gefeiert werden, die in der heimischen, alternativen Kulturzentrum B-Side beginnt. Der Ort könnte nicht besser gewählt sein, denn hier wird selbstverwalteter kultureller Austausch frei von Vorgaben und Zwängen gelebt, ganz wie bei der Band Messer. Musikalisch werden sie zuweilen mit den Fehlfarben verglichen, was wohl auf das prägende Bassspiel von Pogo McCartney zurückzuführen ist. Die Lyrics von Sänger Hendrik Otremba sind in ihrer melancholisch-dystopischen Art jedenfalls einzigartig und überraschen immer wieder. Singer-Songwriter **Timm Völker** macht auf der gesamten Tour den Einstimmer, dazu kommt jeweils eine andere Band pro Auftrittsort, in Münster die Leipziger Indieband **Velcross**.

■ **14.3. Münster, B-Side, 20.00 h**



### ■ TELGTE:

20.00 **Allein – ein Gruppenleben** Comedy mit Jens Neutag (Bürgerhaus)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Wie werde ich reich und glücklich?** Revuestück – ein Kursus in zehn Abteilungen (Theater, großes Haus)

19.30 **Der junge Mann** von Annie Ernaux (Theater, Studio)

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

20.00 **The Greenhouse** Tanztheater von Jack Widdowson (Pumpenhaus)

20.00 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

20.00 **Die Nacht der Musicals** (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Einszweieundzwanzig vor dem Ende (1h22 avant la fin)** Komödie von Matthieu Delaporte (Möbius Theater, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Afrika im (Welt-)Krieg** Lesung mit Musik – Eintritt frei (Foyer der VHS, Aegidiistr. 70)

20.00 **Obstinate, Headstrong Girl!** Carolin Emcke und Anke Engelke über eigensinnige Frauen (Theater, kleines Haus)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Wenn nachts die Kampfhunde spazieren gehen** Lesung & Gespräch mit Anna Brüggemann (Nr.z.P.)

### ■ ENGER:

19.30 **Zeitgrenzen aufbrechen** Literatur im Dialog

mit Literatur – www.literaturlandwestfalen.de/festival (Gerbereimuseum)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Lese-Rampe präsentiert:** Heike Rommel liest aus ihrem Kriminalroman „Abgrund aus Schweigen“, begleitet vom Jazzsaxophonisten Thomas Schweitzer – Eintritt frei (Unikeller, Neuer Graben 29)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

### ■ OSNABRÜCK:

17.00-21.00 **ARTE Kunstmesse** (Osnabrück-Halle)

## Sa., 15.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.30 **Musikparade 2025** Militär- & Blasmusik (Halle Münsterland)

20.00 **Manfred Mann's Earth Band** (Jovel)

20.00 **Her Song 2 – Icons** Musikalisch-theatralische Hommage an weibliche Ikonen der Popmusik mit Christiane Hagedorn, Nikola Materne & Martin Scholz (Kreativ-Haus)

20.00 **Wally & Band + Invisible Haze** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Snakatak** Groove, Funk & Fusion (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Mit Pudding, Pauken und Trompeten** 20 Jahre Dr. Oetker Welt – Jubiläumskonzert in Kooperation mit der MuKu Bielefeld (Dr. Oetker Welt, Lutterstr. 14)

20.00 **VNV Nation** (Lokschuppen)

20.00 **Die Mitsinger** (Neue Schmiede)

20.30 **Christine Corvisier Quintett** Jazz (Bunker Ulmenwall)

### ■ DETMOLD:

19.30 **Tenors di Napoli** (Stadthalle)

### ■ GREVEN:

20.00 **BuenosNoJazz** (Kulturschmiede, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

20.00 **Ballroom Blitz** The Sweet Tribute (Beatclub Keller, Martinstr. 2)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Gütersloher Blues Festival – Women of the Blues** mit Erja Lyytinen & Band, The Hamburg Blues Band Allstars feat. Inga Rumpf & Vanja Sky und Mrs. Linda & Mr. Hell with Fritz'e Cat (Stadthalle)

20.00 **Kat Frankie** Ausverkauft! (Theater)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Mirna Bogdanovic Group** Jazz (Burg Vische-ring)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Leoniden** (Bot-schaft)

20.00 **Odd Couple** (Kleine Freiheit)

### ■ REKEN-MARIA VEEN:

19.00 **Prisma & Murat Coskun** Musik von Purcell, Britten, Playford u.a. (Benediktushof, Meisenweg 15)

### ■ TELGTE:

20.00 **The Stokes** Irish Folk (Bürgerhaus)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00-23.00 **Faltenrock** Ü60 Rock- & Pop-Party (B-Side, Am Mittelhafen 42)

19.30 **Forró No Specs** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

23.00 **Modern Love** mit Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Pump Fusion** mit Ueberrest, Snoritz, Les Ottomans & Liebe Digga (Fusion Club)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

22.30 **Schwarze Nacht**



Max Grimm (12.3. Münster, Sputnikcafé, 20.00 h)

# Jochen Prang

Rebellion? Anarchie? Aufruhr? War da nicht mal was? Tja, dumm gelaufen, wenn das Leben dann ein ganz anderes Drehbuch schreibt. Stand-up-Comedian **Jochen Prang** war früher mal Punkrocker, heute ist er zweifacher Vater und lebt im Reihenhaushaus. Statt wilder, nächtlicher Exzesse heißt es nun, um drei Uhr nachts am Wickeltisch zu stehen. Wie will man da seine wilden Ideale ausleben und andererseits das Kinderzimmer ordentlich und begehbar halten?

Ganz einfach, man muss nur einen Blick für den täglichen Wahnsinn entwickeln. Und so zeigt Prang im neuen Soloprogramm **Punk is Dad – Anarchie & Elternzeit**, dass Kindererziehung durchaus mit Punkrock vereinbar ist. Denn was wahre Anarchie ist, weiß der Comedian erst, seitdem er Kinder hat...

■ **15.3. Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



mit DJ Michelle. 2nd Floor: Freaks & Friends mit DJ mr. freeze (Lokschuppen)

## ■ AHLEN:

21.00 **Faltenwurf** Party ab 30 mit DJ Frank Möller (Schuhfabrik)

## ■ GÜTERSLOH:

19.00-23.00 **Mama geht dancen** (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Best of...** Musik-Comedy mit Carrington & Brown (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Punk is Dad – Anarchie & Elternzeit** Comedy mit Jochen Prang (Zweischlingen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Bertolt Brecht: Schweyk im Zweiten Weltkrieg** mit dem Theater in der Kreide (Bennohaus)

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Theater, großes Haus)

19.30 **So äs in'n Hiemel** von Kay Pollak mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

19.30 **Geschichten aus dem Leben** mit Peng! und Okan Seese in Gebärdensprache und Lautsprache (Studiobühne, Domplatz 23)

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

20.00 **Fremd** von Michel Friedman. Inszenierte Lesung mit Maria Goldmann und Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **The Greenhouse** Tanztheater von Jack Widdowson (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Extrablatt**

Fünf Frauen – Lebenswege-Ereignisse-Schlagzeilen in den 50er Jahren (Theaterlabor)

19.30 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Stadttheater)

19.30 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

19.30 **Nicht mein Feuer** von Laura Naumann (TAM-zwei)

20.00 **Einszweilundzwanzig vor dem Ende (1h22 avant la fin)** Komödie von Matthieu Delaporte (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 17.00+20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Ab ins Bett** Sitzkissenkonzert (Theater, Studio)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **2. Gratisrollenspieltag** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

15.00+20.00 **Die Unfassbaren** Magie & Hypnose Show (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

15.00 **Kunstauktion** Kunst fördert Kinder (Oetker-Halle)

■ **DUISBURG:** **Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

■ **OSNABRÜCK:** 11.00-20.00 **ARTE Kunstmesse** (Osnabrück-Halle)

## So., 16.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club**

Jazz & Blues mit New Standard – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Das Konzert des Jahres** der Westfälischen Schule für Musik (Theater, großes Haus)

18.00 **Heretic Warfare + Terrible Sickness + Demored** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

18.30+21.00 **Candlelight Konzert** AC/DC, Pink Floyd, Red Hot Chili Peppers & mehr (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **The Cassandra Complex + Sjöblom** (Gleis 22)

20.00 **PA69** (Skaters Palace Café)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Tschaikowsky – Romeo und Julia** Symphoniekonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

### ■ HERFORD:

20.00 **Tingvall Trio** (Münsterkirche)

### ■ NOTTULN:

19.00 **Yilin Han** Akkordeon (Alte Amtmannei, Joseph-Moehlen-Platz 1)

### ■ SOEST:

19.00 **The RunRig Experience** (Alter Schlachthof)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Wer Pläne macht, wird ausgelacht!** Comedy mit Johann König (Halle Münsterland)

19.00 **Methodisch Inkorrekt: Das M!-Perium schlägt zurück** (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

19.00 **Hai Dai Mau** Comedy mit Tutty Tran (H1, Schlossplatz 2)

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **HAPPY**. Comedy mit Mirja Regensburg (Stadthalle, gr. Saal)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Achtsam morden**

von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

18.30 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Lesungen

### ■ DETMOLD:

11.30 **Zeitgrenzen aufbrechen** Literatur im Dialog mit Literatur – www.literaturlandwestfalen.de/festival (Schule am Wall)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

14.00+17.00 **Live-Vortrag / Multivisionsshow** von Michael Martin. 14 h: Auf zwei Rädern um die Welt / 17 h: Terra – Mit der Kamera um die Welt (Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Das große Bulli-Abenteuer – Mit 44 PS von Istanbul ans Nordkap** Reisereportage (Stadthalle)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Der Meister und Margarita** (Russland 2024, OmU) mit anschl. Online-Filmgespräch mit dem Schauspieler August Diehl. Im Rahmen der Reihe „Cinema Ost: Osteuropa im Spiegel des Films“ (Schloßtheater)

20.00 **The Body Remembers When The World Broke Open** (Kanada 2019) von Hepburn / Tailfeathers im Rahmen der Filmreihe „Native North American Movies“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper im Paradies** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Die Löffelpiraten** Kinderkonzert (Neue Schmiede)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00-19.00 **Spieletreff** Brett- & Gesellschaftsspiele (Stadthalle Hilstrup)

14.00 **Offener Spieletreff** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

18.00 **Music in Space** Show mit Musik von Muse, Linkin Park, Iggy Pop u.a. (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

### ■ BIELEFELD:

11.30 **Wohin treibt Russland? Szenarien für die Zeit danach** 47. Grüner Salon Bielefeld mit Jens Siegfert, ehem. Leiter Heinrich-Böll-Stiftung Moskau (Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

### ■ Lengerich:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Gempthalle)

### ■ LÜNEN:

11.00-17.00 **Frühlingsbasar** Kreativ- und Handwerksmarkt (Hansesaal)

### ■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **ARTE Kunstmesse** (Osnabrück-Halle)

## Mo., 17.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Monday Night Music meets Hip Hop** mit IZDW, Teleluka & Melchior mit DJ Dookie und Golo Berg mit dem Sinfonieorchester Münster (Pumpenhaus)

20.00 **Van Holzen** (Skaters Palace Café)

20.00 **Sebastian Krumbiegel** (Die Prinzen) – Im Rahmen der Konzertreihe „TON/\RT“, präsentiert vom Gleis 22 (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

20.00 **Monday Night Session** Jazz & Swing – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Das Haus am Michaelerplatz** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

### ■ DORTMUND:

20.0 **Joris** (FZW)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Elsa** Jazz, Blues („1643“-Lifestyle Wirtshaus)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Siegfried & Joy** Las Vegas in Bielefeld (Lokschuppen)

### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

## Di., 18.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30+21.00 **Candlelight Konzert** Ed Sheeran

meets Coldplay (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **Cosmo** (Skaters Palace Café)

20.00 **Amy Warning** Akustik Pop (Hot Jazz Club)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Herzfaden** Schauspiel über die Augsburger Puppenkiste von Thomas Hettche / Meinhard Zanger (Borchert-Theater)

20.00 **Paroll! Theater als Form der Auseinandersetzung** mit dem Stadtensemble Münster – Eintritt frei (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Stadttheater)

20.00 **Sebastian Fitzek: Der Heimweg** Audible Live-Hörspiel von Julia Ostrowski und Josef Ulbig (Lokschuppen)

## Lesungen

### ■ DATTELN:

19.30 **Johann Sebastian Bach geht über den Sam-besi** Lesung mit Wolfgang Frommler – www.literaturlandwestfalen.de/festival (Bücherwurm, Castroper Str. 33)

## Vorträge

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Antisemitismus in Kunst und Kultur** Vortrag (VHS)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Der Friedensreiter** (Deutschland 1919) von Hans Werckmeister im Rahmen der Filmreihe „Drehbuch Geschichte 2025: Filmwelt Westfalen – Geschichten einer Region“ (Cinema)

20.00 **BANFF Mountain Film Festival** World Tour (Cinexplex)

## Kinder

### ■ HERFORD:

11.00 **Aqua Kadabra** Multimedia-Märchen von Wasser, Wind und Wünschen mit den United Puppets Berlin für Kinder ab 4 Jahren (Stadttheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Quizeinander** Pubquiz (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

## Mi., 19.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30+21.00 **Candlelight Konzert** Queen meets ABBA (Friedenskapelle am

## The Cassandra Complex

Sex, Cyberspace und Magie – das sind die Themen von Rodney Orpheus, Poet, Technikfreak und charismatischer Frontmann von **Cassandra Complex**. Gegründet vor 40 Jahren in einem schmutzigen Keller in Leeds, schufen sie mit verzerrten Gitarren, Synths und Drum-Maschinen einen energetisch-düsteren Elektrosound. Mit 80er-Indie-Clubhits wie dem punkigen „Moscow Idaho“, „One Millionth Happy Customer“ oder „Nightfall“, Wave-Balladen à la „Penny Century“ bis zum aktuellen Elektro-Rock zählen sie zu den festen Größen der EBM- und Gothic-Szene. Das 2024er Album „Death & Sex“ ist übrigens eine komplette Neueinspielung und -interpretation ihres Klassikers „Sex & Death“ und wird, zusammen mit allerlei Hits aus ihrem 40-jährigen Backkatalog, auf der „CX4“-Jubiläumstour live performed.

■ 16.3. Münster, Gleis 22, 20.00 h



Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

### ■ METTINGEN:

19.30 **Jazz-Trio Renner** (Draiflessen Conference, Georgstr. 18)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Fallschirmspringer** Comedy mit Tony Bauer (Lokschruppen)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Komische Nacht Gütersloh** Der Comedy-Marathon mit Alicja Heldt, Florian Hacke, Götz Fritrang, Lenny Wawro, Patricia Lürmann und Yorick Thiede (Alex, Bankery, Cafe & Bar Celona, Die Weberei, Sky-lobby im Theater, Brauhaus)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Herzfaden** Schauspiel über die Augsburger Puppenkiste von Thomas Hettche / Meinhard Zanger (Borchert-Theater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### Lesungen

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **PoetrySlam** (Bunker Ulmenwall)

#### ■ DETMOLD:

19.30 **Westphalian Poetry Slam** www.literaturland-westfalen.de/festival (Haus Münsterberg, Hornsche Str. 38)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Kriegsendphaseverbrechen im Warsteiner Raum 1945** Vortrag – Eintritt frei (Villa ten Hompel)

19.00 „Vorgeführt“ – Zur Darstellung kolonialer Kriegsgefangener in Amateur-Fotografien und -Filmen des Zweiten Weltkriegs Vortrag mit Diskussion – Eintritt frei (VHS-Forum, Aegidiistr. 70)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Mutter und Tochter oder Nie ist es völlig Nacht** Dokumentarfilm (Georgien/Frankreich 2023, georg. OmU) im Rahmen der Reihe „Cinema Ost: Osteuropa im Spiegel des Films“ (Schloßtheater)

19.30 **Blue Jasmine** (USA 2013) von Woody Allen mit einer Einführung von Jörg Schöning im Rahmen der Reihe „Cate Blanchett. Präsenz und Vielseitigkeit“ (FilmGalerie im Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **KickerLiga** (SpecOps network, OG, Aegidiimarkt 5)

20.00 **RADAU – Slam Poetry & Songwriting** Die kleine Großkunst-Bühne mit Phil Wood, Andreas Weber, Tino Buchholz u.a. (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

#### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

## Do., 20.3.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.30+21.00 **Candlelight Konzerte** 18.30 h: Best of 80s. 21 h: Tribute to Joe Hisaishi (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **Jo Carley & The Old Dry Skulls** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Jesper Munk & Band** Soul, Jazz & Blues (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Alte Bekannte** Accapella-Konzert (Stadthalle)

20.00 **Jules Ahoi** Konzert

im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Forum)

20.00 **A Vocal Journey – The Arrival** BiPhil feat. Magnus Lindgren & David Linx (Oetker-Halle)

20.00 **Willem Schulz** Cello-Performance – Eintritt frei, Spenden willkommen (Capella hospitalis)

20.30 **Curtain Concert** (Bunker Ulmenwall)

#### ■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **The Silverettes** (Lokation im Bahnhof)

#### ■ BECKUM:

20.00 **Albrecht Menzel** Violinkonzert (Altes Pfarrhaus Vellern, An der Kirche 4)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Florian Künstler** (Botschaft)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Männer sind nichts ohne die Frauen** Comedy mit Mario Barth (Halle Münsterland)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Gefühlte Fakten** Comedy (Lokschruppen)

#### ■ DATTELN:

20.00 **Gesammelte Abrißbirnen** Comedy mit Sascha (Stadthalle)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Alles echt.** Comedy mit Quichotte (Die Weberei)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Ein deutsches Mädchen** von Heidi Benneckenstein (Theater, kleines Haus)

20.00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe (Borchert-Theater)

20.00 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

20.00 **7Wiesen** Improvisationstheater (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

WWW.SEND-MUENSTER.DE



# 22. – 30.03.

## MÜNSTERS GRÖSSTES VOLKSFEST

**SO FRÜHSCHOPPEN**  
ab 11 Uhr

**MO TWIN-DAY**   
1 x Zahlen, 2 x Fahren mit der Stadwerke PlusCard / Stadwerke Momente

**MI STUDI-NIGHT**  
ab 19 Uhr

**DO FAMILIENTAG**  
30 % auf alle Fahr- und Eintrittspreise, Sonderangebote an allen Verkaufsständen

**FR FEUERWERK**

# Madsen

Deutschrocker Sebastian Madsen nimmt seine Musik sehr ernst, sich selbst aber nicht so wichtig. Sagt er jedenfalls. Im aktuellen Opus „Hollywood“ (2023) seiner Band **Madsen** singt der 43-jährige über „Ein bisschen Lärm“, Hollywood oder das digitale Müllzeitalter. Das erstmals auf bandeigenem Label erschienene Album toppte die deutschen Charts mit griffigem Indierock, stadionkompatible Mitsing-Refrains inklusive. In Mutmacher-Songs wie „Brücken“ oder „Unter dem Radar“ brüllt der Sänger und Gitarrist aus dem Wendland voller Herzblut seine aufgestaute Wut heraus – emotional, glauwändig und krachig. Auf der anstehenden Madsen-Tour wird der zwanzigste Geburtstag ihres Debütalbums mit vielen frühen Hits sowie dem lange verschollenen Track „Heute Nacht!“ gefeiert.

■ **22.3. Bielefeld, Lokschnppen, 20.00 h**



## ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Schöner warten** Lesung mit Armin Nagel – Ein kurzweiliger Abend über Langeweile, Ausdauer und Aufmerksamkeit (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Das Buch von der fehlenden Ankunft. Gedichte aus Syrien** Lesung mit Lina Atfah – www.literaturlandwestfalen.de/festival (Bürgerwache)

### ■ DISSEN:

19.00 **Hitch und ich – Die Vögel** Lesung mit Jens Warczek (Menseria – Schulzentrum)

### ■ LINGEN:

19.30 **Radioactive Slam** (Alter Schlachthof)

### ■ RHEINE:

20.00 **Westphalian Poetry Slam** www.literaturlandwestfalen.de/festival (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Quiz Quiz Bang Bang** Film- und Serienquiz (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

### ■ LÖHNE:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Berge bewegen“ von Rolf Witthaus – Eintritt frei (Werretalhalle)

## Fr., 21.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Richie Alexander Swing Station** (Planetary-

el Roque (Kanada) (Pumpenhaus)

20.00 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Schrittmacher – Erwartet** Community-Dance-Projekt (Theaterlabor)

19.30 **Musical Starlights – Best of Musicals** (Stadthalle)

20.00 **Penthesilea. Ein Requiem** von Nino Haratischwilli (TAMdrei)

20.00 **Einszweilundzwanzig vor dem Ende (1h22 avant la fin)** Komödie von Matthieu Delaporte (Mobbies Theater, Feilenstr. 4)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

21.00 **Poetry & Talk** mit i, Slam-Stimmen und Perspektiven (Theatertreff)

### ■ SPENGE:

19.00 **Seid nett aufeinander** Lesung mit Charlotte von Feyerabend – www.literaturlandwestfalen.de/festival (Stadtbücherei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **RWE&co enteignen** Pubquiz rund um RWE und die Idee der Enteignung/Vergesellschaftung – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

### ■ BIELEFELD:

14.00-18.00 **Steh auf gegen Rassismus** Tanz, Musik und Wortbeiträge (Jahnplatz)

### ■ DISSEN:

19.00 **Hitchcock Dinner** Einblicke hinter die Kulissen der Hitchcock-Filme (Menseria – Schulzentrum)

### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Bingoabend** (Die Weberei)



*Kokubu - The Drums of Japan (23.3. Münster, Halle Münsterland, 19.00 h)*

## Sa., 22.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sputnik Metal Night III** mit Words of Farewell, Antilles, All Will Know und Reshape Tomorrow (Sputnikcafé)

19.30 **Was uns verbindet** Ein poetisch-musikalischer Abend mit der Singer/Songwriterin NIKI und Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Steiner & Madlaina** + Support (Gleis 22)

20.00 **Descendents + Circle Jerks** (Skaters Palace)

20.00 **System Of A Stu** System Of A Down Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Fisch und Oldrik** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

21.00 **The Clerks feat. Tommy Tornado** Ska & Reggae (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Madsen + The Late Summers** (Lokschnppen)

20.00 **Frustration (F) + MPC Lafote** Postpunk (Mövie)



20.00 **Irish Spring Festival** Of Irish Folk Music mit Fil Campbell & Tom McFarland, 4 Man Job, Cuas und Lenka Fairy (Neue Schmiede)

20.00 **Nacht der Gitarren** mit guitar4friends (Oetker-Halle)

21.00 **MaidaVale** Rock (Extra Blues Bar)

### ■ AHLEN:

20.00 **Tunichtgut** Folk – Eintritt frei, Spende erbeten (Schuhfabrik)

### ■ COESFELD:

19.00 **The Bollock Brothers** (Fabrik)

### ■ EMSDETTEN:

19.30 **St. Patrick's Day** mit der Kilkenny Band, Ems Highlander Pipes & Drums und Celtic Stepfire (Stroetmanns Fabrik)

### ■ LANGENBERG:

20.00 **The Deadnotes** Indie-Rock (KGB – KulturGüterBahnhof)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ritter Lean** (Botschaft)

### ■ SOEST:

20.00 **Boppin' B** (Alter Schlachthof)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party** die rockt! 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris. 2. Floor im Sputnikcafé: Rock, Alternative, Metal & more mit DJ Rockmüller (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

23.00 **Wir sind die Nacht** mit O.B.I., Triptykh, Tanja Miju, Hardtrax, Woodpecker u.a. (Fusion Club)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **On the other side** Rock, Pop, Wave, Alternative mit den DJs mr.freeze & Slin (Cantine, Bleichstr.)

22.00 **Disko Total** Party für alle ab 25 (Stereo)

22.30 **Indie, Pop & Rock Party** (Lokschnppen)

### ■ GÜTERSLOH:

21.00 **Party 44** Ü40 Party (Die Weberei)

### ■ SCHÜTTORF:

20.00 **Simon & Jan** Musik-Comedy (Komplex)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Tannenecker Ouverture** Comedy mit Yorick Thiede (Kreativ-Haus)

### ■ HAMM:

19.30 **Frei** Kabarett mit Özge Cüre (Kurhaus)

### ■ LINGEN:

20.00 **Neue Kollektion** Comedy mit Benni Stark (Alter Schlachthof)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Ein Sommernachtsstraum** von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

20.00 **Kalter weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **the wind rises** Tanztheater von und mit Manuel Roque (Kanada) (Pumpenhaus)

## ■ BIELEFELD:

19.00 **Schrittmacher – Un-erwartet** Community-Dance-Projekt (Theaterlabor)

19.30 **Der große Gatsby** von Francis Scott Fitzgerald (Stadttheater)

20.00 **Einszweundzwanzig vor dem Ende (1h22 avant la fin)** Komödie von Matthieu Delaporte (Möbiel Theater, Feilenstr. 4)



## ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

18.00 **Und alles** von Gwendoline Soubilin aus dem Französischen von Corinna Popp (Theater, kleines Haus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

14.00-24.00 **Frühjahrs-send** (Schlossplatz)

19.30 **Baddabäm! – Show für parapolitische Abendunterhaltung** Staffel 2, Folge 3: „I love Bürokratie“ (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

## ■ BIELEFELD:

14.00 **Konzerthaus-Führung** (Oetker-Halle)

14.00-18.00 **Die große**

## Dr. Oetker Kuchenparty

Jubiläumsveranstaltung mit Verkostungen, Quiz, Fotostation, Walking Band & mehr (Dr. Oetker Welt, Lutterstr. 14)

## ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

## So., 23.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Rock & Pop mit der Juan Carlos Sabater Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.30 **Immer wieder sonntags** mit Stefan Mross, Nicole, Michael Holm u.a. (Halle Münsterland)

19.00 **KOKUBU – The Drums of Japan** (Halle Münsterland, Congress Saal)

19.30 **Trio Flambiado** Flambierter Musikmix mit Lupo Hölcher, Carl Olbrich und Miriam Jures (Kulturnahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

## ■ BIELEFELD:

18.00 **Freies SinfonieOrchester Bielefeld** (Oetker-Halle)

## ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Barbican Quartet** Werke für Streichquartett von Ligeti, Mendelssohn Bartholdy und Ravel (Theater)

## ■ HAMM:

19.30 **L'Arpeggiata & Christina Pluhar** Frühbarocke Vokalmusik und neapolitanische Volksweisen (Kurhaus)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Hot Spot Va-**

riété-Show (GOP Varieté-Theater)

17.00 **So äs in'n Hiemel** von Kay Pollak mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, großes Haus)

18.00 **Kalter weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netjakob (Borchert-Theater)

18.00 **Vattertach!** Eine biographische Herrenpartie von Carola von Seckendorff (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

## ■ BIELEFELD:

15.00 **Endstation Sehnsucht (A Streetcar Named Desire)** Oper von André Previn (Stadttheater)

19.30 **Nicht mein Feuer** von Laura Naumann (TAM-zwei)

## ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Lesung** mit der ukrainischen Autorin und Filmemacherin Iryna Tsilyk aus ihrem Gedichtband „Dünnes Eis“. Im Rahmen der Reihe „Cinema Ost: Osteuropa im Spiegel des Films“ (Rüstkammer im Rathaus)

## ■ MINDEN:

11.00 **Aufbruch in den Frieden** Mehrsprachige Matinee in Lyrik, Prosa und Musik – www.literaturland-westfalen.de/festival (Stadtbücherei)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Reisefieber – Tuba auf Achse** Fiolino Kinder-

## Max Goldt

Ein wenig verstörend war es schon, als **Max Goldts** Newcomerprojekt Foyer des Arts 1982 in der ZDF-Schlager-Hitparade von Dieter-Thomas Heck auftrat – den Song „Wissenswertes über Erlangen“ kann man noch bei Youtube kneistern. In den 80ern folgten diverse Alben mit merkwürdigen Liedtexten, von „Gleichzeitig, das kann ich nicht“ bis „Die Unfähigkeit zu frühstücken“. In den 90ern wendete sich Goldt der genauen Beobachtung von Alltäglichem und pointierter Sprachkritik zu und wurde einer der meistausgezeichneten Satiriker des Landes. Schließlich traf er 1996 auf den Zeichner Katz, der Goldts Texte schon vorher in Comics verwandelt hatte, und kreierten eine der witzigsten Comic-Kollabs. Reisefreudig ist der Herr Goldt mit seinen Texten schon lange, wobei er den Veranstaltern gern skurrile Anweisungen gibt, etwa dass seine Beine auf der Bühne verdeckt sein müssen, damit das Publikum da nicht draufglatzt und somit abgelenkt sei...

■ **24.3. Münster, Engelsaal im Atlantic Hotel, 20.00 h**



konzert (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

## ■ HERFORD:

15.00 **Heavysaurus** Rockmusik für Kinder (Kulturwerk)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00-17.00 **Klamottenkieste – der (kleine) Kleidermarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

11.00-23.00 **Frühjahrs-send** (Schlossplatz)

## ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

## ■ EMSDETTEN:

11.00-18.00 **Kunsthand-**

**werkermarkt** (Autohaus Opel Elmer, Elbersstr.)

## Mo., 24.3.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Monday Night Session** Hip Hop & Funk – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

## ■ LANGENBERG:

20.00 **Ian Fisher & Band + Stefan Honig** (KGB – KulturGüterBahnhof)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Ein anderes Leben** Lesung & Gespräch mit Caroline Peters (Theater, kleines Haus)

20.00 **Max Goldt liest** (En-

gelsaal im Atlantic Hotel, Engelsstr. 39)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Architektur im Kontext: Kultur des Weiterbauens** Vortragsreihe – Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Die Erde ist blau wie eine Orange** Dokumentarfilm (Ukraine/Litauen 2020, OmU) mit anssl. Filmgespräch mit der Regisseurin Iryna Tsilyk. Im Rahmen der Reihe „Cinema Ost: Osteuropa im Spiegel des Films“ (Schloßtheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

14.00-23.00 **Frühjahrs-send** (Schlossplatz)

19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

# Planet Ozean

15.3.24 – 30.11.25

## Gasometer Oberhausen

## Nikita Miller

„In der Sowjetunion waren wir die Deutschen, in Deutschland sind wir die Russen“ – diese Worte seiner Großmutter haben sich in **Nikita Millers** Gedächtnis eingebrannt. Geboren in Kasachstan, aufgewachsen in Stuttgart, ist es genau diese Zerissenheit zwischen den Kulturen, die den Mann so besonders macht. Er ist anders deutsch und anders komisch, aber immer philosophisch und sehr direkt. Er erzählt witzige Geschichten, die sich nicht nur von Pointe zu Pointe hangeln. Fürs neue Programm „Es war einmal im Nirgendwo“ hat der Comedian und Storyteller tief in seiner Familiengeschichte gegraben und gefragt, was uns eigentlich zu dem macht, was wir sind. Die Gene unserer Vorfahren oder der Ort, der im Ausweis steht? Am Ende ist es dann wie mit einem guten Bortsch: Die Mischung macht es interessant...

■ **27.3. & 28.3. Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h** (auch am 30.3. in Münster, Kap. 8)



### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

## Di., 25.3.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Ravel und Glière (Theater, großes Haus)

20.00 **Giora Feidman Duo** „Revolution of Love“ (Apostelkirche, Neubrückenstr.)

20.00 **Christopher** (Jovel)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Zartmann** (Lokschuppen)

20.30 **Electric Ulmenwall** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Paradise** von Kae Tempest (Theater, kleines Haus)

20.00 **Girls & Boys** Schauspiel von Dennis Kelly (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Penthesilea. Ein Requiem** von Nino Haratischwilli (TAMdrei)

#### ■ HERFORD:

19.30 **Sonne und Beton** Schauspiel nach dem Roman von Felix Lobrecht mit dem Rheinischen Landestheater Neuss (Stadttheater)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **SLAMOPS – der Poetry Slam** (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

#### ■ LÖHNE:

20.00 **45 Sekunden** Autorenlesung mit Kim Bui (Werretalhalle)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Und alles** von Gwendoline Soubilin aus dem Französischen von Corinna Popp (Theater, kleines Haus)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

14.00-23.00 **Frühjahrssend** (Schlossplatz)



#### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

## Mi., 26.3.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Ravel und Glière (Theater, großes Haus)

20.00 **El Perro** mem. of Radio Moscow (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Lena&Linus** (Skaters Palace)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **TRAITRS** (CAN) + **In Mitra Medusa** Inri Postpunk, Wave (Movie)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Werke von Sibelius und van Beethoven (Stadthalle)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Karaoke-Party** (Rote Lola, Albersloher Weg)

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Comedy Light** Stand-up Comedy Open Mic (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Komische Nacht Bielefeld** Der Comedy-Marathon mit Hanna Eschenhagen, Dr. Lüder Warnken, Martin Niemeyer, Robert Alan, Yorick Thiede und Fabio Landert (Bunker Ulmenwall, Zweischlingen – ausverkauft, Neue Schmiede, Finca & Bar Celona – ausverkauft, Finca & Bar Celona Club)

#### ■ EMSDETTEN:

20.00 **Fallschirmspringer** Comedy mit Tony Bauer (Stroetmanns Fabrik)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Es war einmal im Nirgendwo** Comedy mit Nikita Miller (Botschaft)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Der Trafikant** Schauspiel von Robert Seethaler (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Die Eiskönigin 1&2** Musical/Revue auf Eis (Stadthalle)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Frauen im Aufbruch** Lesung mit Sabine Lipan und Katja Angenent – www.literaturlandwestfa-

len.de/festival (Stadtteilbücherei am Hansaplatz)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Maria's Silence** (Lettland/Litauen 2024, OemU) im Rahmen der Reihe „Cinéma Ost: Osteuropa im Spiegel des Films“ (Schloßtheater)

19.30 **Bernadette** (USA 2019) von Richard Linklater mit einer Einführung von Dr. Daniel Müller Hofstede im Rahmen der Reihe „Cate Blanchett. Präsenz und Vielseitigkeit“ (FilmGalerie im Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

#### ■ LÖHNE:

19.30 **Pulp Fiction** (USA 1994) (Alter Wartesaal im Bahnhof)

### Kinder

#### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Baff! – Die Wissenschaftsshow** mit Felix Homann (Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

14.00-23.00 **Frühjahrssend** (Schlossplatz)

18.00 **100 Jahre Planetarium** Einblick in die Technik des LWL-Planetariums (Planetarium im Naturkundemuseum)

19.30 **KickerLiga** (SpecOps network, OG, Aegidiimarkt 5)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

#### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

## Do., 27.3.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Temmis** (Skaters Palace Café)

20.00 **Strahlemann + Josie Malou & Isabelle Saadat** (Sputnikcafé)

20.00 **Dan Thomas** Eintritt

frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Gospelchor Ephata** (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Daily Thompson + Kant** (Forum)

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **MuKke** Musik und Kunst im Kesselhaus (Die Weberei)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **The Sensitives** Punk-Rock (KGB – Kultur-GüterBahnhof)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Es war einmal im Nirgendwo** Comedy mit Nikita Miller (Theaterlabor)

#### ■ BORKEN:

19.30 **Lieben wir!** Queere Comedy und Poetry mit Jana Goller – www.literaturlandwestfalen.de/festival (3Eck, Neutor 3)



#### ■ DETMOLD:

20.00 **Fallschirmspringer** Comedy mit Tony Bauer (Stadthalle)

#### ■ HAMM:

20.00 **Jetzt wird geheiratet!** Comedy mit Dennis aus Hürth (Maximilianpark)

#### ■ LINGEN:

20.00 **Schön für dich!** Comedy mit Lisa Feller (Alter Schlachthof)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Walküre** Comedy mit Nicole Jäger (Botschaft)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Der Trafikant** Schauspiel von Robert Seethaler (Borchert-Theater)

20.00 **Kann ich reinkommen?** Komödie von Kay Kruppa (Boulevard)

20.00 **Simply the Best** Die Tina Turner Story (Halle Münsterland)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAM-zwei)

20.0 **Elvis – Das Musical** (Stadthalle)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.45 **Sexarbeit zwischen Mythen, Vorurteilen und Stigma – Einblicke in ein moralisch aufgeladenes Feld durch das Streetwork-Projekt Marischa** Vortrag & Diskussion – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

14.00-23.00 **Frühjahrssend** (Schlossplatz)

19.00 **Verkehrswende und Münsters Klimaneutralität** Im Rahmen der Münsteraner Klimagespräche – Eintritt frei (VHS-Forum, Aegidiistr. 70)

20.00 **Wer wird Pensionär?** Allgemeinwissensquiz (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

#### ■ DUISBURG:

**Duisburger Akzente** Dreiwöchiges Festival mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen an verschiedenen Orten (www.duisburger-akzente.de)

## Strahlemann

Sie spielen melancholischen, kraft- wie gefühlvollen Indierock für schlaflose Nächte und laue Sommerabende. Sozusagen traurige Musik in Dur. **Strahlemann** kleiden die diffuse Gefühlswelt eines jungen Lebens in kuschelige

Sound-Kleider, mal traurig, mal fröhlich optimistisch. Sie singen über Gefühle, aber immer abseits von Kitsch und Klischee. Das Quartett glänzt auf seiner Debüt-EP mit Post-Punk, Pop-Allüren, verspielten Gitarrenarrangements sowie authentischen Texten. Und klingt oft ganz schön poppig. ■ **27.3. Münster, Sputnikcafé, 20.00 h**



# AUSSTELLUNGEN

## Münster

**AMATI HOLLE** bis 29.2. **Bennohaus/ Volk** Bennostr. 5

**WARTE AUF DEN SOMMER** Urban & Street Art von Bjoern von Schulz 8.3.-29.3. **Bohnte Galerie** Bahnhofstr. 24

**MAGIE DES LICHTS** Reisefotografien aus Lateinamerika von Wilhelm Wahn, bis 9.3. **Cafébar Los Amigos** Wolbecker Str. 128

**ZEITECHOS** Klanginstallation von Mirjam Streibl, bis 31.3. **Cuba Treppenhaus** Achtermannstr. 12

**TRADITION UND MODERNE IM DIALOG** bis April **Sammlung Deilmann** Rothenburg 14-16

**IM SCHATTEN DER MAUER – ALLTAG IN PALÄSTINA** Fotografien von Ursula Mindermann, bis 28.3. **F24 Frauenstr.** 24

**FRITZ LEVEDAG** Ölbilder, Zeichnungen, Collagen, bis 29.3. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

**DAVID GERSTEIN. DIE VIERTE DIMENSION** 14.3.-5.4. **Galerie Ostendorff** Prinzipalmarkt 11

**INKTSPOT** Politische Karikaturen aus den Niederlanden, bis 16.3. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**MAGIE DER FARBEN** Aquarell-Team Roswita Hoff, bis 3.4. **Kulturnahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

**TON NOT. NOT TON.** 1.3.-25.5. **Kunsthalle** Hafenweg 28

**EL SOL QUE ME VIO NACER** Maria Renee Morales Garcia 6.3.-4.10. **Hansa 12 – Raum für Kunst und Kultur e.V.** Hansaring 12

**WELLENLÄNGE** bis 16.3. **WAS SEHEN WIR HIER?** Abstrakte Kunst 23.3.-14.9. **Kunsthau Kanne** Alexianerweg 9

**MARC CHAGALL – BILDSPRACHEN** 8.3.-9.6. **DES DISKRETE CHARME DES MONSIEUR TÉRIADE** Künstlerbücher und Zeitschriften von Picasso und Kollegen 8.3.-9.6. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**PERFORMANCE PEOPLE** Ausstellung aus dem Skulptur Projekte Archiv, bis 15.3. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**GENE – VIELFALT DES LEBENS** bis 11.1.2026 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**FINGER WEG!** Kirsten und Peter Kaiser 1.3.-6.4. **no cube** Achtermannstr. 26

**HOYT OG STILLE** Bilder von Hannah Frahling, bis 30.3. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

**WINTERINSTALLATION HAFENGESTER** Liane Sommer und Margot Zündorf Breuer, bis 16.3. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**LANDSCHAFTEN** Ölgemälde von Elisabeth Schliemann, bis 31.3. **Stadthaus 1** Klemensstr. 10

**BLACKOUT** Fotografien von Daniel Pilar, bis 2.3. **SAMMELN AUS LEIDENSCHAFT** Trinkgefäße eines münsterischen Sammlers und Mäzens, bis 2.3. **MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN: RUND UM SANKT MAURITZ** bis 27.4. **MALERINNEN IN MÜNSTER** bis 3.8.

**VOR 50 JAHREN – Münster 1975** bis 23.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**ANONCIATA BRAUN BRINKMANN** Malerei 3.3.-11.4. **Stadtwerke** Hafenpl. 1

**NIKIMA JAGUDAJEV, BASICALLY** 22.3.-27.4. **RADAR: MARIA RENEE MORALES GARCIA** bis 18.5. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2024** bis 6.4. **Westf. Pferdewerksmuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**COME CLOSER** Merit Trapp, bis 7.4. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

**SOMNIMORPHOSEN – TRÄUME UND WANDLUNGEN** Ausstellung von Martin Schlathöfer und Eckhard Ischebeck, bis 11.4. **Zukunftswerkstatt Münster e.V.** Schulstr. 45

## Ahlen

**KONKRETE FRAUEN. NEUE RÄUME** Gemeinschaftsausstellung, bis 15.6. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Bad Oeynhausen

**VOM BLECHAUTO ZUR VIRTUAL REALITY – SPIELZEUG UND KINDERZIMMER VON 1950 BIS HEUTE** bis 20.7. **Märchen- und Wesersagen Museum** Am Kurpark 3

## Bad Salzuflen

**ZEITENWENDE** Bildende Kunst trifft Schreibkunst 2.3.-30.3. **Das Fachwerk** Pfarrkamp 8

## Beckum

**ACHIM ZEMAN: RAUMILLUSIONEN – ILLUSIONS-RÄUME** bis 27.4. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**CARTE BLANCHE** Gruppenausstellung, bis 12.4. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**TÄGLICH BILDER FÜR'S REVIER** Pressefotografien von Helmut Orwat 1960-1992, bis 6.4. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**ALEX WISSEL – DER ZWANGLOSE ZWANG** 1.3.-27.4. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**ALLTAGSRASSISMUS** Fotografien von Peter Wehowsky, bis 18.3. **Bunker Ullmenwall** Kreuzstr. 0

**THE MYSTERY OF BANKSY – A GENIUS MIND** bis 6.4. **Ehem. Karstadt** Bahnhofstr. 15-17

**LÖSUNG ODER AUFLÖSUNG** Malerei von Marlies Jung, bis 28.2. **Galerie Alte Vogtei** Heeper Str. 442

**ZERBROCHENE VERBINDUNGEN – RAVENSBRÜCK** bis 9.3. **ODER KANN DAS WEG? #WEGWERFEN #WIEDERVERWENDEN #WERTSCHÄTZEN** bis 18.5. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**DIE WAND IST NICHT TRAGEND** Fotografien von Aimilia Theofilopoulos, bis 25.4. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**FRAUEN\*WELTEN** Gemeinschaftsausstellung zum Weltfrauentag 8.3.-29.3. **Kulturhaus-Galerie Perspektive** Werner-Bock-Str. 34c

**CORNELIUS VÖLKER: GUTER STOFF** bis 30.3. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

06.11.2024-04.05.2025



# IM ANFANG WAR DAS WORT

Über die Macht der Verständigung

www.draiflessen.com

06.11.2024-04.05.2025

## CUNDA, KNÖS & KNASPELHUTSCHE

Auf der Suche nach dem Unternehmenswortschatz

DRAIFLESSEN COLLECTION

Krach Am Bach präsentiert:

# ALTERNA SOUNDS FESTIVAL

13. Sputnikhalle Münster

GLASGOW COMA SCALE  
FUZZY GRASS  
FEEDY

DECASIA  
PLANISPHERE

03.05.2025

EINTRITT: 30 EURO VVK / 35 EURO AK  
tickets unter - www.krachambach.de



POSTER BY ECHOHAZE ART



David Gerstein, *Soft Lips*, Wandskulptur von 2023

Die **Galerie Ostendorff** in Münster präsentiert von 15. März bis zum 5. April die Ausstellung **Die vierte Dimension** des zeitgenössischen israelischen Künstlers David Gerstein. Gerstein ist vor allem für seine mehrschichtigen, bunten 3-D Wandskulpturen aus Stahl bekannt. Seine detailreichen Arbeiten sind farb- und bewegungsintensiv - Menschengewimmel auf der 5th Avenue, poppige Blumensträuße, Marathonläufer, Radfahrer oder tanzende Schmetterlinge. Neben den Metallskulpturen sind auch Keramiken und Gemälde des 80jährigen Pop-Art-Künstlers zu sehen.

**PLAY, LIFE, ILLUSION. XANTI SCHAWINSKY** + Monster Chetwynd: Xanti Shenanigans 15.3.-15.6. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**GOTT, TEUFEL, ICH UND DIE WELT – WALTER SPIES, EIN KÜNSTLER ZWISCHEN DEN WELTEN** bis 15.8. **MuMa Forum** Walter-Werning-Str. 9

**ODER KANN DAS WEG? #WEGWERFEN #WIEDERVERWENDEN #WERTSCHÄTZEN** bis 18.5. **ARTENVIELFALT. FÜRSTENBERGER PROZELAN VON SONNGARD MARCKS** 14.3.-31.8. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**ÖDES LAND** Fotoausstellung, bis 29.6. **namu** Kreuzstr. 20

**FORM MEETS COLOR** Cragg, Vasarely, Magán, Stella, Agam u.a., bis 1.3. **SCHWEBENDE STRUKTUREN** Marguerite Hersberger 1.3.-12.4. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**WIR UND JETZT – EINBLICKE IN EIN KÜNSTLER:INNENHAUS** Artists Unlimited-Ausstellung, bis 14.8. **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

## Borken

**JULIA SCHILY-KOPPERS. ZWISCHEN KUNST UND KONVENTION** bis 18.5. **FARB – Forum** Altes Rathaus Borken Markt 15

## Detmold

**MYTHOS VARUSSCHLACHT** Dauerausstellung **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

**THE TIME... – DIE ZEIT...** Konstruktive Kunst – Malerei von Marek Radke, bis 22.3. **Produzentengalerie 13.14** Richthofenstr. 16

## Dortmund

**LATEFA WIERSCH – HANNIBAL** bis 13.4. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

**HOLDING PATTERN – WARTE-SCHLEIFEN UND ANDERE LOOPS** Int. Gruppenausstellung 15.3.-27.7. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

**I AM NOT MY BODY** Gruppenausstellung, bis 16.3. **Künstlerhaus** Sunderweg 1

**DAS IST KOLONIAL. WESTFALENS (UN)SICHTBARES ERBE** bis 26.10. **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

**KUNST – LEBEN – KUNST** bis 20.9.2026 **TELL THESE PEOPLE WHO I AM. KÜNSTLERINNEN IN EXPRESSIONISMUS UND FLUXUS** bis 23.3. **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

**BLACK COMICS – VOM KOLONIALISMUS ZUM BLACK PANTHER** bis 27.4. **schauraum: comic + cartoon** Max-von-der-Grün-Platz 7

## Düsseldorf

**YOKO ONO. MUSIC OF THE MIND** bis 16.3. **CHAGALL** 15.3.-10.8. **K20** Grabbeplatz 5

**KATHARINA SIEVERDING** Fotografien, bis 23.3. **BRACHA LICHTENBERG ETTINGER** bis 31.8. **K21** Ständehausstr. 1

**SUPERHEROES** Comic-Hefte, Skulpturen, Action-Toys, Filmausschnitte & mehr, bis 11.5. **NRW-Forum** Ehrenhof 2

## Duisburg

**DUISBURGER AKZENTE** Ausstellungen an verschiedenen Orten 15.3.-6.4. **www.duisburger-akzente.de**

## Espelkamp

**KOMM'SE NÄHER, KOMM'SE RAN!** Vergnügungsautomaten auf dem Jahrmarkt, bis 11.5. **Deutsches Automatenmuseum** Schlossallee 1

## Essen

**WALK THIS WAY** Hip-Hop & Street Culture, bis 27.4. **RICHARD SIEGAL. LUNAR CYCLE** 14.3.-13.4. **FRAU IN BLAU. OSKAR KOKOSCHKA UND ALMA MAHLER** 20.3.-22.6. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

## Greven

**KLARE KANTE** Bilder von Malte van de Water, bis 9.3. **Kunstverein im Kunstturm** Kirchstr. 1a

## Gütersloh

**SYLVIA MIDDEL** Skulptur 20.3.-24.4. **Kreishaus** Herzebrocker Str. 140

**UNRASIERT** Christine Kriegerowski & Katrin Lazaruk 2.3.-13.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

## Hamm

**HOME** Werke von Ramazan Can, bis 27.7. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**UNDERWATER PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2024** 2.3.-2.11. **WE LOVE PLAYMOBIL – 50 JAHRE SPIELGESCHICHTE(N)** 22.3.-2.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Havixbeck

**KÖRPER:SPRACHEN** Ausstellung des Künstler\*innenkollektivs „parallelgesellschaft“, bis 31.8. **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schönebeck 6

## Herford

**LASCHE.KLISA.KUGEL – DA.SEIN** bis 30.3. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

**LUIGI COLANI – FORMEN DER ZUKUNFT** bis 23.3. **11. RECYCLING DESIGNPREIS – AUSGEZEICHNETE IDEEN** bis 23.3. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

**MICHAEL STRAUSS** Installation, ab 9.3. **Stadttheater** Mindener Str. 11

## Köln

**ARTIST AT WORK** bis 14.8. **Kolumba Kunstmuseum** Kolumbastr. 4

**MARVEL: DIE AUSSTELLUNG – UNIVERSE OF SUPER HEROES** 7.3.-22.6. **Odysseum** Corintostr. 1

## Laer

**EUROPE'S WINDOW – A ROOM WITH A VIEW** Europäische Metropolen der 90er Jahre – Fotografien von Tomasz Samek, bis 16.3. **Galerie Lengershaus** Hohe Str. 20

## Lemgo

**ALLES AUSSER IRDISCH. STERNSTUNDEN DER ASTRONOMIE** Mitmach-Ausstellung, bis 25.5. **Weserrenaissance-**

**Museum Schloss Brake** Schlossstr. 18

## Lichtenau

**UND VERGIB UNS UNSERE SCHULD? KIRCHEN UND KLÖSTER IM NATIONALSOZIALISMUS** bis 18.5. **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

## Lingen

**BEYOND BREATH** Gemeinschaftsausstellung, bis 2.3. **ELKE GREIS - GESTERN HEUTE MORGEN** 22.3.-18.5. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Löhne

**BERGE BEWEGEN** Ralf Witthaus 20.3.-31.5. **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bänder Str. 14

## Lüdinghausen

**WOMEN IN PROGRESS. 6 KÜNSTLERINNEN – 5 JAHRHUNDERT** bis 25.5. **DROSTE DIGITAL. HANDSCHRIFTEN, RÄUME, INSTALLATIONEN** 2.3.-31.8. **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**CUNDA, KNÖS & KNASPELHUTSCHE – AUF DER SUCHE NACH DEM UNTERNEHMENSWORTSCHATZ** bis 4.5. im Forum **IM ANFANG WAR DAS WORT – ÜBER DIE MACHT DER VERSTÄNDIGUNG** bis 4.5. im Studiensaal **Draiffessen Collection** Georgstr. 18

## Minden

**PREUSSEN AUF SEE. AUF SCHWANKENDEN PLANKEN** bis 18.5. **LWL-Preußenmuseum** Simeonsplatz 12

**KOSMOS DES LEBENS. DIE FOTOGRAFIN ANNELISE KRETSCHMER** bis 16.3. **DOUBLE SENSE** 22.3.-31.8. **Mindener Museum** Ritterstr. 23-33

## Oberhausen

**PLANET OZEAN** bis 30.11. **Gasometer** Arenastr. 11

**MEINE FRAUEN. FOTOGRAFISCHE PORTRÄTS VON KÜNSTLERINNEN** Angelika Platen, bis 6.4. **ACH WAS. LORIOT – KÜNSTLER, KRITIKER UND KARIKATURIST** bis 18.5. **Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**DER GRUSELKLASSIKER – FÜNF JAHRZEHNTE JOHN SINCLAIR** Zum 80. Geburtstag von Helmut Rellergard alias Jason Dark, bis 29.6. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**PAROLEN AUS DEM KOFFER – SPUREN DES WIDERSTANDS IN OSNABRÜCK 1933-45** Ausstellung von Manfred Blieffert, bis 23.3. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**GANZ SCHÖN – VON GESTERN** Sammlungspräsentation, bis 9.3. **Kulturgeschichtliches Museum** Heger-Tor-Wall 27

**HILTRUD-SCHÄFER-KUNSTPREIS** 1.3.-30.3. **Kunsthalle** Hasemauer 1

**AUSBLICKE** Ahmed Al-Kenani, bis 8.3. **DIE SCHÖNHEITEN UND IHR BEGLEITER** Eva Lause 14.3.-12.4. **KunstQuartier** Bierstr. 33

**INDUSTRIE UND KULTUR?! 30 JAHRE MIK** bis 18.5. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

**FELKA PLATEK – EINE KÜNSTLERIN IM EXIL** bis 11.5. im Felix-Nussbaum-Haus **Museumsquartier** Lotter Str. 2

**HILTRUD-SCHÄFER-KUNSTPREIS** 1.3.-15.4. **skulpturgalerie** Bierstr. 2

## Paderborn

**...UND AUCH DIE BLUMEN** bis 27.4. **Kunstmuseum** im Marstall Im Schloßpark 9

**NACH CHINA. DAS FOTOALBUM DES HUGO VON KÖNIGSLÖW** bis 27.4. **Stadtmuseum** Abdinghof 11

**EIN GESPRÄCH ÜBER BAUME...** bis 27.4. **Stadt. Galerie in der Reithalle** Im Schloßpark 12

## Rheine

**RHEINE IST NUN KUNSTSTADT** 60 Jahre Kasimir-Hagen-Sammlung, bis 21.4. **Falkenhof Museum** Tiefe Str. 22

**AUSGEPACKT** Grafiken, bis 23.3. **VON NAHEM BETRACHTET** Malerei von Rita Deitmar-Kösters 2.3.-27.4. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Rietberg

**DR. WILFRIED KOCH – BLUMEN, FRAUEN UND UNFERTIGES** bis 16.3. **Kunsthau Rietberg – Museum Wilfried Koch** Emsstr. 10

## Selm

**ÜBER FARBE UND RAUM** Frauke Dannert & Erika Hock / Josef Albers & Carlemst Kürten, bis 6.4. **Museum Schloss Capenberg** Schlossberg 1b

## Steinfurt

**HEINRICH NEUY – FRIEDE FORDERT PRAKTISCHE UND REINE VERNUNFT** bis 8.6. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Wadersloh

**TANZ INS ZWANZIGSTE** Kunst der Seitenbühne aus dem Fundus LETTER Stiftung Köln 9.3.-18.5. **Museum Abtei Liesborn** Abteiring 8

## Warendorf

**ICH SCHREIBE UND ZEICHNE FÜR ALLE...** Der Satiriker und Zeichner F.K. Waechter (1937-2005), bis 19.4. **Westpreussisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

## Werther

**VON ARRODE IN DIE WELT – DEM FOTOGRAFEN VINCENT BÖCKSTIEGEL ZUM 100.** bis 18.5. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

## KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN

### FLOHMARKT: BIETE

**Arzberg 1382** "Blaublüte" Kaffeekanne, 1,4 l, 8 €, WMF Design-Wasserkessel, 80er Jahre (Jo Laubner), 15 €, US-Metalltonne, Deckel/Griffe, 44 cm hoch, 10 €, Miles Davis Plakat, s/w, schw. Rahmen, 10 €, Turnschuhe "Toten Hosen", Gr. 39, Top-Zustand, 10 €, Didgeridoo, Bambus/bemalt, 8 €, Karnevalskleid mit Reifrock, Gr. 146, Samt, 10 €, Monopoly Spiel, 4 €, LEGO Disney The Lion King, Modell 43247, 1445 Teile, neu 99 € (originalverpackt) für 70 €, Blf.-West, 0521/2602416

**Erbstück: P. A. Böckstiegel**, Reproduktion auf Büttenpapier, Motiv „Westfälisches Land“ (s/w), limit. Aufl. (11/30), signiert von Hanna Böckstiegel, 60 x 80 cm (gerahmt), aus Privatbesitz, für 220 €, Bi-Mitte, 0521/2602416 oder Foto per Mail: kima23@gmx.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

### TIERWELT

**Liebevolle, erfahrene** Urlaubsbetreuung für meinen 11 Jahre alten, mittelgroßen Labradoodle-Rüden gesucht, wenn ich mal ohne ihn verreisen möchte. Bei Interesse bitte Nachricht hinterlassen unter 0521/68 621.

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

### SUCHE WOHNRAUM

**Liebe zukünftige** Vermieter, nach 17 Jahren suche ich wegen einer Eigenbedarfskündigung zum 30.06.25 bereits jetzt ein neues Zuhause. Dieses sollte eine Wohnfläche von 60 bis 80 m² haben und in einem Umkreis von 6 km zur Innenstadt von Bielefeld liegen. Eine Terrasse oder ein Balkon würden mich als Hobbygärtnerin sehr freuen. Eine Garage miete ich, wenn möglich, gerne dazu.

Die Warmmiete sollte 850 Euro nicht überschreiten. zuhause@deine-stelle.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Hallo, ich** (Frau 60j) suche eine 2 Zi. Wohnung in einem freundlichen Haus in Bielefeld. Gerne mit Balkon. bianca.jma64@gmail.com

### BANDS & EQUIPMENT

**Wir suchen** engagierte Musikmachende. Wir = 2 Gitarren Akk; 2 Vocals Neubesetzung = Cajon, Bass, Keyboard Programm = steht fest, 15 Songs Info = 0160 548 35 81 Bei Interesse bitte anrufen für einen Probenstermin

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Trompete/Posaune** gesucht für die 9-köpfige Band Z.O.F.F. - Zentral Orchester Finnischer Fischmärkte (Balkan, Ska, Swing, Latin, Worldfolk). Videos unter: www.zoff.band. Programm, Auftritte, Proberaum (jeden Do in Bielefeld),



NAHARIYASTRASSE 3  
33602 BIELEFELD  
TEL.: 0521 139645  
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE  
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

 **greensta**  
öko webhosting



Webserver, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld



# ultimo

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**  
erscheint im 36. Jahr

### BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 139  
48155 Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0  
info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de

Verlag:  
ultimo@muenster.de  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

### REDAKTION

Anja Flügge (Termine),  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Olaf Kieser (Lokales)  
Rainer Liedmeyer (Musik)

### MITARBEIT

Alex Coutts; Elke Eickhoff, Karl Koch; Carsten Krystofiak; Victor Lachner; Christoph Löhr; Frank Möller; Olaf Neumann; Klaus Reinhard; Erich Sauer; Martin Schwickert

### BANKVERBINDUNGEN

Postbank  
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

### ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25  
**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

### TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

### DRUCK

Sattler Media Group,  
Bad Oeynhausen

### AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen  
BI/MS: 30.000  
©2025 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

### REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe  
ist der 11.3.25  
**Anzeigenschluß:** 14.3.25  
**Kleinanzeigenschluß:** 18.3.25  
Das nächste Heft  
erscheint am 24.3.2025



# KLEINANZEIGEN

gute Laune - alles da - jetzt fehlt nur noch DU! jochenmariss@t-online.de

**Ich (Mann, 40)** ursprünglich aus der ehemaligen Sowjetunion suche maximal dringend auf russisch oder / auch auf deutsch sprechenden Schlagzeuger, Bassist/in, 2 Gitarristen/innen, Keyboarder/in - für die Gründung einer Poprock-Band, Lieder für mehrere Alben sind schon fast fertig - 015731849369

**Band sucht** Drummer! Wir (Gitarre, Gitarre/Keyboards, Bass, Gesang) suchen einen erfahrenen Drummer. Eigenes Songmaterial und Proberaum in Bielefeld sind vorhanden. Genre: Indie/Rock u.v.m. Kontakt: caramqueen@gmx.de

## MIX

**Osteopath sucht** Praxisräume im Bielefelder Osten (2 Zimmer, ca. 40 m²). E-Mail: praxis.schindel@gmx.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Werde Mitglied** im Bielefelder Tauschring e.V. Wir tauschen Kompetenzen, Hilfen, leckeres und nützliches miteinander. Verrechnet wird mit Punkten für die eingebrachte Lebenszeit. Mach mit und werde Teil unserer buntfreundschaftlichen Gemeinschaft. Kontakt: tausch-mit-mir@tauschring-bielefeld.de Carsten: 0172 9356769 (Tel. und WhatsApp) Ulrike: 0171 7512350 (Tel.)

**Wem würde** es Freude machen einer Mitbürgerin (67) das Doppelkopfspiel beizubringen? gesa50@gmx.de

**Verstärkung für** unsere Spieleabende in kleiner Gruppe (in GT) gesucht! Du bist zwischen 40 und 50, hast Spaß an verschiedensten Arten von Gesellschaftsspielen und schnellst auch, dass man dafür Lücken im Kalender ha-

ben muss? Dann melde dich: butze.gartenfreundin@web.de

## MOTORWELT

**Ich suche** für mein Motorrad eine trockene Unterstellmöglichkeit in Bielefeld. Gerne auch als Beteiligung an einer Garage zusammen mit einem anderen Biker. Ich bitte um Angebote an jackdaniel\_75@gmx.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

## BEWEGUNG

**Tischtennis fit-Gruppe** des Telekom Post-SV trifft sich jeden Mittwoch (außer Ferien/Feiertage): Hobbybereich, keine Punktspiele - Aufwärmprogramm zur allgemeinen Fitness - Tischtennis mit Anleitung - freies Spiel, verschiedene TT-Varianten - für jedes Alter von 18 bis 100 - Turnhalle Ramaweg (Bethel), 19.45-22.00. Komm einfach vorbei, wir freuen uns über Verstärkung!

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Orientalischer Tanz:** mittwochs um 19.45 in Schildesche, donnerstags um 19.30 in Halle, freitags um 16.00 in Werther. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

**Yoga: montags** um 18.00 und 19.45 in Spenge, dienstags um 17.30 und um 19.15 in Werther, mittwochs um 18.00 in Bielefeld. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

## LONELY HEARTS

**Auf der** Suche nach der einen Lieblingsfrau, die mein Herz erobert... ich (w, 57J, 1,67 cm) wünsche mir eine



Was bleiben wird? Die blasse Erinnerung an den unbedeutendsten Bundeskanzler seit Kiesinger. An einen in jeder Hinsicht kleinen Mann, der sich gerne auf doppelte Größe aufplusterte und dem dabei regelmäßig die Luft ausging. Der Heinz Rühmann der SPD: Vorlaut, vorwitzig, rückgratlos.

Apropos rückgratlos: Auch an Christian Lindner wird man sich vor allem als vorlaute Windmaschine der zweiten Dekade erinnern (eine „Luftpumpe in der Adoleszenzkrise“, so Hagen Rether), als das substanzlose Steh-Auf-Männchen der gut gelaunten Verlierer: Viel Blockade, nichts dahinter. Solange er seine zynischen Kumpels wie Kubicki mit Jobs versorgen konnte, war er geduldet. Sobald die sich aber Sorgen um ihren Weinkeller machen müssen, ist Feierabend. Ganz schnell.

Was bleiben wird? – Soweit am Ende der Amtszeit des großen Idioten noch eine Welt übrig geblieben ist, in welcher Historiker eine Rolle spielen, werden die sich schwertun, diesen abrupten Wandel zu erklären. Drei Jahre Krieg in der Ukraine – und dann wird das Land verscherbelt, weil die USA Rohstoffe brauchen und Trump gerne mit Putin kuschelt. Der ist so nett zu ihm.

Gerade werden ein halber Kontinent und ein ganzes System geschleift: Arbeitsschutz, Sozialhilfe, Krankenversicherung, Flugaufsicht, Bildungsministerium – abgeschafft. Entwicklungshilfe? – phhh! Zivilisation? – brauchen wir nicht. Und wer meckert, dem schicken wir unser total neutrales Justizministerium auf den Hals: Der neue Rassisteboss an der Heimatfront, Tom Homan („Border Czar“ nennen die bekloppten Amis dessen Job), hat gerade die Justizministerin dahingehend angeregt, die linke Abgeordnete Ocasio-Cortez mit Strafverfahren zu überziehen – weil sie Immigranten über deren Rechte aufklärt.

Erstaunlich ist, wie schnell sowas im Zweifelsfall geht. Abgesehen vom Trump-Cult und der Vorliebe für Corndogs wirkten die USA bis dahin wie ein halbwegs normales und zivilisiertes Land. Man war sich einig, dass Gesetze und Richtersprüche zu beachten sind, dass Minderheiten ein bisschen Schutz brauchen und dass der Regen von oben fällt. Seit der große Orang-Utan den Laden übernommen hat, ist nichts mehr davon wahr. Erstaunlich auch, wie schnell sich liberal gebende IT-Konzerne wie Google oder Meta sich flach auf den Rücken werfen, wenn der Zeitgeist es verlangt. Im Juni 2023 noch wollten Meta-Chef Zuckerberg und X-Kanaille Musk sich gegenseitig im Boxring die Schnauze blau hauen (ernsthaft; das muss die neue Männlichkeit sein, von der Super-Mann Zuckerberg so schwärmt), heute lecken sie einträchtig die Sohlen des Crime-Clowns in Washington.

Bei all den abgeschafften Behörden hat die neue US-Regierung immerhin eine neue geschaffen: Ein „Glaubensbüro“, unter der Leitung der vollkommen durchgeknallten Vulgärkalvinistin Paula White. Ihr Credo: „Nein zu Präsident Trump zu sagen, wäre Nein zu Gott zu sagen“.

Ich hab's immer befürchtet: Gott ist ein Arschloch.

sea-watch.org/spenden/



**Sea-Watch.org**  
**Ein Menschenleben**  
**ist unbezahlbar...**

Sea-Watch e.V. • BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE77 1002 0500 0002 0222 88



langfristige Partnerschaft, gemeinsam viel lachen, leben und lieben; Nähe, Tiefe, Freude – das Schöne und Traurige teilen. Sich einfach wieder verlieben... immer wieder neu entdecken und entwickeln. Ich mag Menschen, bin gesellig, kann aber auch gut allein sein. In einer Beziehung wünsche ich mir Liebe, Wertschätzung und gute Kommunikation. Ich bin eher feminin, reflektiert, sportlich, schlank, empathisch und leidenschaftlich, humorvoll und optimistisch. Vielleicht fin-

über. Gerne per eMail: axelbielefeld@gmx.de; Liebe Grüße, Axel

**Freundschaft zu** verschenken von Alexandro, 26, 1.84 m schl, No Smoker/NR, fürsorglich, empathisch. Email xalexandria100@protonmail.com, 017695437611 – für den Umkreis Bielefeld, Gütersloh

**Love forever** Ich weibl. (70 J. jung) suche die Liebe bis ans Ende der Welt. Bin auf der Suche nach jemandem, der viele aufregende Momente mit mir erleben möchte. Bin gerne unterwegs und cool drauf! Ich habe zwar ein Handicap und sitze im Rolli, aber das sollte uns an nichts hindern! Wenn ich dein Interesse geweckt habe, dann schreib mir doch bitte eine E-Mail an: juttahartmann@web.com

## FREUNDSCHAFT

**Mann sucht** sympathische weibliche Begleitung für Spaziergänge / Ausflüge in und um Bielefeld. Wenns paßt vielleicht auch mehr wie z.B. Festivals besuchen, Reisen...; bin für vieles offen. neptunsucht@web.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

## VORTBILDUNG

**Wer hat** Lust in kleiner Gruppe französisch zu praktizieren? Nur level B 1. Zur Not auch ohne Lehrkraft. Bitte an gesa50@gmx.de

**Einführung in** die Tanztherapie: 6 mal samstags in 33824 Werther: 15.3., 5.4., 10.5., 28.6., 27.9., 8.11.25. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

## REISEN

**Osterferien auf** Ikaria: Zeichnen und Malen lernen im Frühlingsaufbruch. Kunst und Morgen-Yoga: 13.-27.04.2025. Kurs: 760.- Euro. Ü/F ab 42.- Euro im Cavo Bay Resort mit Pool und eigenem Strandzugang am Hafen von Armenistis. Für Frühbuche stehen vorreservierte Flüge bereit. KUNST IN KURSEN MÜNSTER: 0163-7576345; 0251-1620310; detlevaistermann@icloud.com

**Wandern in** Portugal 2 wanderlustige Damen suchen 1-2 Gleichgesinnte, die Ende März/Anfang April 2025 10-14 Tage im Alentejo/südliches Portugal mit uns wandern wollen. Um uns kennenzulernen und für weitere Infos meldet euch unter: angela.zeilberger@gmx.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

den wir uns hier und gewinnen eine gemeinsame Zukunft...?! Ich freue mich über deine Nachricht! Sommerwind25@sqmq.de

**“... oft kommt** das Glück durch eine Tür herein, von der man gar nicht wusste, dass man sie offen gelassen hat!“ Hm, wirklich? Ich, weiblich, schlank, 167 cm groß suche eine glückliche Langzeitbeziehung, ... idealerweise für immer. ?? ... bin siebzig, sportlich, denk- und bewegungsfreudig, an Kunst, Kultur und Gesellschaft interessiert und auf der Suche nach einem eben solchem Partner. Auf das, was da noch kommt! Zeig dich gerne mit Bild unter: postfach.mein3@web.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Ja, ich** (M/60/196) liebe das Leben. Trotzdem wäre es mal wieder schön, den Weg gemeinsam zu gehen. Damit meine ich nicht unbedingt „wandern“!!! Wenn Du (M + - 7 Jahre) also Lust hast, mehr über mich zu erfahren, melde Dich doch bei mir. Wir lernen uns kennen und schauen wohin die Reise geht. Du siehst: ich bin treu, nicht nur meinen Metaphern gegen-



# WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN, IST IHRE SACHE



**WIR HÄTTE DA NUR EIN PAAR VORSCHLÄGE CA 1000 PRO HEFT**

**ultimo**

**IM JAHRESABO FÜR 26,- IM JAHR (13 AUSGABEN)  
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG  
POSTFACH 8067 \* 48043 MÜNSTER  
ODER PER EMAIL UNTER ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE**



Feuerleitern in der  
Lower East Side



Blick vom World Trade Center

# NEW YORK, NEW YORK

## BILDER EINER BEMERKENSWERTEN STADT

Die Fotografin Betty Di Lemma (der richtige Name ist der Redaktion bekannt) gönnte sich zu ihrem Geburtstag im Oktober letzten Jahres eine New York-Reise: »Dieser Geburtstag war schon sehr speziell, denn die Stadt, in Kombination mit diesem grandiosen Fotowetter, trieb mich trotz Erkältung und entzündeter Achillessehne immer wieder an zu neuen Exkursionen. Und trotzdem fehlt noch so viel, was ich einfach nicht geschafft habe....«

Von dem, was Betty Di Lemma geschafft hat, zeigen wir voller Begeisterung einen kleinen Teil.



Lower East Side/Chinatown: »Ich saß auf einer Bank im Schatten eines Baumes, checkte meinen zerfledderten Stadtplan (ja, ich bin von vorgestern), versuchte, eine Route zu planen und hielt mit der Kamera probeweise auf die Häuser. Mir fielen die vielen Teenager auf. Vielleicht weil sich einen Block entfernt eine High School befand. Das erklärt auch die Converse, die oben am linken Bildrand im Baum hängen.«



Midtown, First Avenue



**fast fertig**

»Die bekannte Radio City Music Hall in Midtown an der 6th Avenue/Ecke 50th Street. Ursprünglich als Varieté-Theater in den 30ern gebaut, finden heutzutage dort hauptsächlich Konzerte statt..«



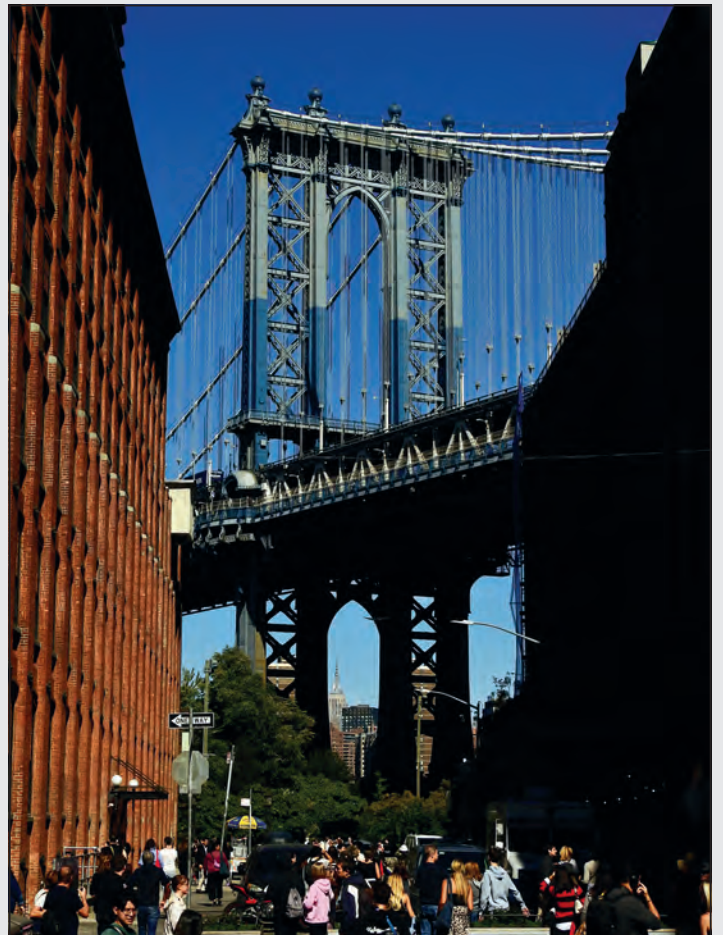
Brooklyn Bridge



Streetart  
in der Lower  
East Side

»Ich war in Brooklyn auf dem Weg zur Manhattan-Bridge... eben jene Brücke im Hintergrund, die aus dieser Perspektive wieder und wieder fotografiert wird. Allerdings wollte ich nur auf ihr zurück nach Manhattan laufen und von dort die Aussicht auf die Skyline, die Brooklyn-

Bridge und den Blick von oben in die Straßen von Chinatown genießen, so dass ich schnell weiterlief, um den Ausgang zu finden. Manhattan- und Brooklyn-Bridge liegen dort übrigens dicht nebeneinander, bevor sie sich dann über den East River spannen. Wenn Ihr Zeige- und Mittelfinger spreizt, könnt Ihr Euch den ungefähren Winkel vorstellen, in dem diese gewaltigen Brücken zueinander verlaufen.“





*Maas.*

# FRISCHE FARBEN, REINE NATUR.

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985

MÜNSTER: WINDTHORSTSTRASSE 31, 48143 MÜNSTER, MO-FR: 10-19 UHR, SA: 10-18 UHR, 0251 98 11 36 12

BIELEFELD: OBERNSTRASSE 51, 33602 BIELEFELD, MO-FR: 10-18.30 UHR, SA: 10-16 UHR, 0521 5 57 52 92

BIELEFELD OUTLET: NEUSTÄDTER STRASSE 4, 33602 BIELEFELD, MI-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR, 0521 97 17 85 35

**MAAS-NATUR.DE**

**BIO**  
FASHION